

Verwaltungsgemeinschaft Biberach

Flächennutzungsplan 2035

Übersicht der Planänderungen für die erneute Offenlage

Stadtplanungsamt Biberach

Fassung vom 31. Mai 2023
- Stand der erneuten Offenlage -
(Text ist blau gekennzeichnet)

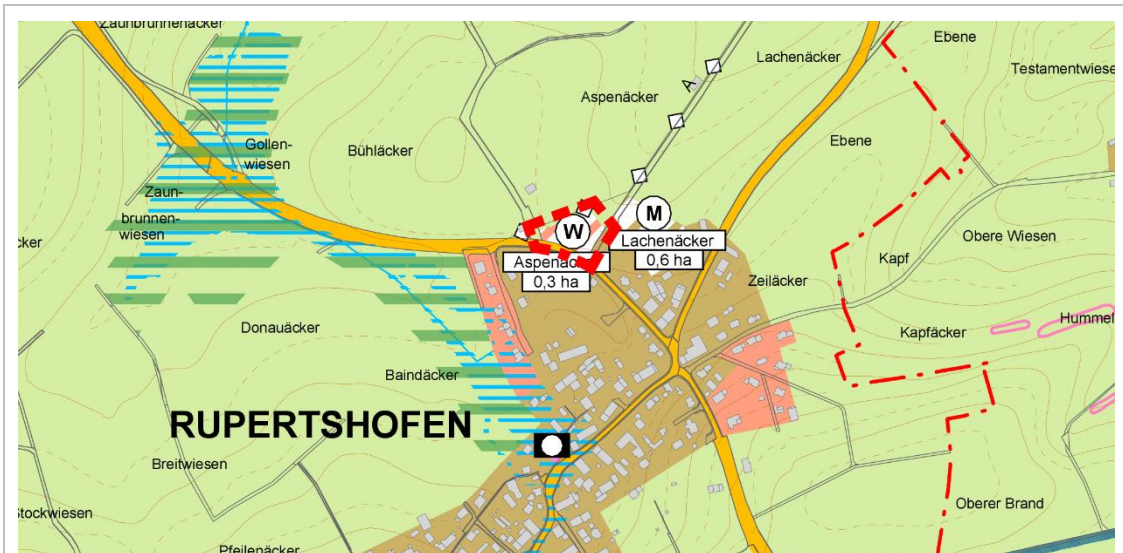
Inhalt

Planänderungen	3
Gemeinde Attenweiler	3
Stadt Biberach	10
Gemeinde Eberhardzell	30
Gemeinde Hochdorf	39
Gemeinde Maselheim	45
Gemeinde Mittelbiberach	51
Gemeinde Ummendorf	58
Gemeinde Warthausen	59
Stadt Biberach - Gemeinde Ummendorf	66

Planänderungen

Gemeinde Attenweiler

1. Fläche für die Landwirtschaft bisher „Aspenäcker“ in Rupertshofen, Attenweiler



Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Stand der Offenlage)

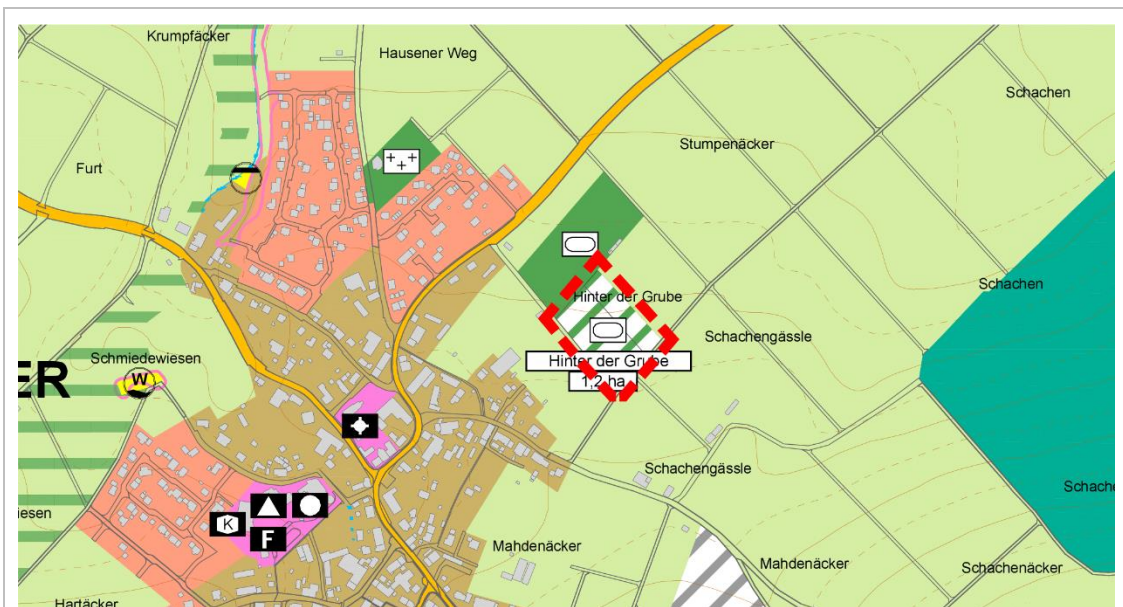


Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Planänderung gegenüber der Offenlage)

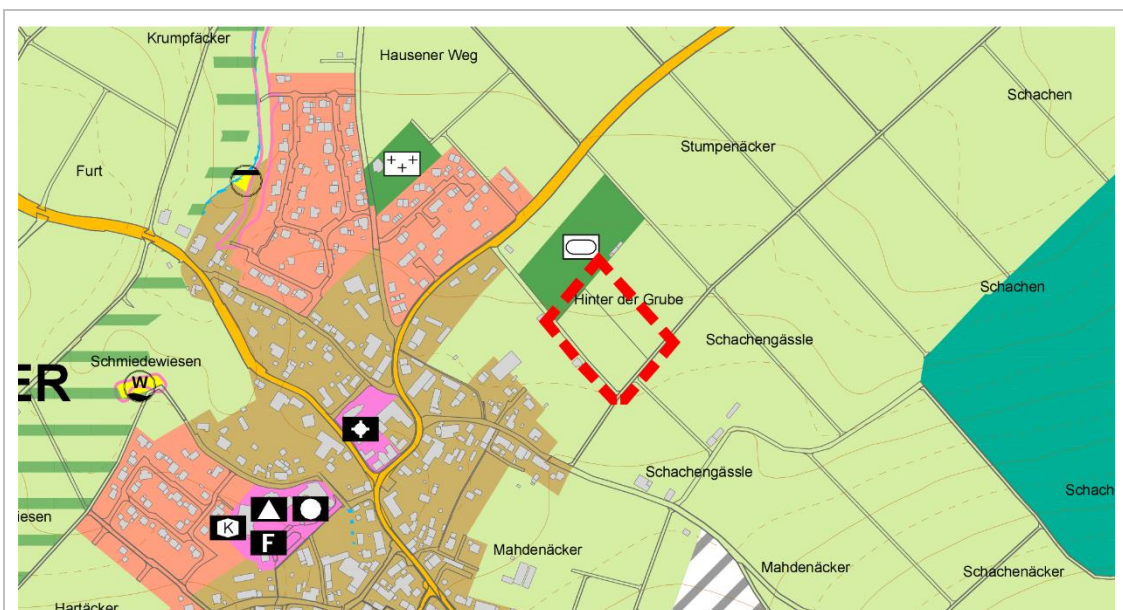
Begründung

Im Bereich der geplanten Wohnbaufläche „Aspenäcker“ sind Altlasten aus einer Mülldeponie vorhanden. Aus diesem Grund wurde diese Fläche aus dem FNP genommen. Die geplante Wohnbaufläche wird als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt (0,3 ha).

2. Fläche für die Landwirtschaft bisher „Hinter der Grube“, Attenweiler



Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Stand der Offenlage)



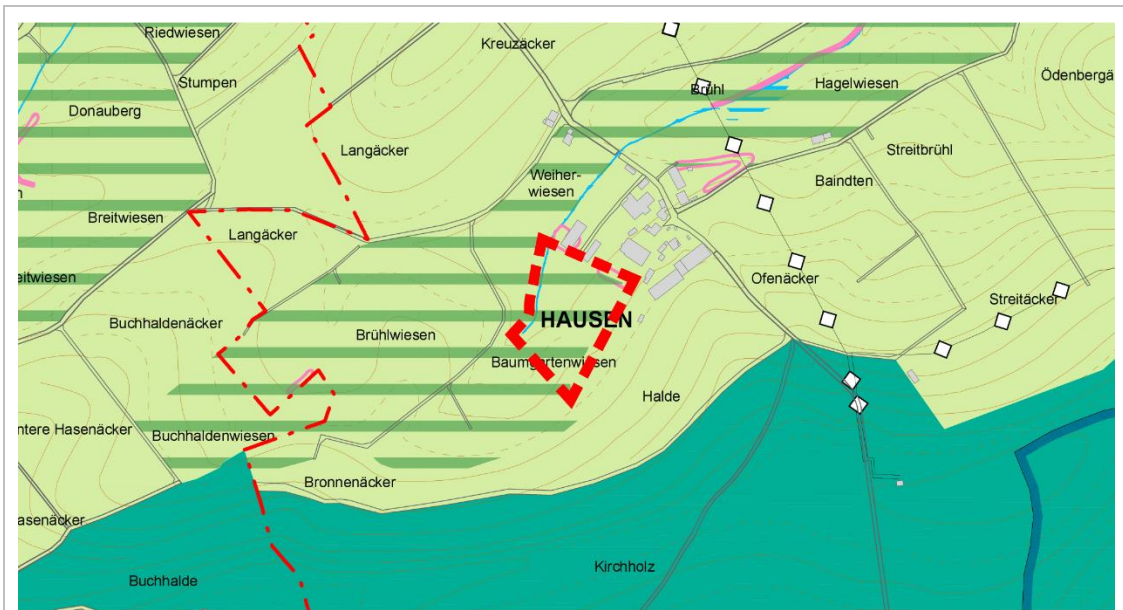
Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Planänderung gegenüber der Offenlage)

Begründung

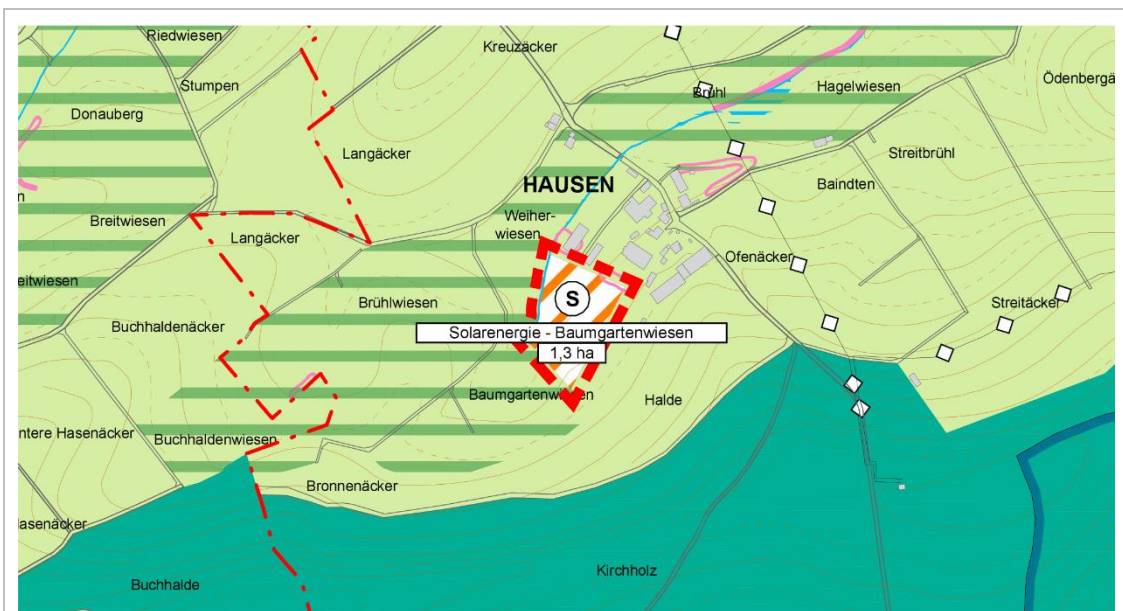
Streuobstwiesen sind seit der Novellierung des Naturschutzgesetzes BW nach §33a (31.07.2020) und der Änderung des Bundesnaturschutzgesetzes nach §30 Satz 2 Nr. 7 (01.03.2022) geschützt. Aus diesen Gründen ist dieses Thema im FNP 2035 zu berücksichtigen.

In der Abgrenzung der geplanten Sportplatzfläche „Hinter der Grube“ sind Streuobstwiesen vorhanden. Aus diesem Grund wurde diese Fläche aus dem FNP herausgenommen und wird als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt (1,2 ha).

3. Sonderbaufläche „Solarenergie - Baumgartenwiesen“ in Hausen, Attenweiler



Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Stand der Offenlage)

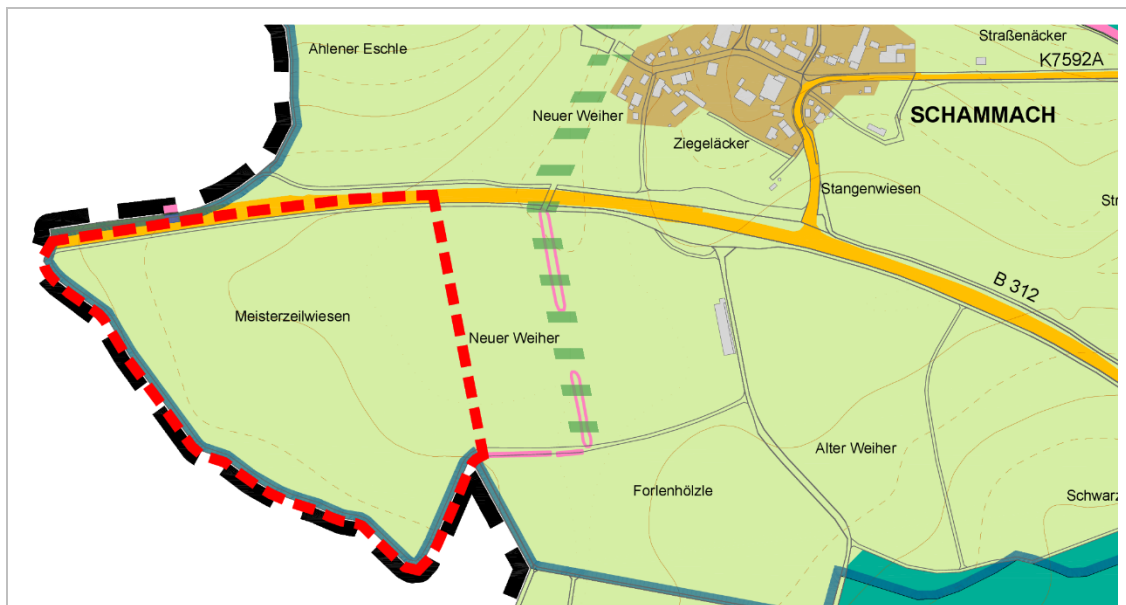


Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Planänderung gegenüber der Offenlage)

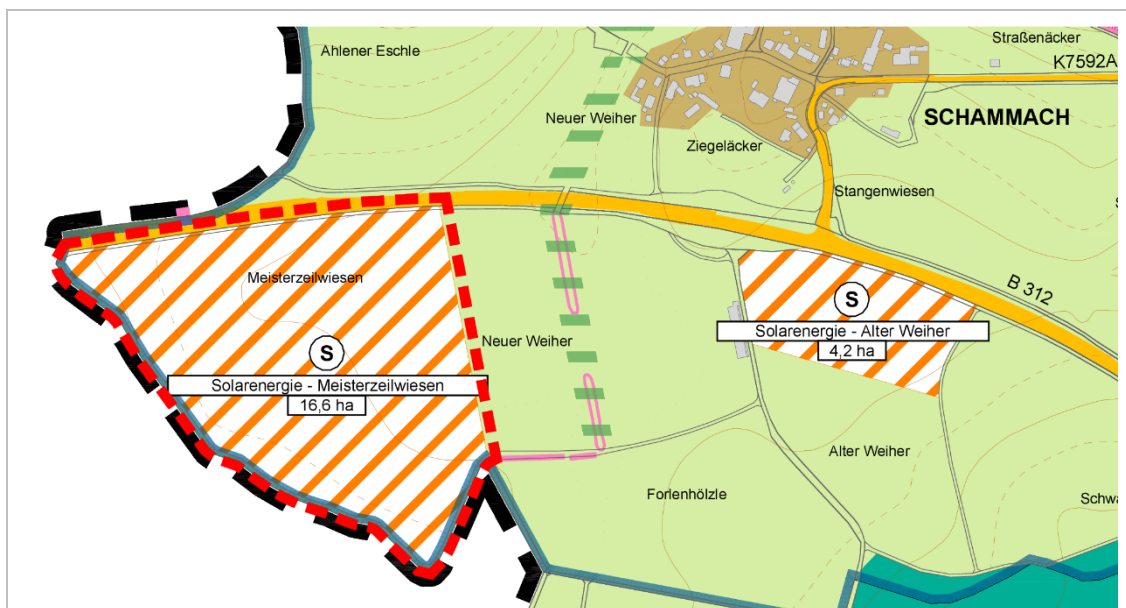
Begründung

Im Ortsteil Hausen ist eine Teiländerung der landwirtschaftlichen Fläche zugunsten des Ausbaus der erneuerbaren Energien mit dem Ziel der Energieunabhängigkeit notwendig. Vorgesehen ist die Darstellung einer geplanten Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung „Solarenergie - Baumgartenwiesen“ (1,3 ha).

4. Sonderbaufläche „Solarenergie - Meisterzeilwiesen“ in Schammach, Attenweiler



Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Stand der Offenlage)

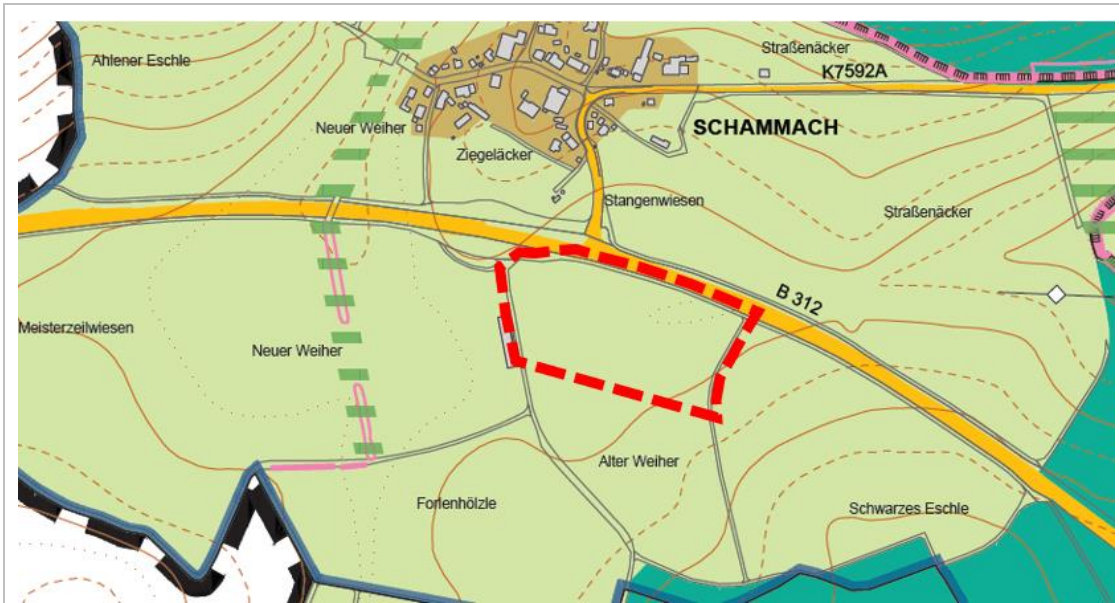


Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Planänderung gegenüber der Offenlage)

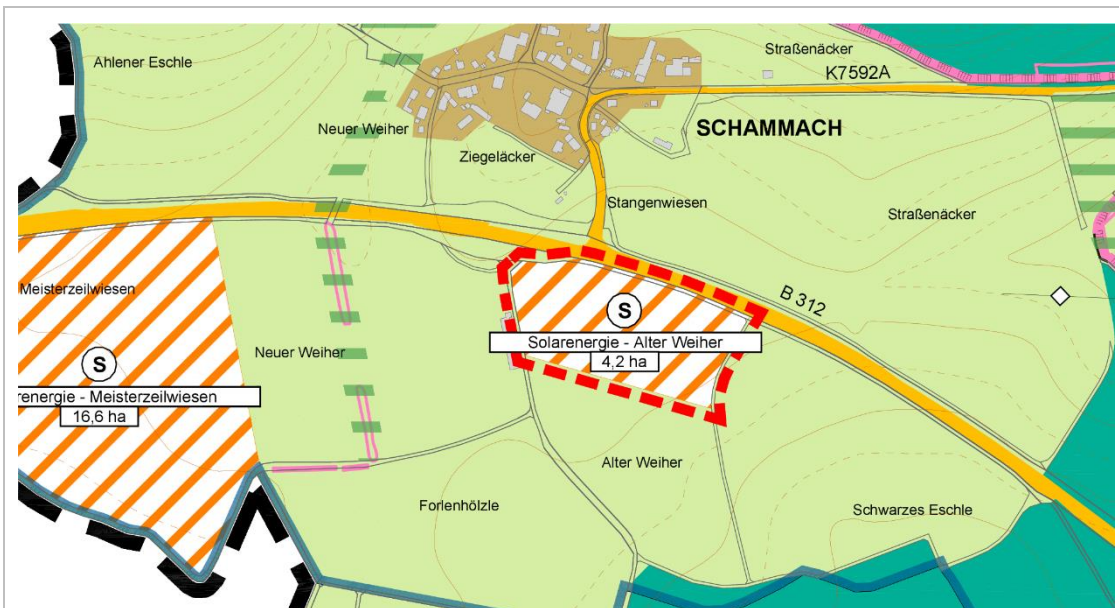
Begründung

Im Ortsteil Schammach ist eine Teiländerung der landwirtschaftlichen Fläche zugunsten des Ausbaus der erneuerbaren Energien mit dem Ziel der Energieunabhängigkeit notwendig. Vorgesehen ist die Darstellung einer geplanten Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung „Solarenergie - Meisterzeilwiesen“ (16,6 ha).

5. Sonderbaufläche „Solarenergie - Alter Weiher“ in Schammach, Attenweiler



Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Stand der Offenlage)

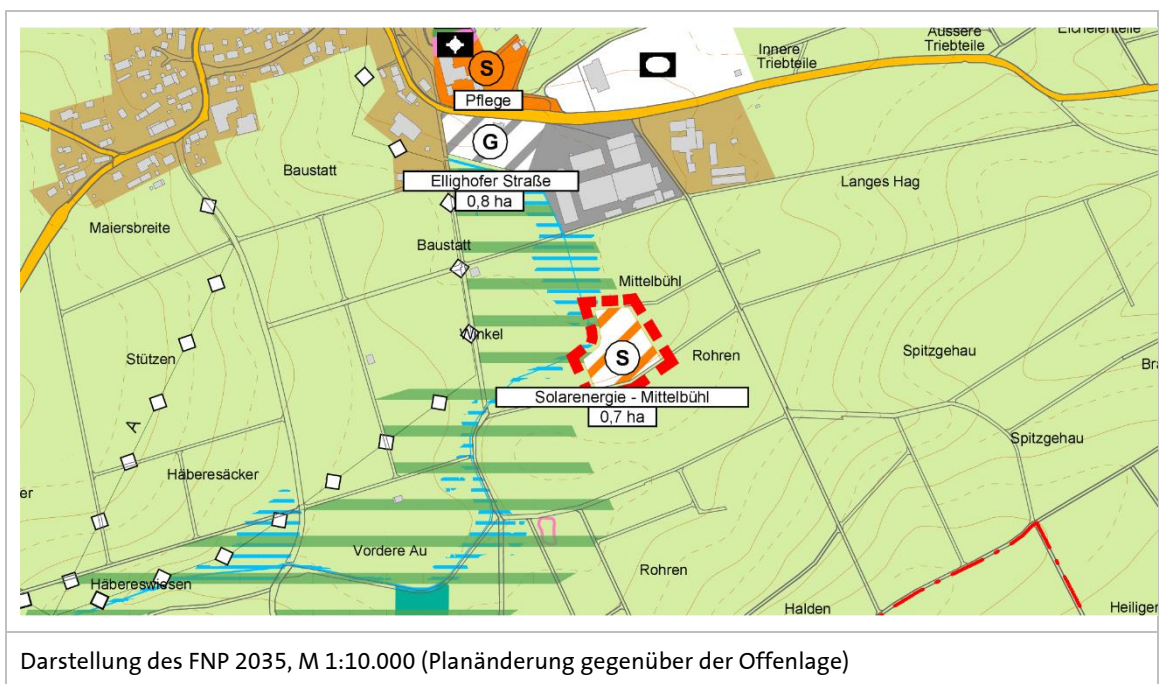
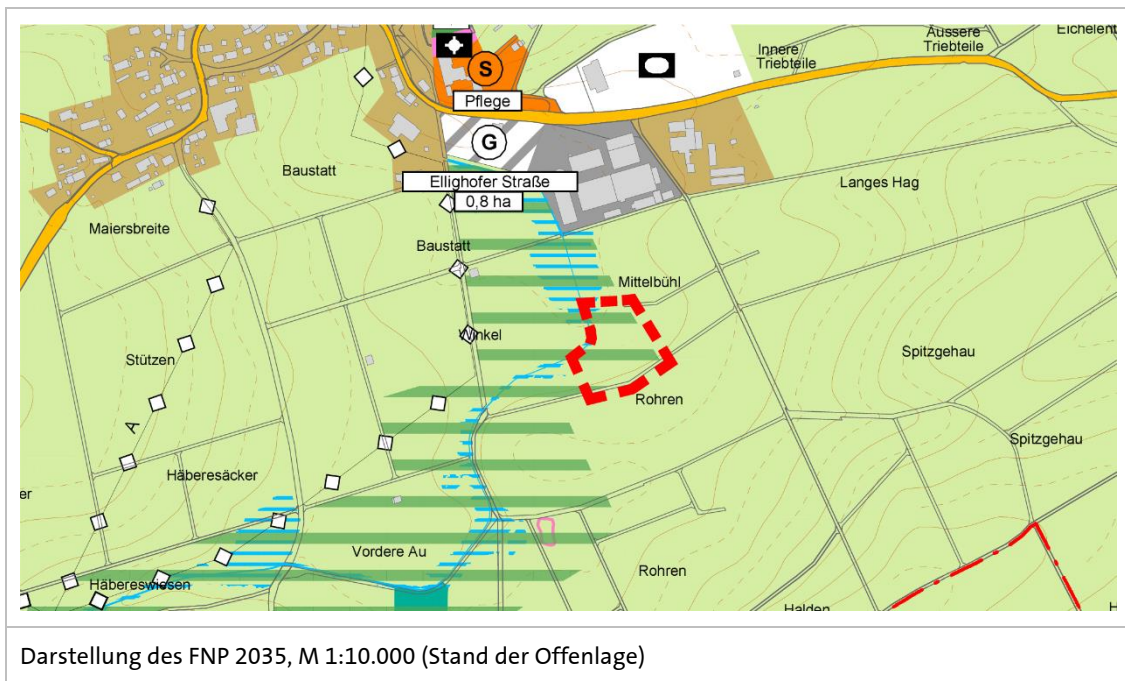


Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Planänderung gegenüber der Offenlage)

Begründung

Im Ortsteil Schammach ist eine Teiländerung der landwirtschaftlichen Fläche zugunsten des Ausbaus der erneuerbaren Energien mit dem Ziel der Energieunabhängigkeit notwendig. Vorgesehen ist die Darstellung einer geplanten Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung „Solarenergie - Alter Weiher“ (4,2 ha).

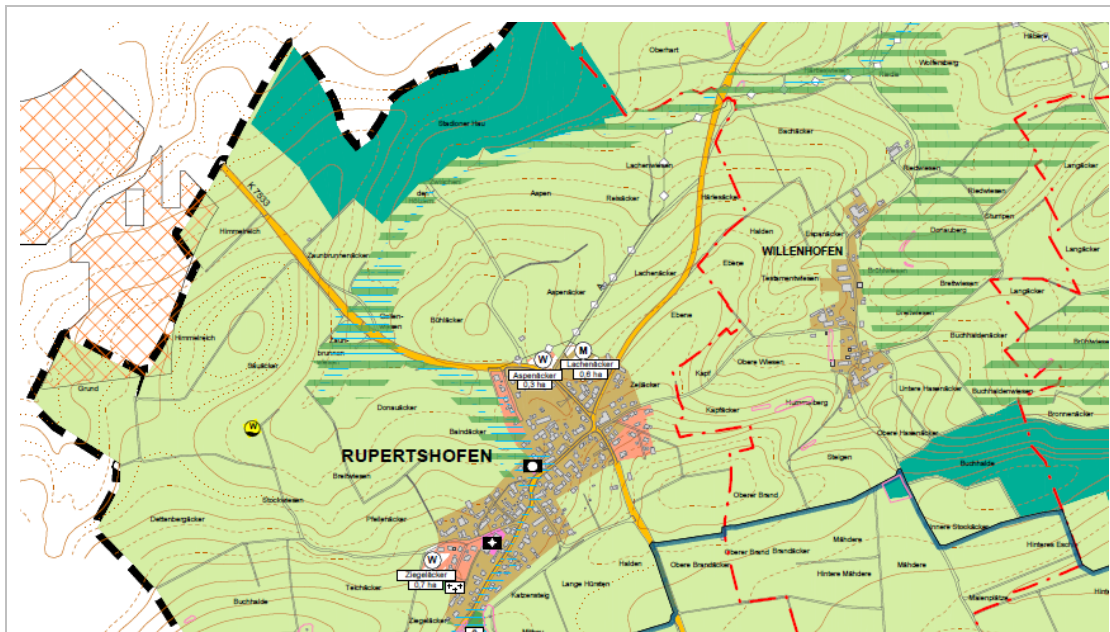
6. Sonderbaufläche „Solarenergie - Mittelbühl“ in Oggelsbeuren, Attenweiler



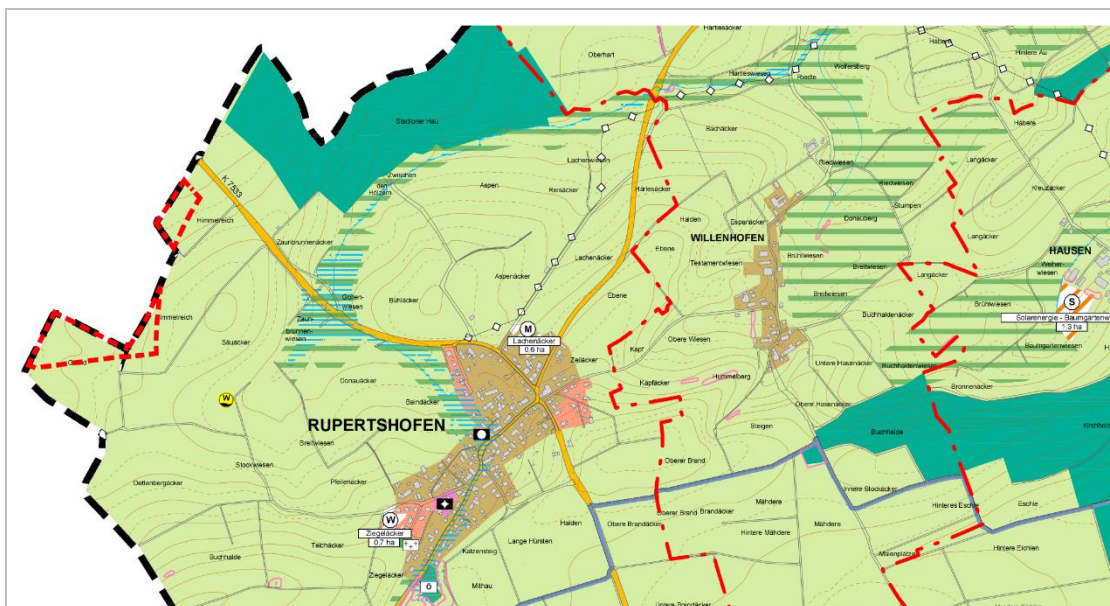
Begründung

Im Ortsteil Oggelsbeuren ist eine Teiländerung der landwirtschaftlichen Fläche zugunsten des Ausbaus der erneuerbaren Energien mit dem Ziel der Energieunabhängigkeit notwendig. Vorgesehen ist die Darstellung einer geplanten Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung „Solarenergie - Mittelbühl“ (0,7 ha).

7. Fläche für die Landwirtschaft, bisher Vorranggebiete für Windkraftanlage, Biberach



Darstellung des FNP 2035, ohne Maßstab (Stand der Offenlage)



Darstellung des FNP 2035, ohne Maßstab (Planänderung gegenüber der Offenlage)

Begründung

Derzeit ist die Einleitung der Fortschreibung des Kapitels Windkraft im Regionalplan Donau-Iller in Bearbeitung. Aufgrund von rechtlichen Änderungen ist das Thema Windkraftanlagen im FNP 2035 derzeit nicht mehr berücksichtigt. Weitere Informationen, siehe die Begründung - B.4.2 Regionalplanung.

Stadt Biberach

8. Neuweihergraben, Biberach



Darstellung des FNP 2035, M 1:15.000 (Stand der Offenlage)

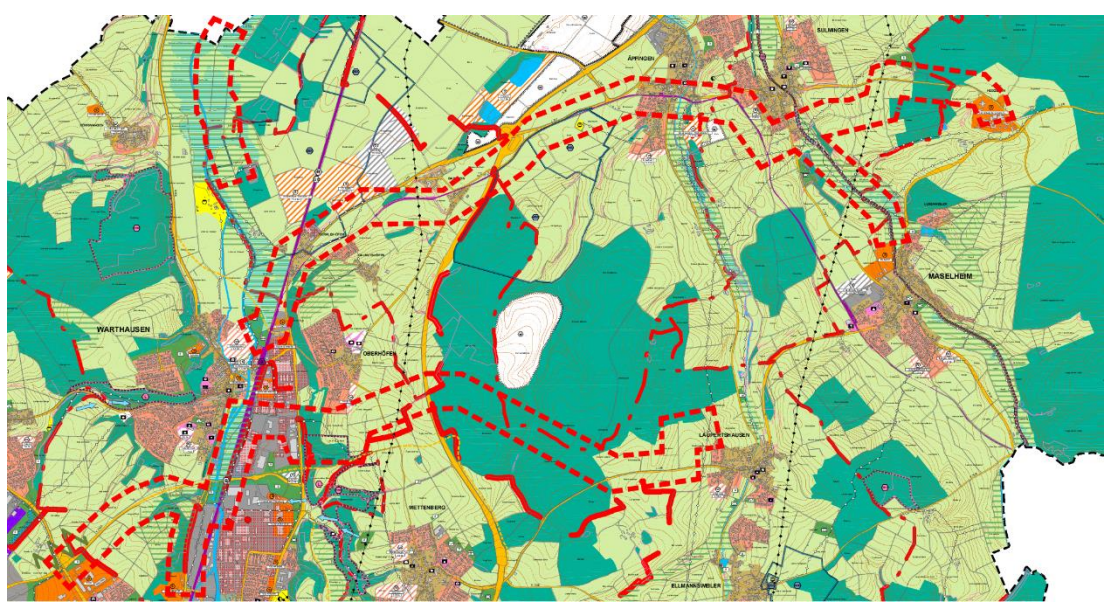


Darstellung des FNP 2035, M 1:15.000 (Planänderung gegenüber der Offenlage)

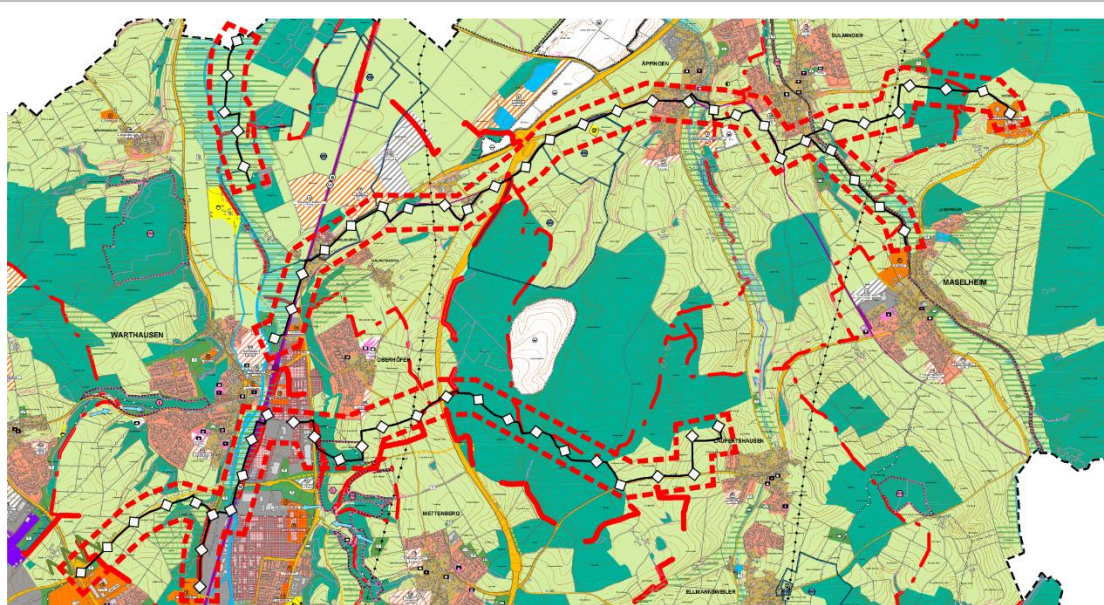
Begründung

Redaktionelle Anpassung mit Berücksichtigung des rechtswirksamen Bebauungsplans „GE2 - Flugplatz“. Die Wasserfläche „Neuweihergraben“ wird dargestellt.

9. Gashochdruckleitung, Biberach / Warthausen / Maselheim



Darstellung des FNP 2035, M 1:70.000 (Stand der Offenlage)

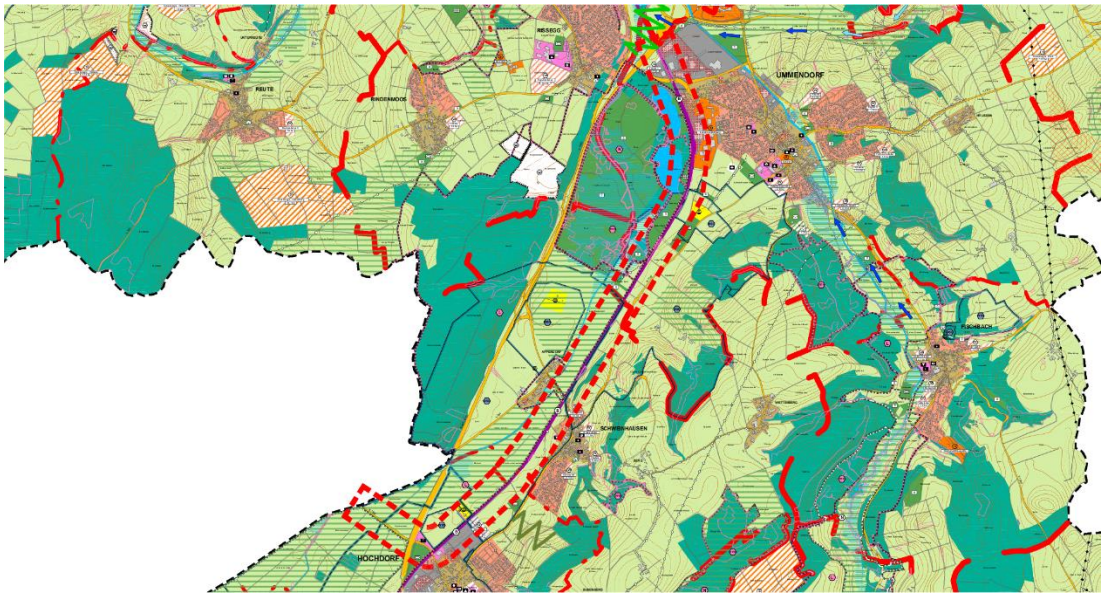


Darstellung des FNP 2035, M 1:70.000 (Planänderung gegenüber der Offenlage)

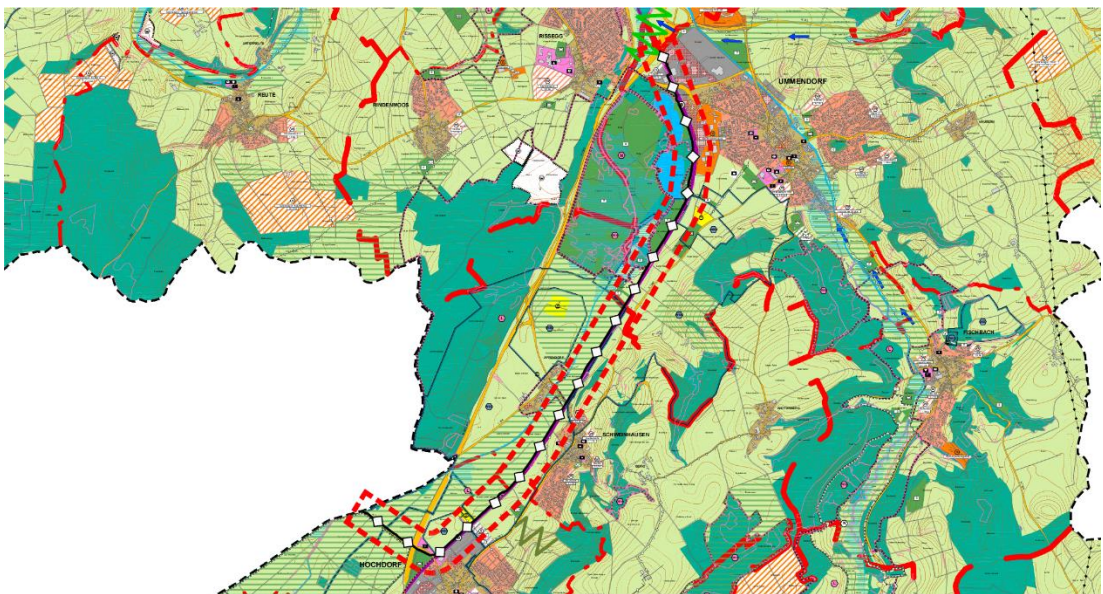
Begründung

Redaktionelle Anpassung mit Berücksichtigung der aktuellen / verlegten Gashochdruckleitung von ewa-netze.

10. Gashochdruckleitung, Ummendorf / Hochdorf



Darstellung des FNP 2035, M 1:70.000 (Stand der Offenlage)

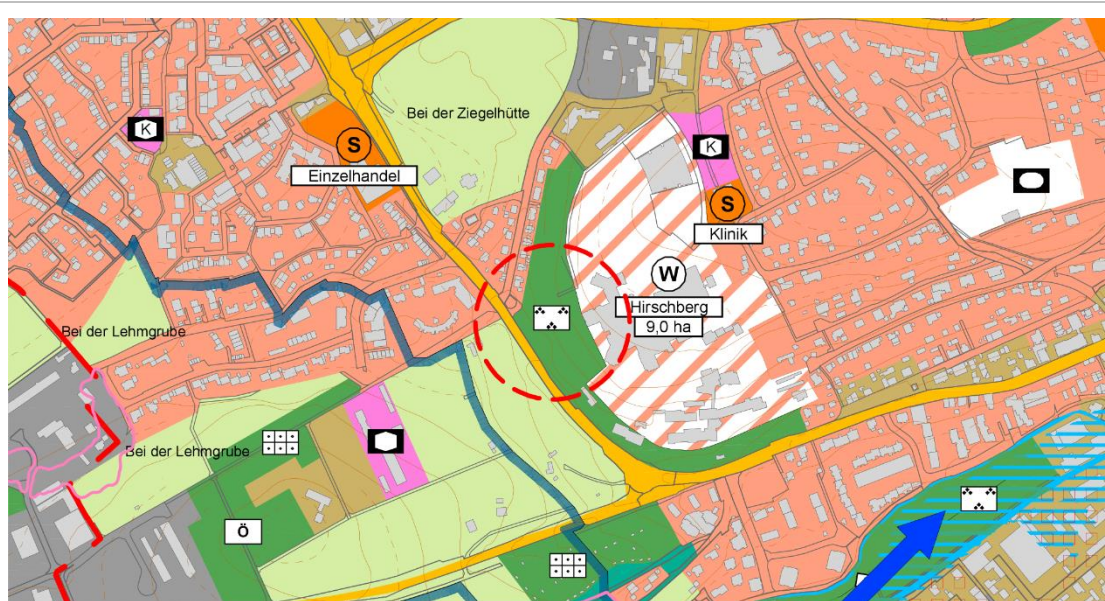


Darstellung des FNP 2035, M 1:70.000 (Planänderung gegenüber der Offenlage)

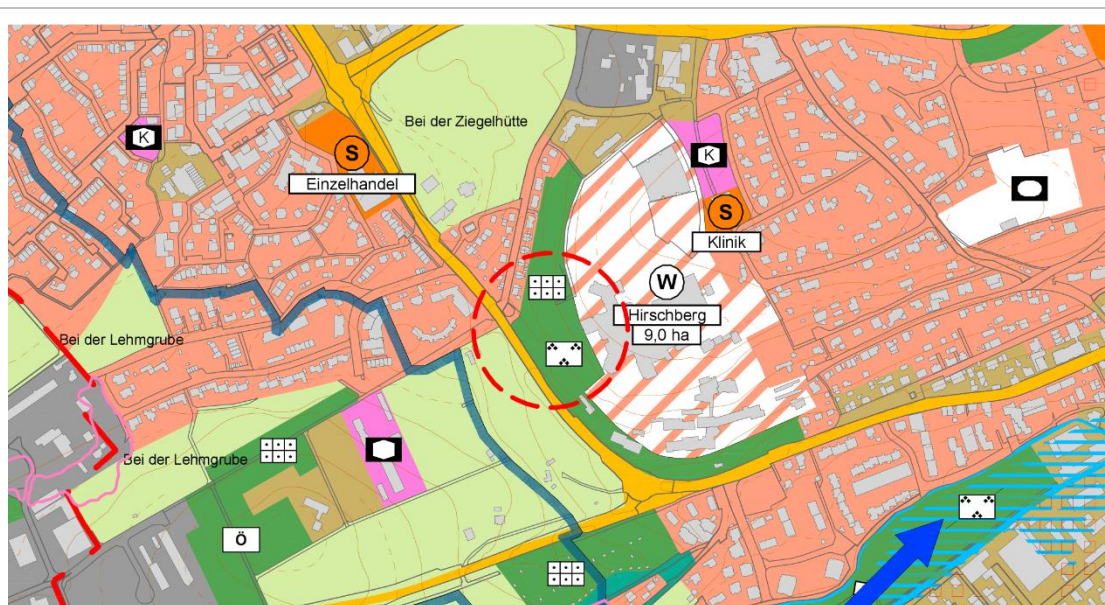
Begründung

Redaktionelle Anpassung mit Berücksichtigung der aktuellen / verlegten Gashochdruckleitung von ewa-netze.

11. Dauerkleingärten, Biberach



Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Stand der Offenlage)



Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Planänderung gegenüber der Offenlage)

Begründung

Berücksichtigung der Stellungnahmen, um die Schrebergärten zwischen Hirschberg und Ziegelhausstraße zu behalten. Aus diesem Grund wird das Symbol Dauerkleingärten dargestellt.

12. Sonderbaufläche „Solarenergie - Schnait“, Biberach



Darstellung des FNP 2035, M 1:15.000 (Stand der Offenlage)

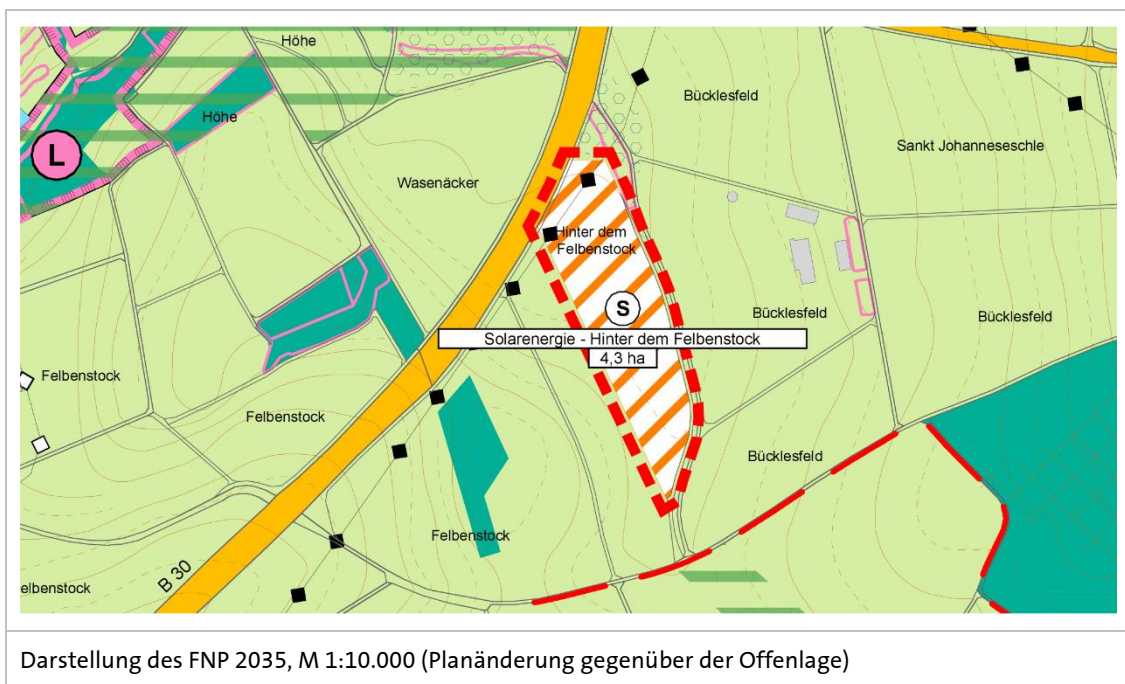
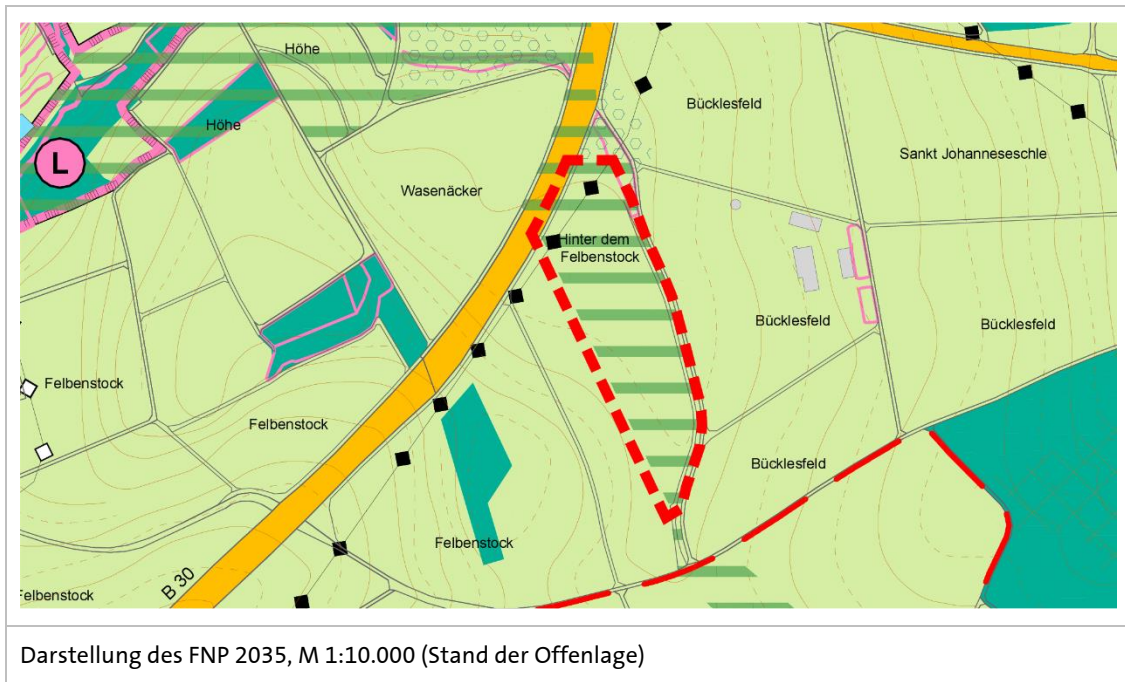


Darstellung des FNP 2035, M 1:15.000 (Planänderung gegenüber der Offenlage)

Begründung

In Biberach ist eine Änderung der landwirtschaftlichen Fläche zugunsten des Ausbaus der erneuerbaren Energien mit dem Ziel der Energieunabhängigkeit notwendig. Vorgesehen ist die Darstellung einer geplanten Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung „Solarenergie - Schnait“ (8,4 ha).

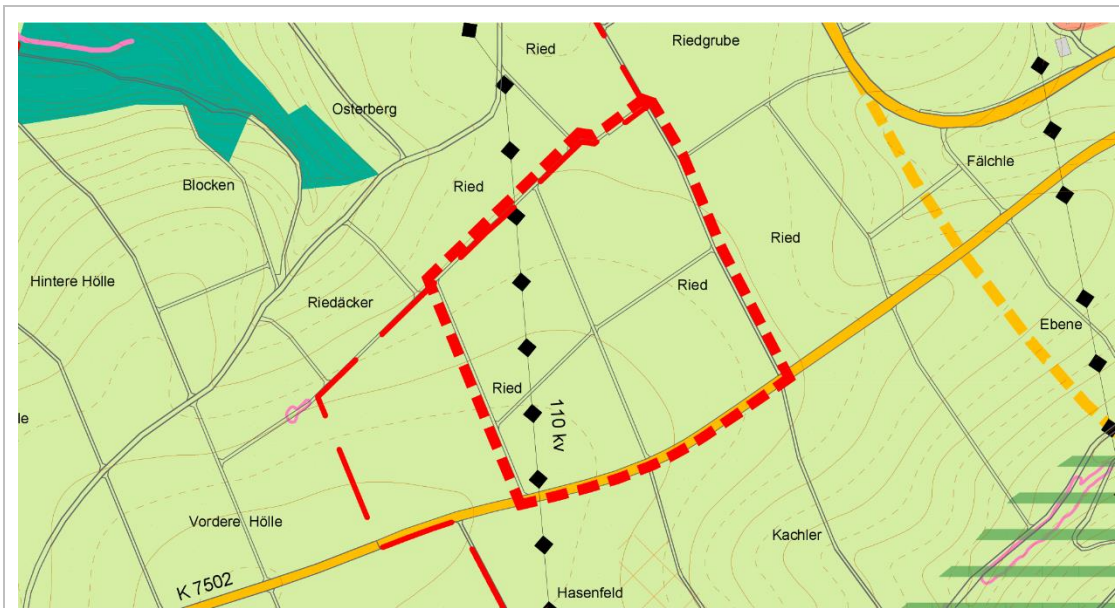
13. Sonderbaufläche „Solarenergie – Hinter dem Felbenstock“, Biberach



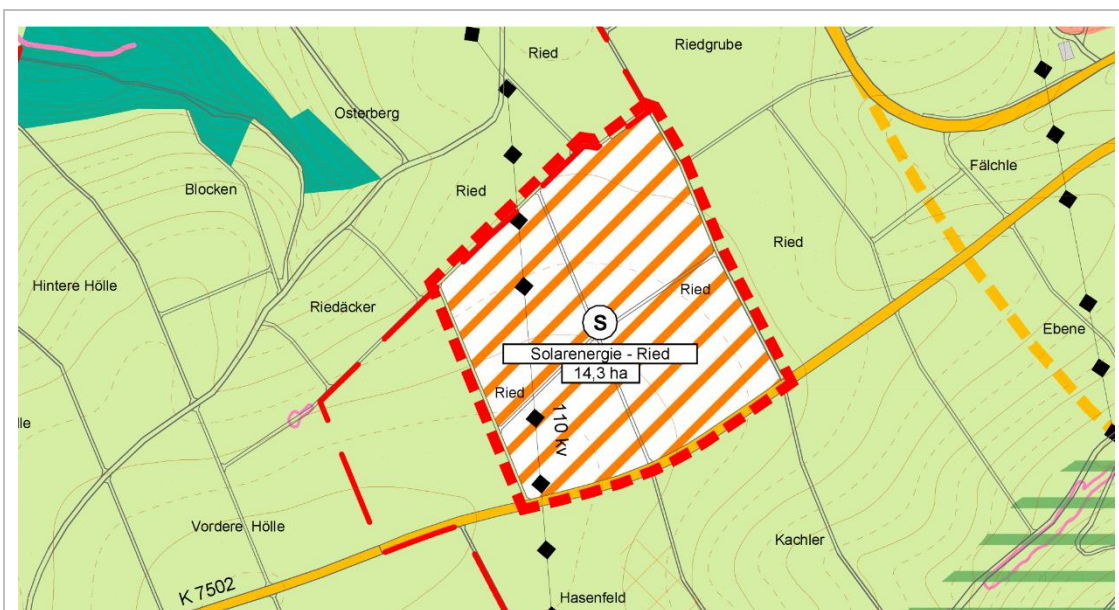
Begründung

In Biberach ist eine Änderung der landwirtschaftlichen Fläche zugunsten des Ausbaus der erneuerbaren Energien mit dem Ziel der Energieunabhängigkeit notwendig. Vorgesehen ist die Darstellung einer geplanten Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung „Solarenergie – Hinter dem Felbenstock“ (4,3 ha).

14. Sonderbaufläche „Solarenergie - Ried“ in Ringschnait, Biberach



Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Stand der Offenlage)

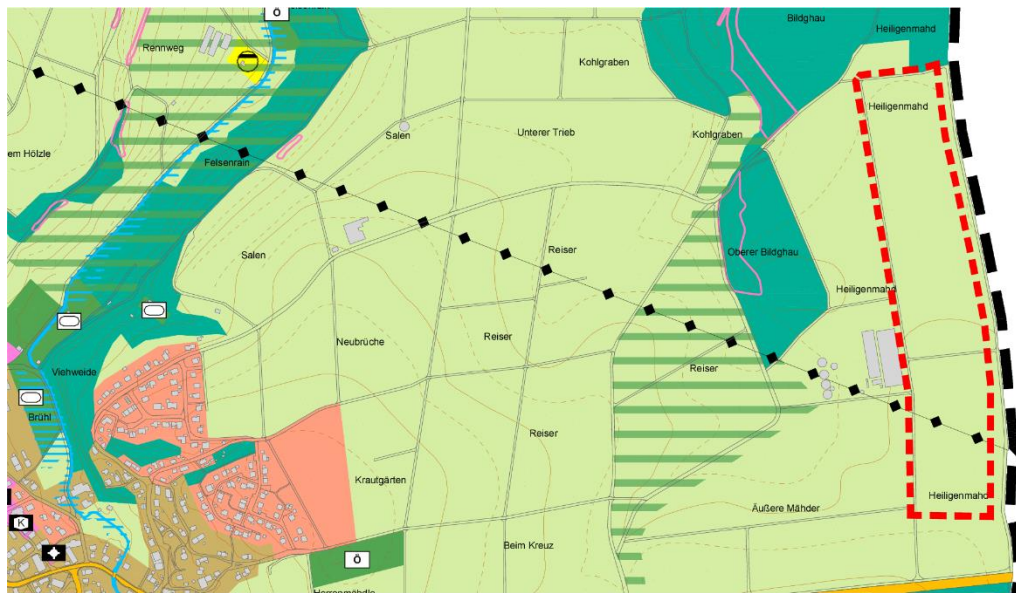


Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Planänderung gegenüber der Offenlage)

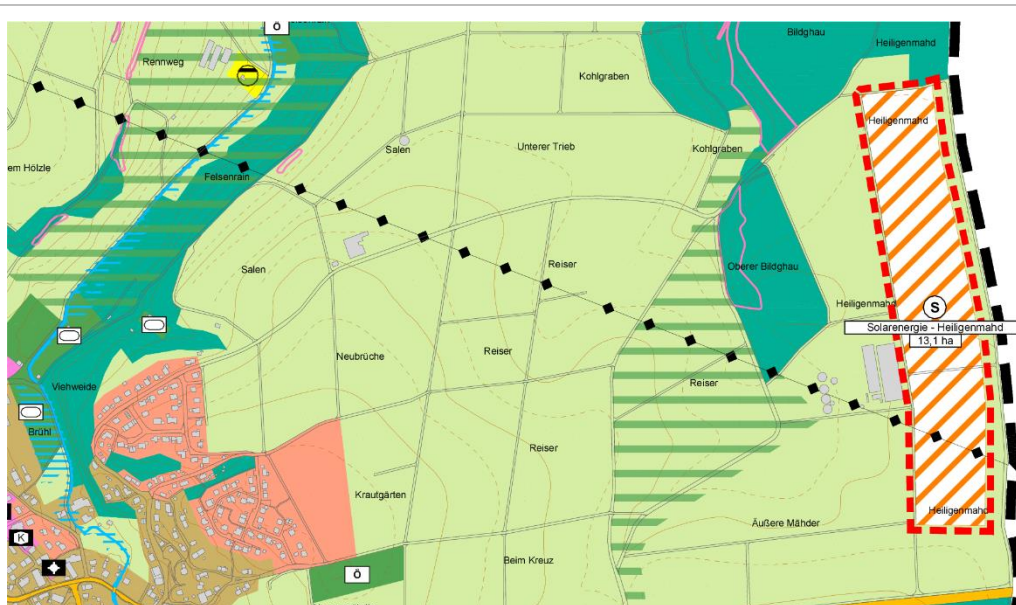
Begründung

In Ringschnait ist eine Änderung der landwirtschaftlichen Fläche zugunsten des Ausbaus der erneuerbaren Energien mit dem Ziel der Energieunabhängigkeit notwendig. Vorgesehen ist die Darstellung einer geplanten Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung „Solarenergie - Ried“ (14,3 ha).

15. Sonderbaufläche „Solarenergie - Heiligenmähd“ in Ringschnait, Biberach



Darstellung des FNP 2035, M 1:15.000 (Stand der Offenlage)

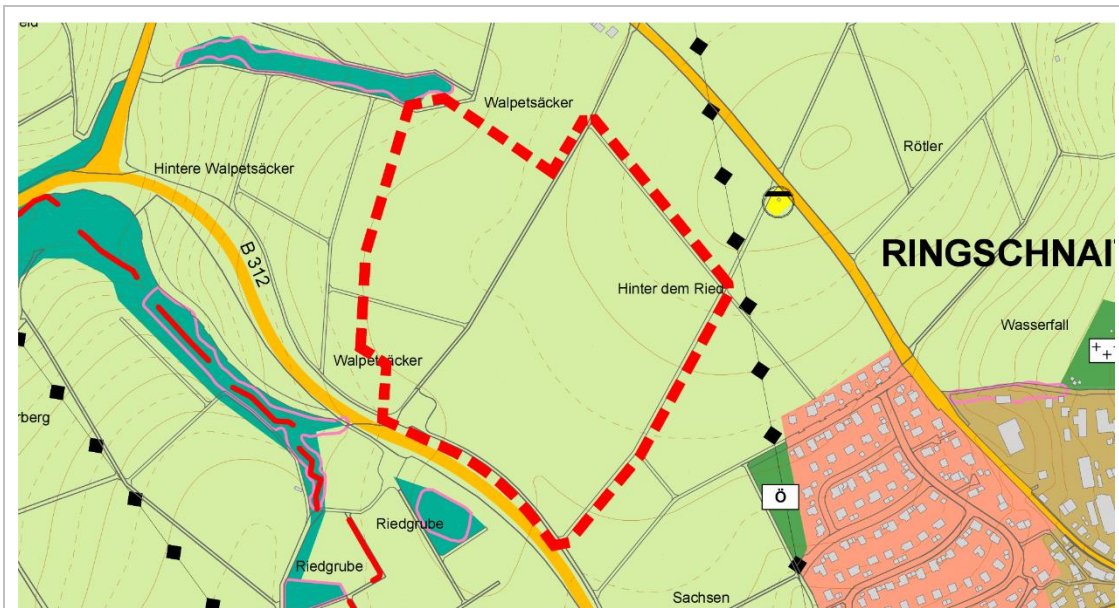


Darstellung des FNP 2035, M 1:15.000 (Planänderung gegenüber der Offenlage)

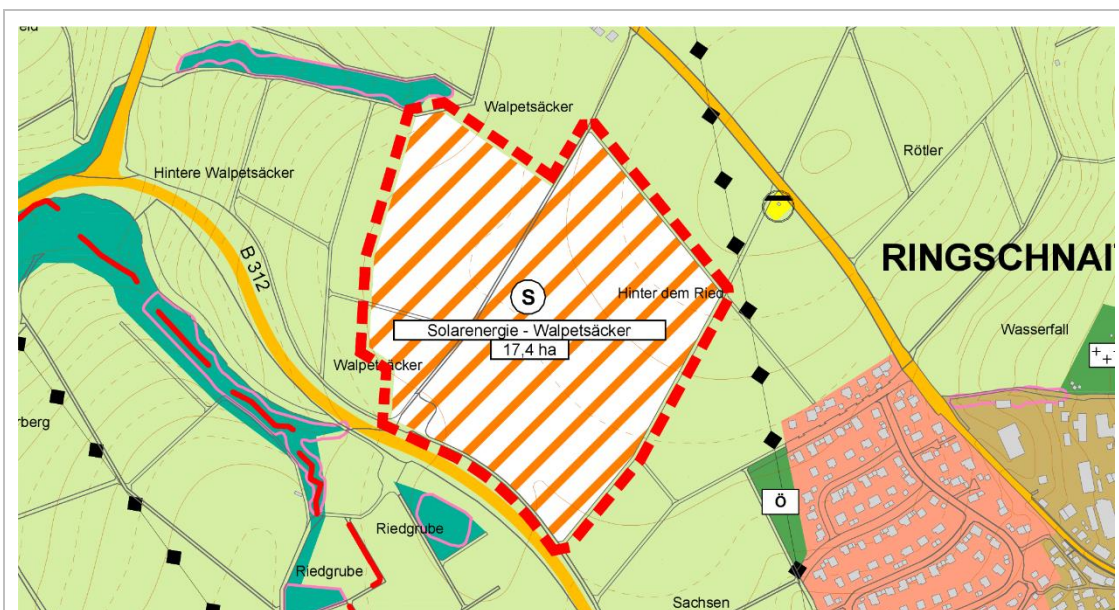
Begründung

In Ringschnait ist eine Änderung der landwirtschaftlichen Fläche zugunsten des Ausbaus der erneuerbaren Energien mit dem Ziel der Energieunabhängigkeit notwendig. Vorgesehen ist die Darstellung einer geplanten Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung „Solarenergie - Heiligenmähd“ (13,1 ha).

16. Sonderbaufläche „Solarenergie - Walpetsäcker“ in Ringschnait, Biberach



Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Stand der Offenlage)

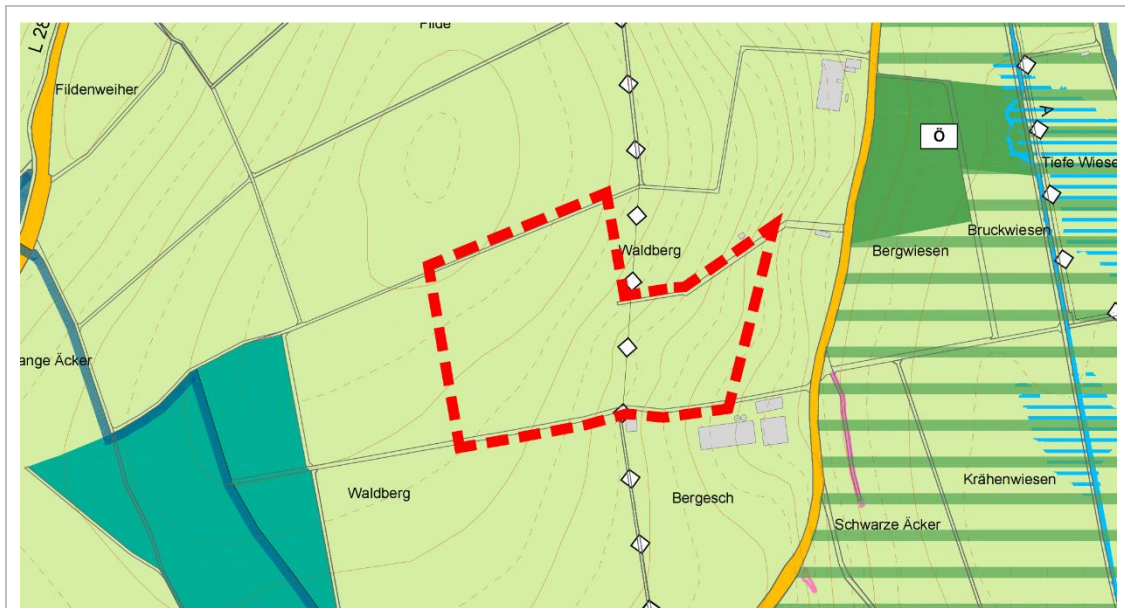


Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Planänderung gegenüber der Offenlage)

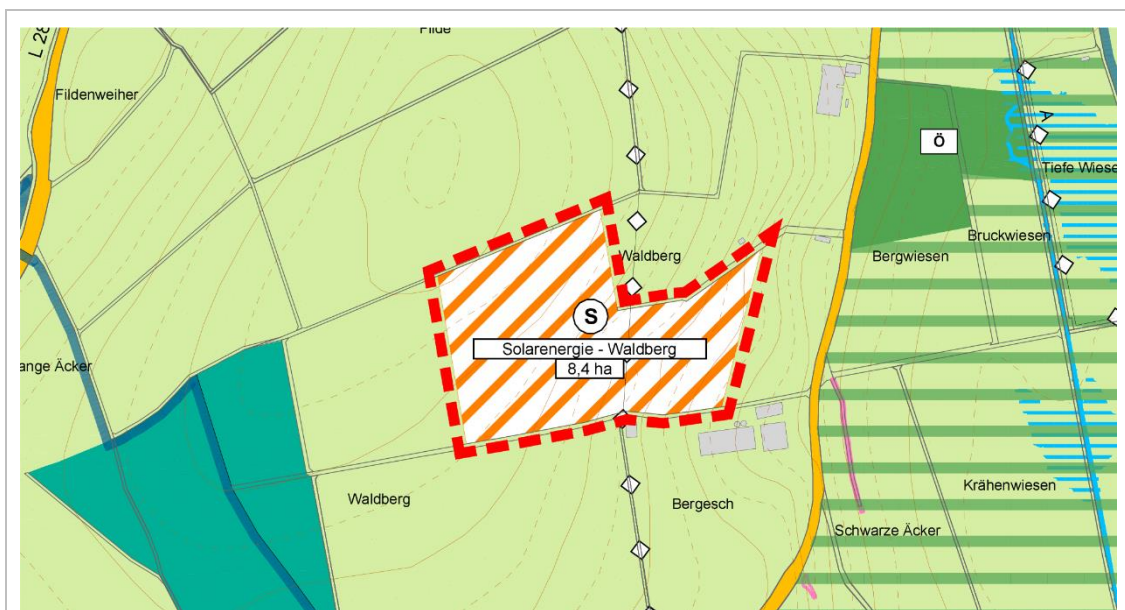
Begründung

In Ringschnait ist eine Änderung der landwirtschaftlichen Fläche zugunsten des Ausbaus der erneuerbaren Energien mit dem Ziel der Energieunabhängigkeit notwendig. Vorgesehen ist die Darstellung einer geplanten Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung „Solarenergie - Walpetsäcker“ (17,4 ha).

17. Sonderbaufläche „Solarenergie - Waldberg“ in Stafflangen, Biberach



Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Stand der Offenlage)

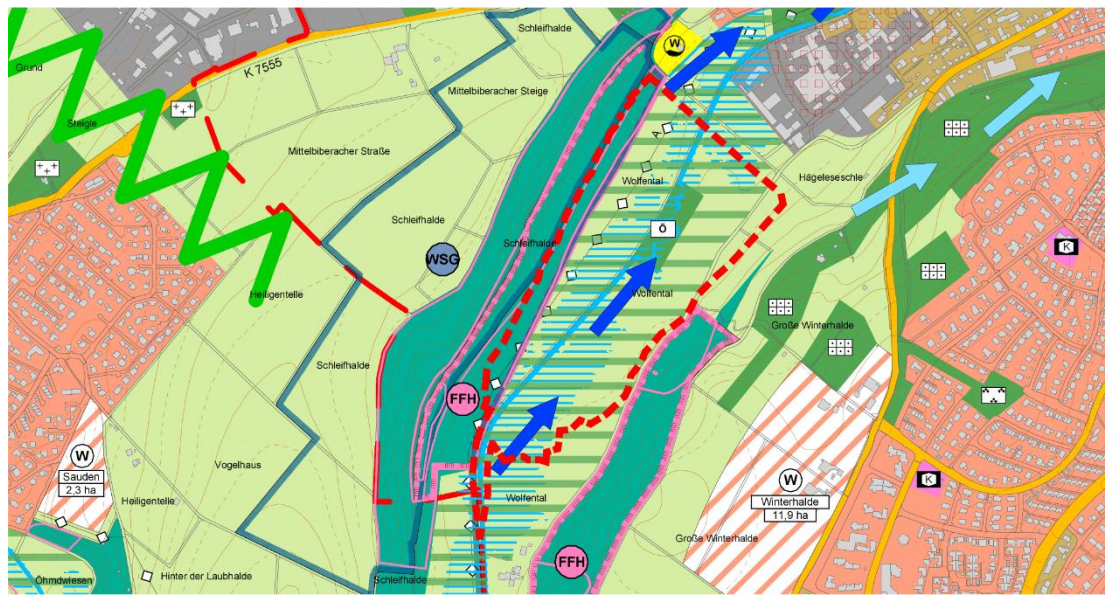


Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Planänderung gegenüber der Offenlage)

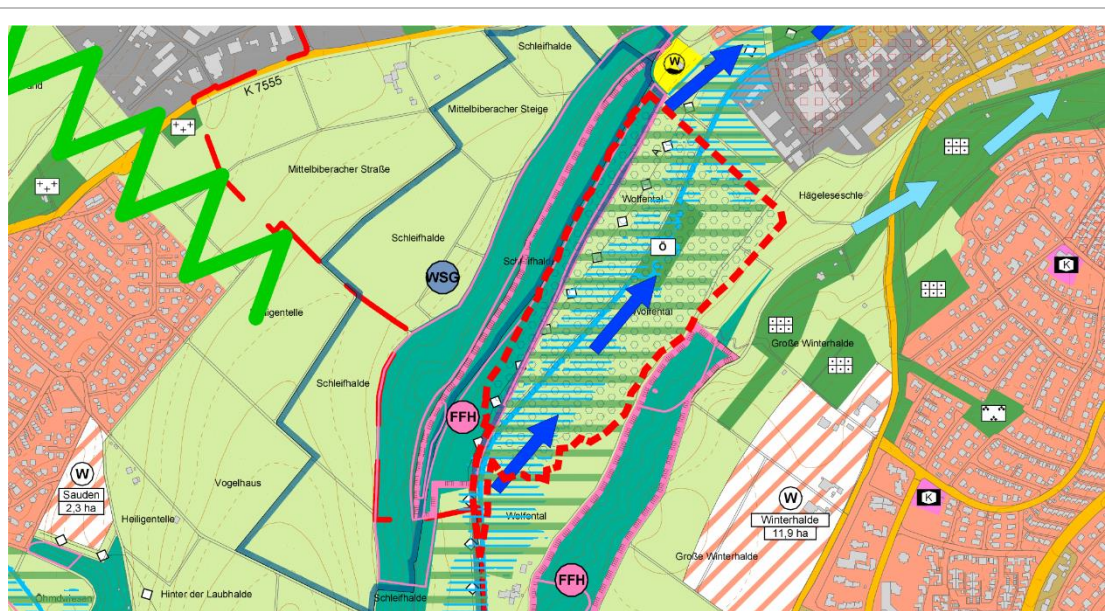
Begründung

In Stafflangen ist eine Änderung der landwirtschaftlichen Fläche zugunsten des Ausbaus der erneuerbaren Energien mit dem Ziel der Energieunabhängigkeit notwendig. Vorgesehen ist die Darstellung einer geplanten Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung „Solarenergie - Waldberg“ (8,4 ha).

18. Hochwasserrückhaltebecken Rotbach in Wolfental, Biberach



Darstellung des FNP 2035, M 1:15.000 (Stand der Offenlage)

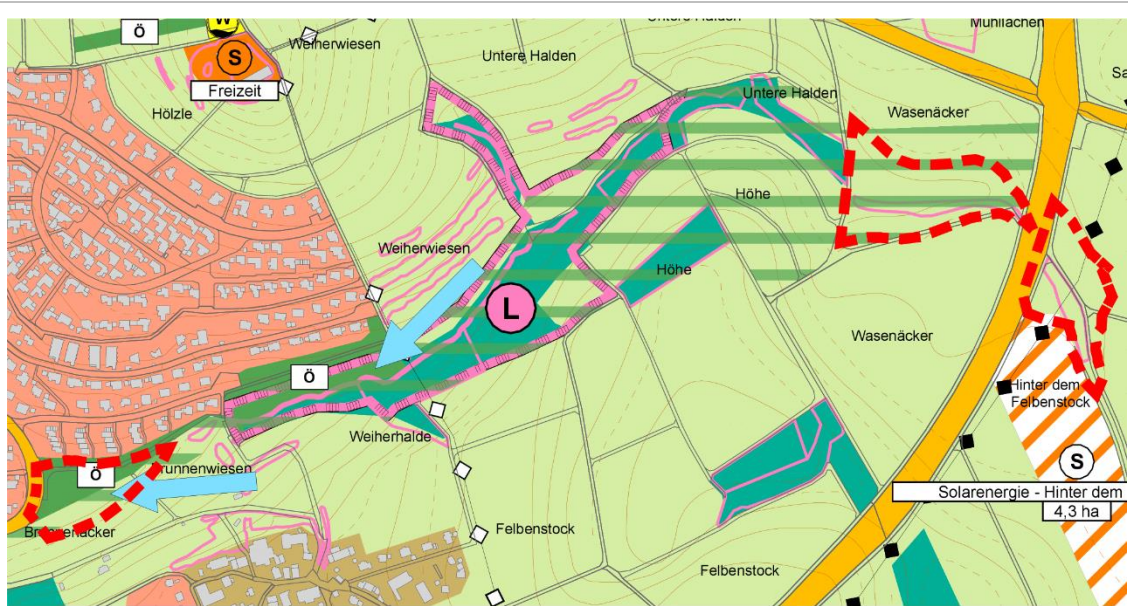


Darstellung des FNP 2035, M 1:15.000 (Planänderung gegenüber der Offenlage)

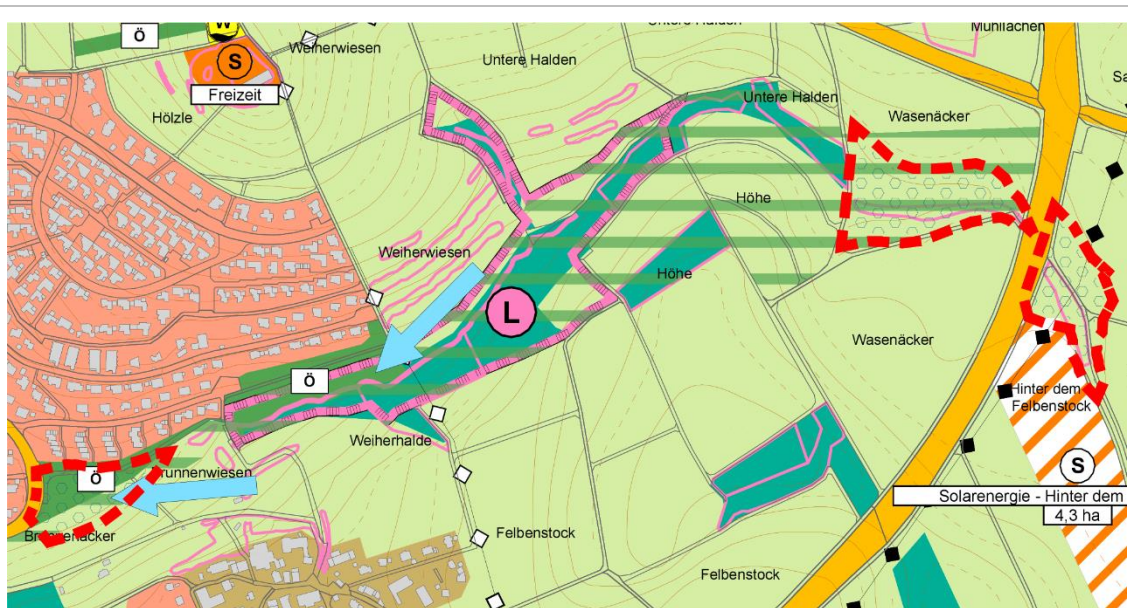
Begründung

Die Flächen, die im Interesse des Hochwasserschutzes und der Regelung des Wasserabflusses freizuhalten sind, werden im FNP 2035 berücksichtigt. Aus diesem Grund wird im Bereich Wolfental ein Hochwasserrückhaltebecken dargestellt (ca. 19,7 ha).

19. Hochwasserrückhaltebecken Hagenbucher Graben, Biberach



Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Stand der Offenlage)

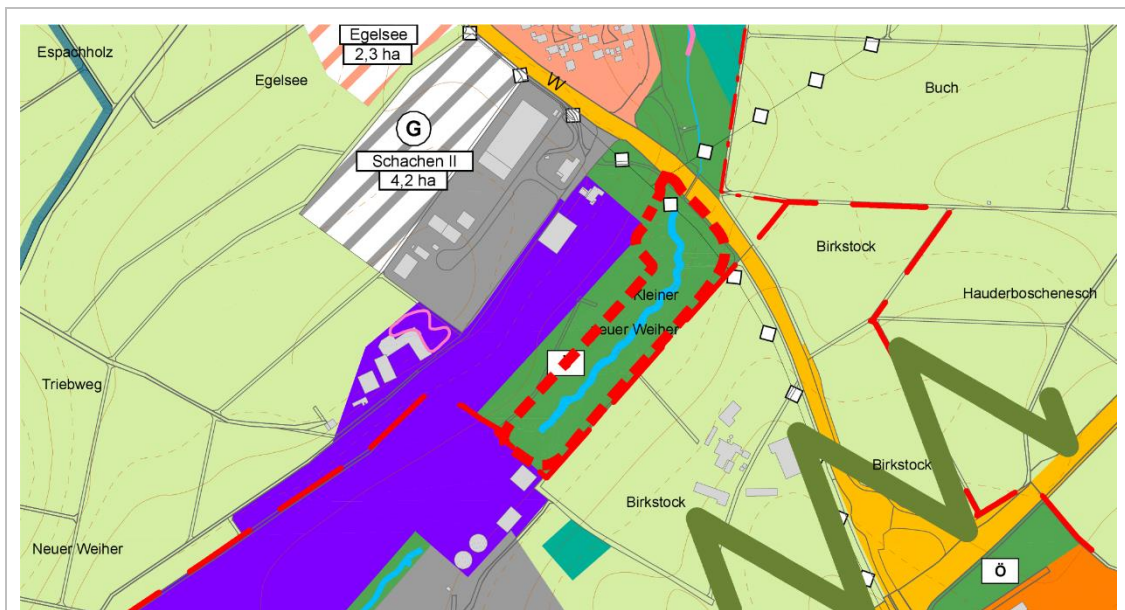


Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Planänderung gegenüber der Offenlage)

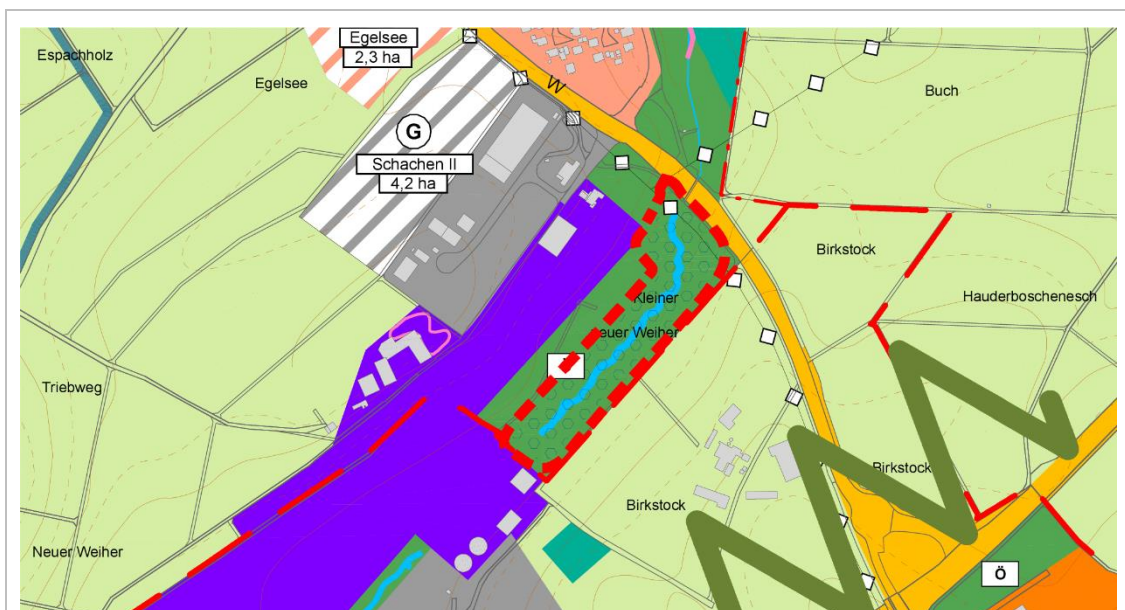
Begründung

Die Flächen, die im Interesse des Hochwasserschutzes und der Regelung des Wasserabflusses freizuhalten sind, werden im FNP 2035 berücksichtigt. Aus diesem Grund wird im Bereich Bachlangen/ Hagenbuch einige Hochwasserrückhaltebecken dargestellt (insg. ca. 3,1 ha).

20. Hochwasserrückhaltebecken Gewerbegebiet Flugplatz



Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Stand der Offenlage)

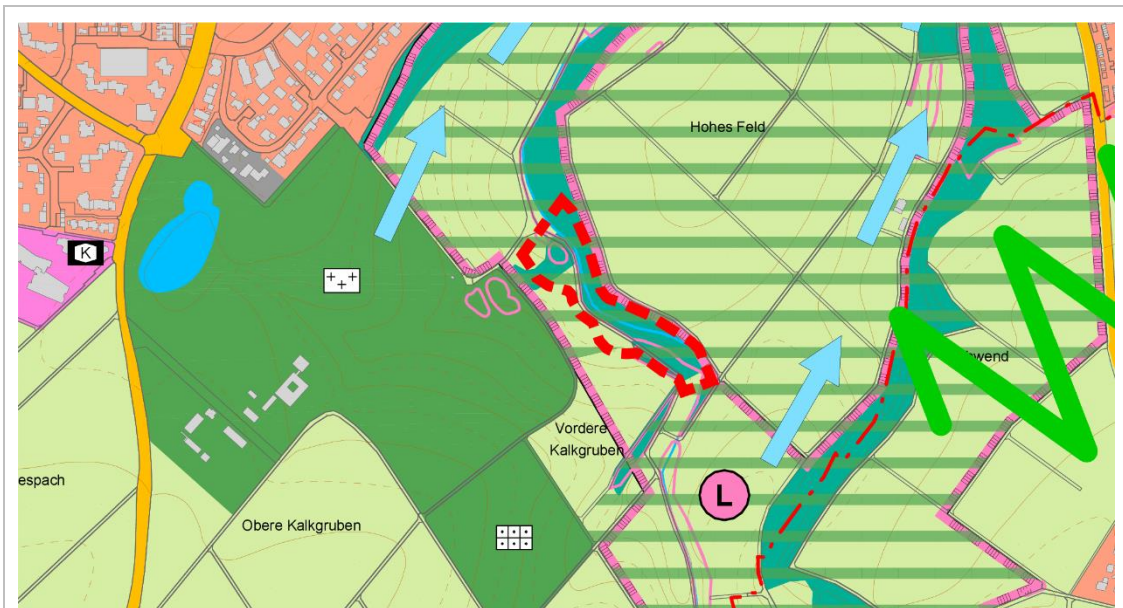


Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Planänderung gegenüber der Offenlage)

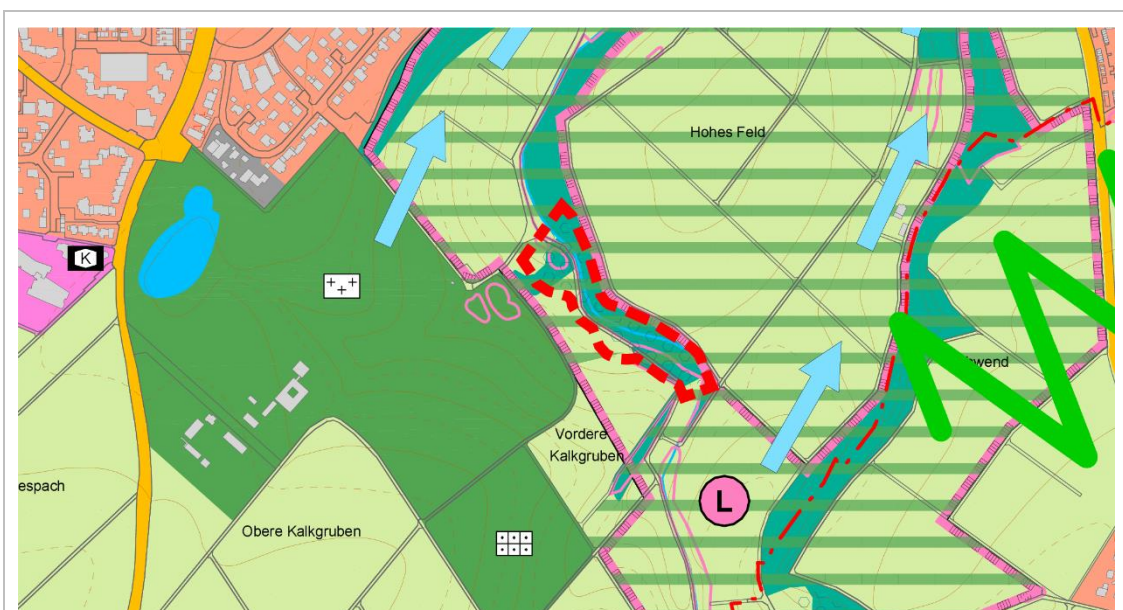
Begründung

Die Flächen, die im Interesse des Hochwasserschutzes und der Regelung des Wasserabflusses freizuhalten sind, werden im FNP 2035 berücksichtigt. Aus diesem Grund wird im Bereich Gewerbegebiet Flugplatz ein Hochwasserrückhaltebecken dargestellt (ca. 2,5 ha).

21. Hochwasserrückhaltebecken Schlierenbach, Biberach



Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Stand der Offenlage)

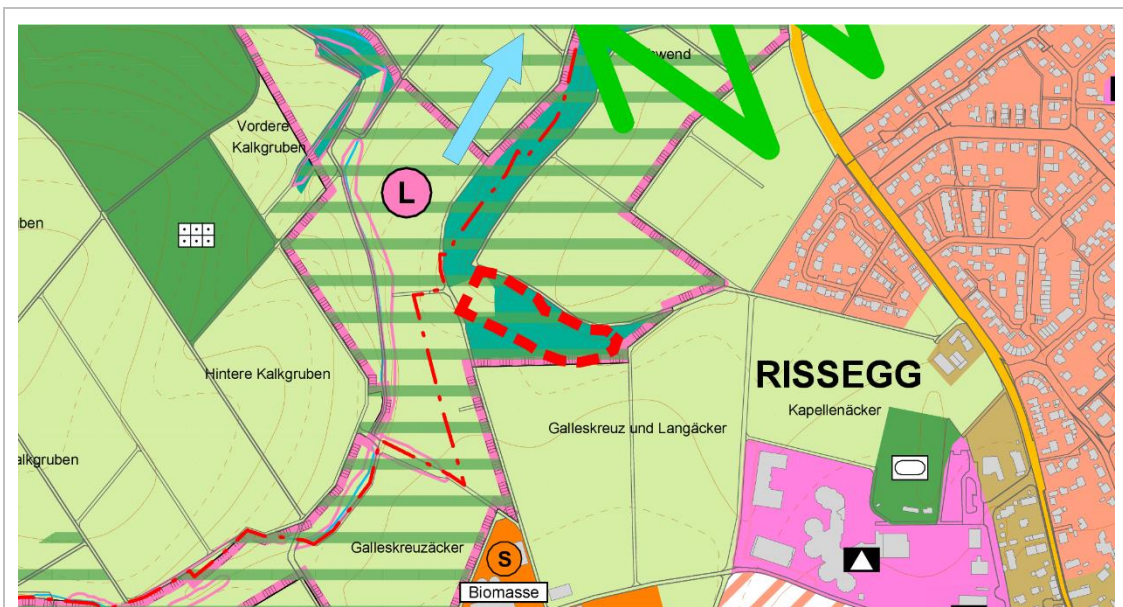


Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Planänderung gegenüber der Offenlage)

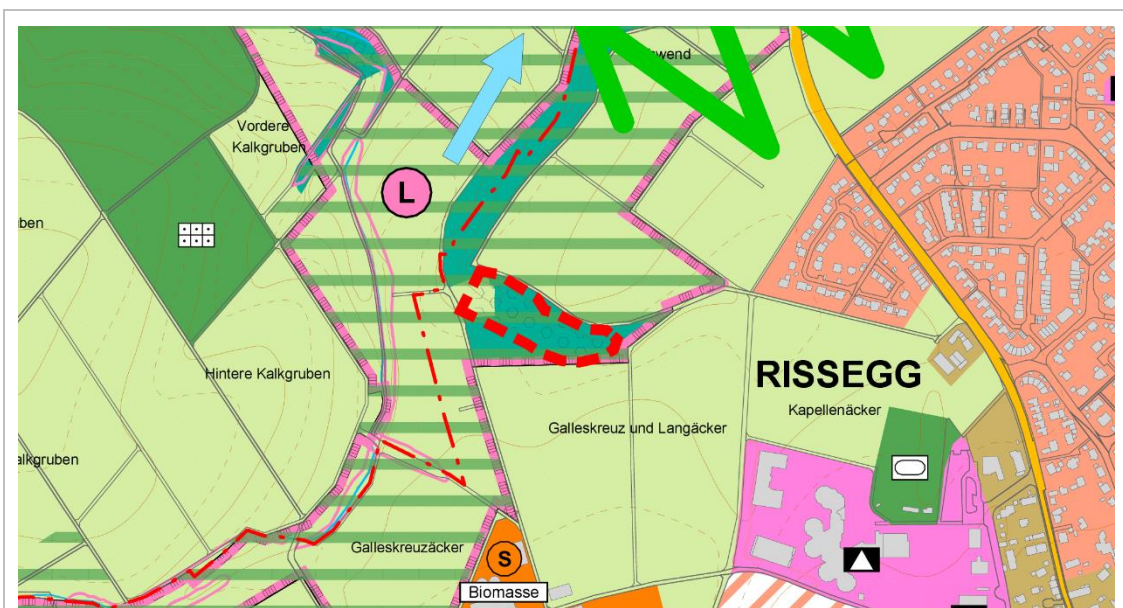
Begründung

Die Flächen, die im Interesse des Hochwasserschutzes und der Regelung des Wasserabflusses freizuhalten sind, werden im FNP 2035 berücksichtigt. Aus diesem Grund wird im Bereich Schlierenbachtal ein Hochwasserrückhaltebecken dargestellt (ca. 1,0 ha).

22. Hochwasserrückhaltebecken Mumpfental in Rissegg, Biberach



Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Stand der Offenlage)

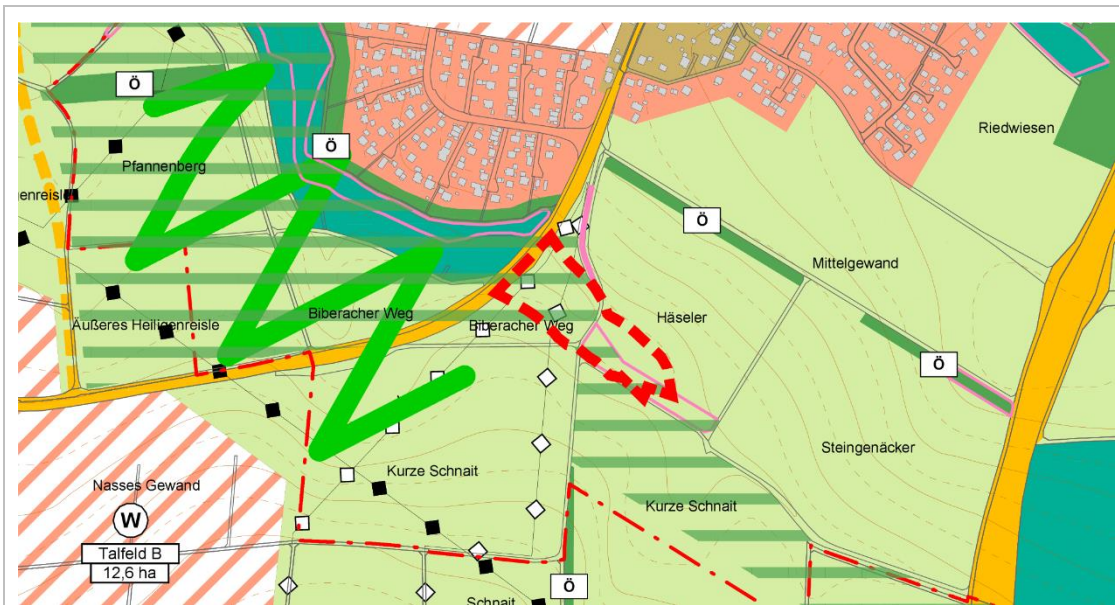


Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Planänderung gegenüber der Offenlage)

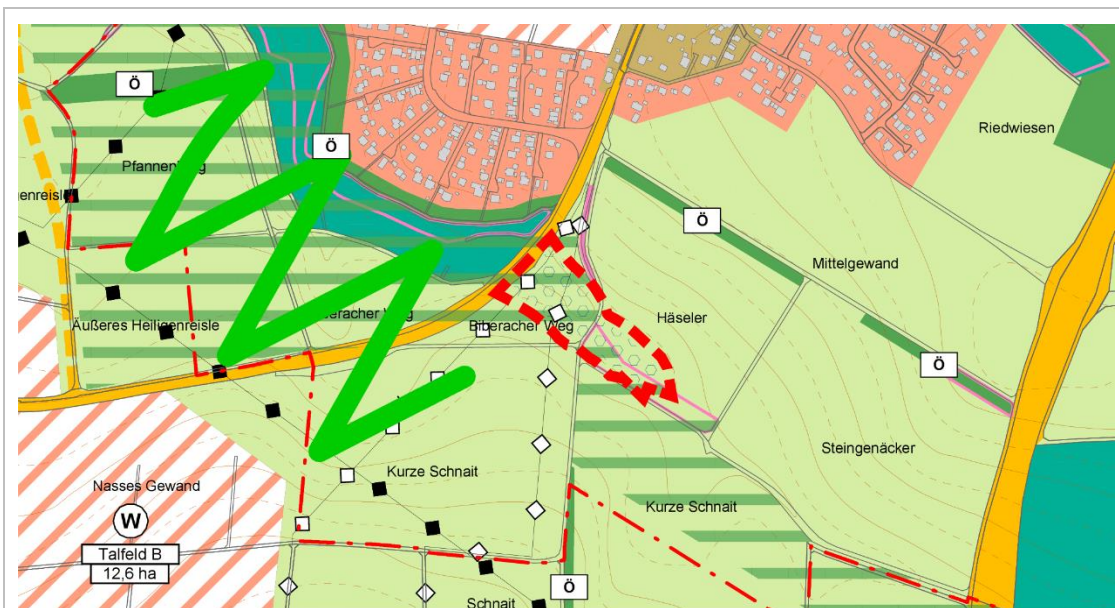
Begründung

Die Flächen, die im Interesse des Hochwasserschutzes und der Regelung des Wasserabflusses freizuhalten sind, werden im FNP 2035 berücksichtigt. Aus diesem Grund wird im Bereich Mumpfental ein Hochwasserrückhaltebecken dargestellt (ca. 0,6 ha).

23. Hochwasserrückhaltebecken Mettenberger Bach, Biberach



Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Stand der Offenlage)



Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Planänderung gegenüber der Offenlage)

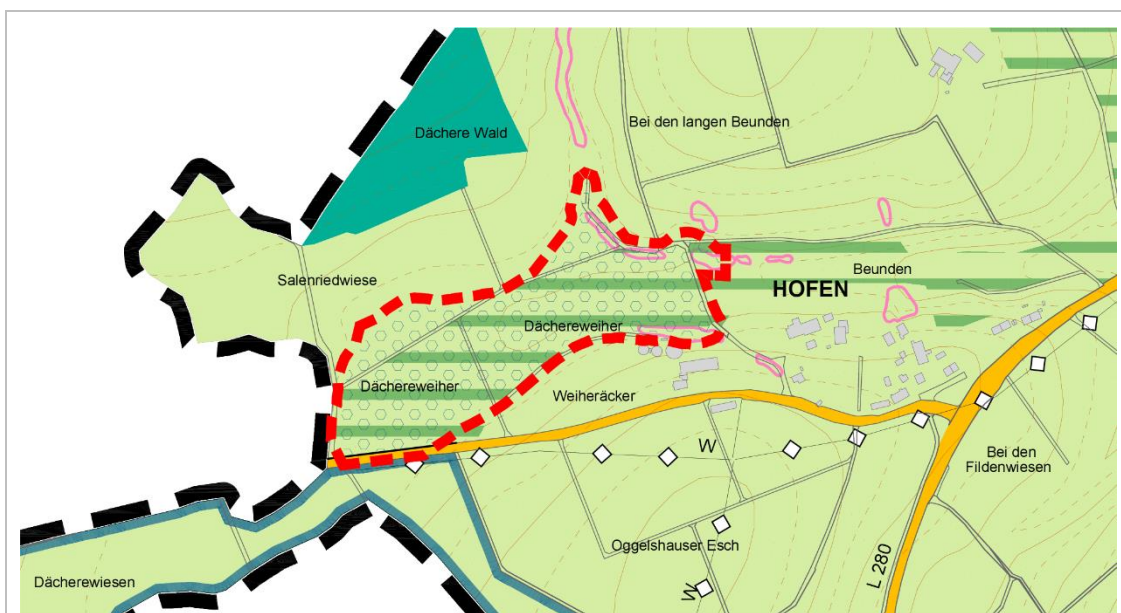
Begründung

Die Flächen, die im Interesse des Hochwasserschutzes und der Regelung des Wasserabflusses freizuhalten sind, werden im FNP 2035 berücksichtigt. Aus diesem Grund wird im Bereich Mettenberg ein Hochwasserrückhaltebecken dargestellt (ca. 1,1 ha).

24. Hochwasserrückhaltebecken Hofen in Stafflangen, Biberach



Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Stand der Offenlage)

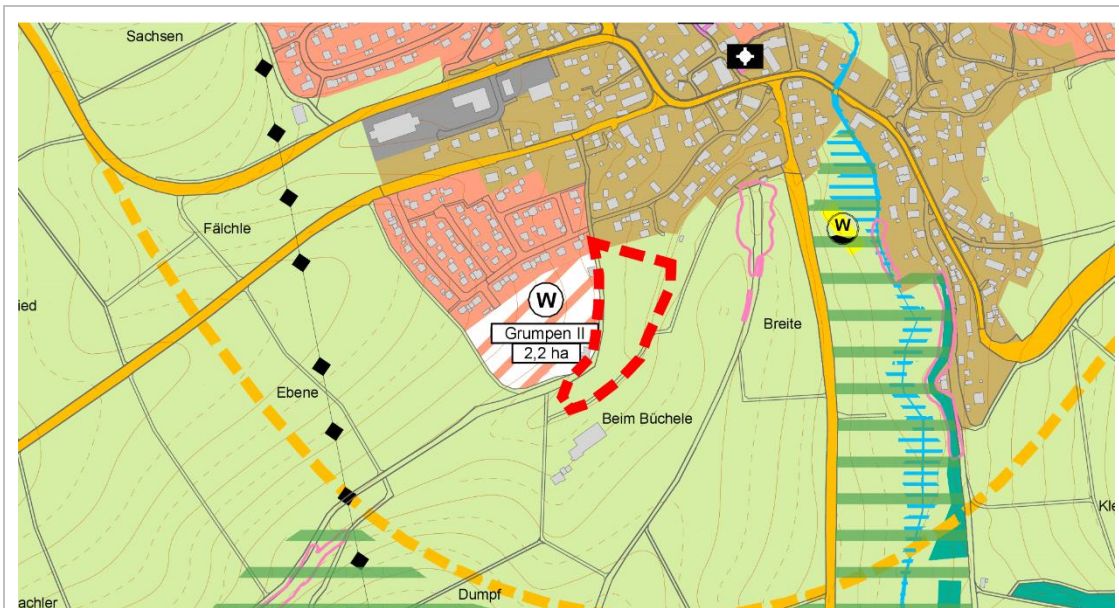


Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Planänderung gegenüber der Offenlage)

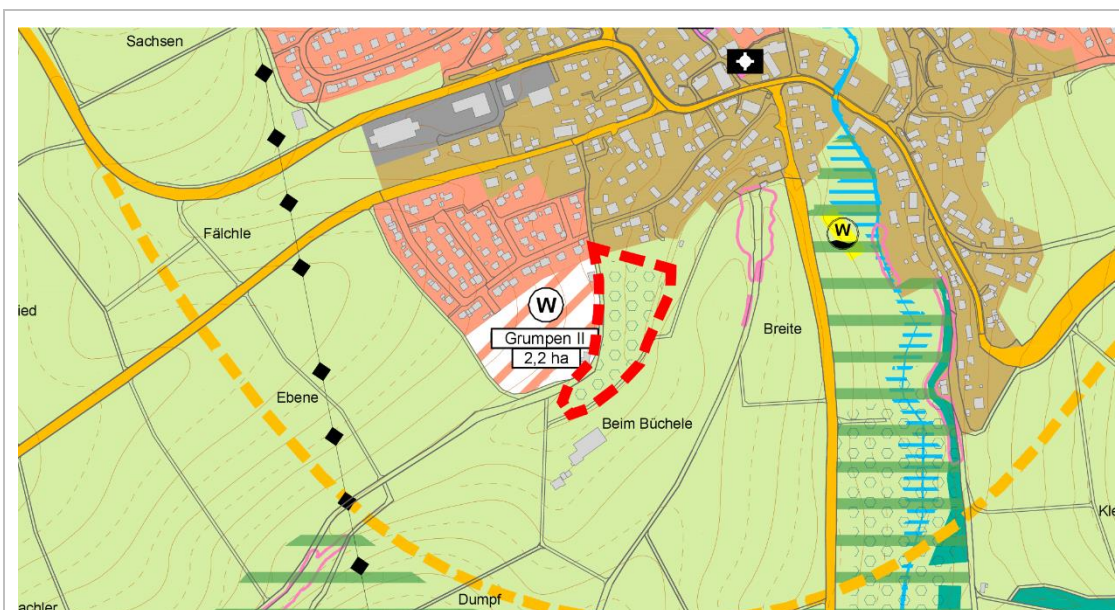
Begründung

Die Flächen, die im Interesse des Hochwasserschutzes und der Regelung des Wasserabflusses freizuhalten sind, werden im FNP 2035 berücksichtigt. Aus diesem Grund wird im Bereich Hofen in Stafflangen ein Hochwasserrückhaltebecken dargestellt (ca. 7,0 ha).

25. Hochwasserrückhaltebecken Gruppen in Ringschnait, Biberach



Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Stand der Offenlage)



Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Planänderung gegenüber der Offenlage)

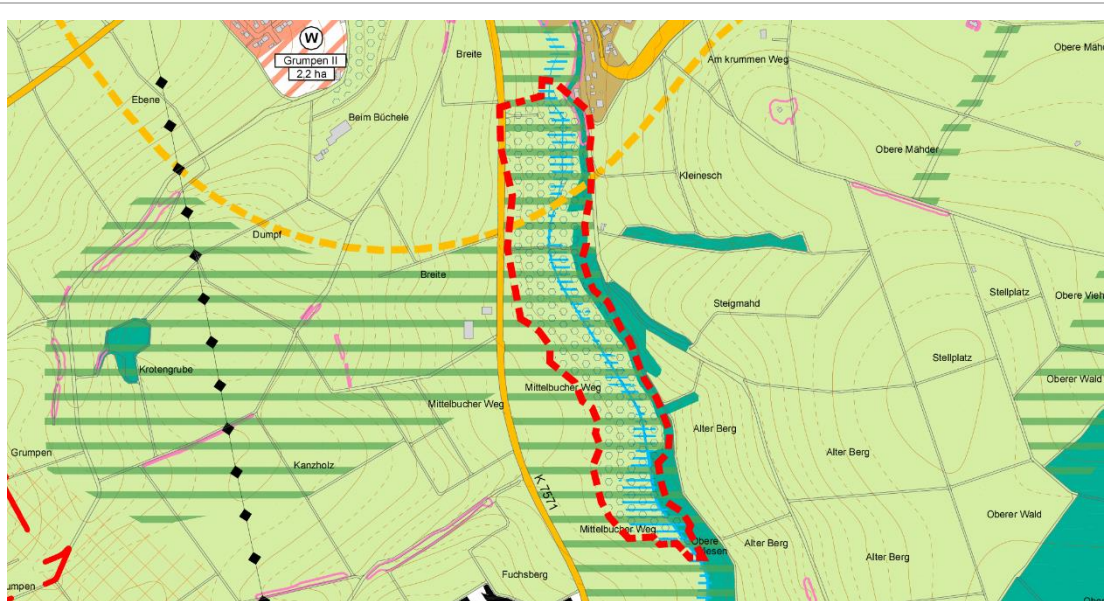
Begründung

Die Flächen, die im Interesse des Hochwasserschutzes und der Regelung des Wasserabflusses freizuhalten sind, werden im FNP 2035 berücksichtigt. Aus diesem Grund wird im Bereich Gruppen in Ringschnait ein Hochwasserrückhaltebecken dargestellt (ca. 1,0 ha).

26. Hochwasserrückhaltebecken Dürnach in Ringschnait, Biberach



Darstellung des FNP 2035, M 1:15.000 (Stand der Offenlage)

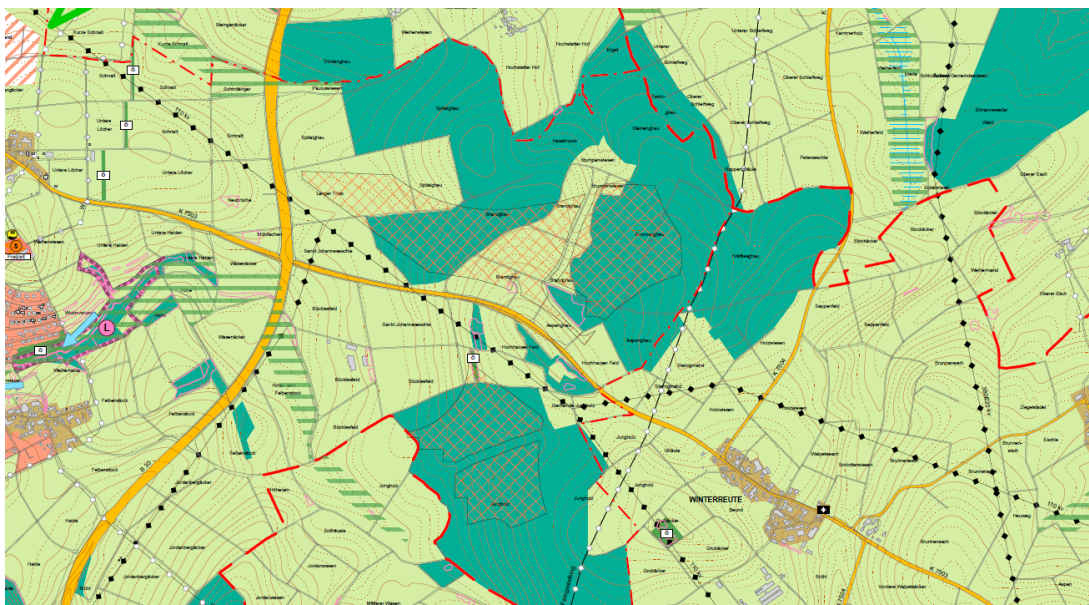


Darstellung des FNP 2035, M 1:15.000 (Planänderung gegenüber der Offenlage)

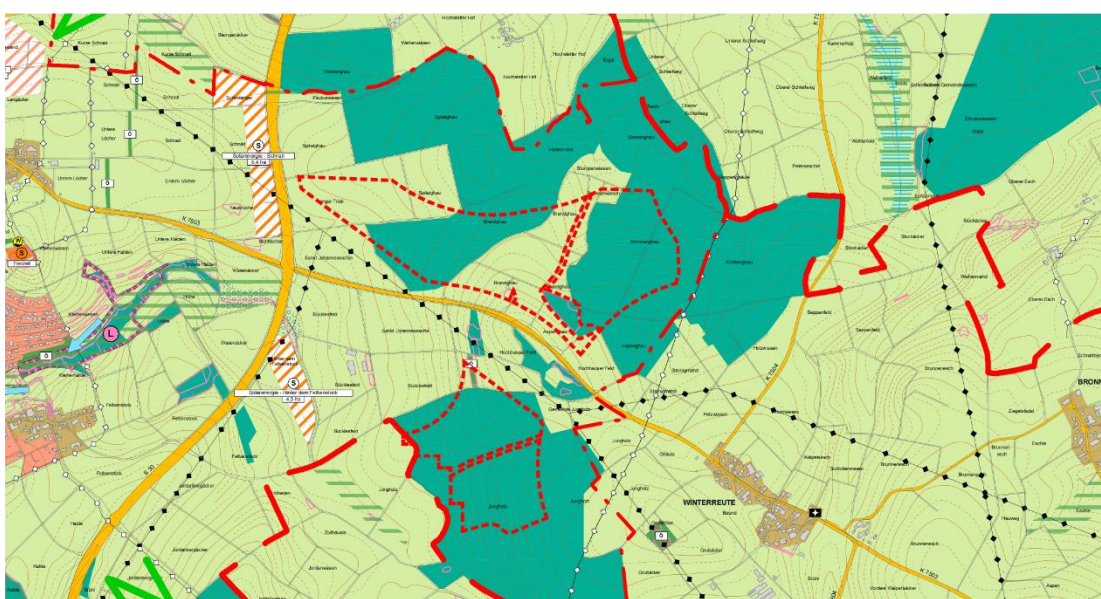
Begründung

Die Flächen, die im Interesse des Hochwasserschutzes und der Regelung des Wasserabflusses freizuhalten sind, werden im FNP 2035 berücksichtigt. Aus diesem Grund wird im Bereich Dürnach (südlich von Ringschnait) ein Hochwasserrückhaltebecken dargestellt (ca. 11,8 ha).

27. Fläche für die Landwirtschaft oder Wald - bisher Vorranggebiete für Windkraftanlage, Biberach



Darstellung des FNP 2035, ohne Maßstab (Stand der Offenlage)

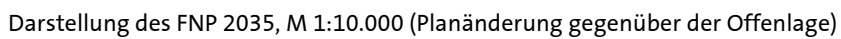
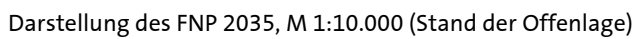


Darstellung des FNP 2035, ohne Maßstab (Planänderung gegenüber der Offenlage)

Begründung

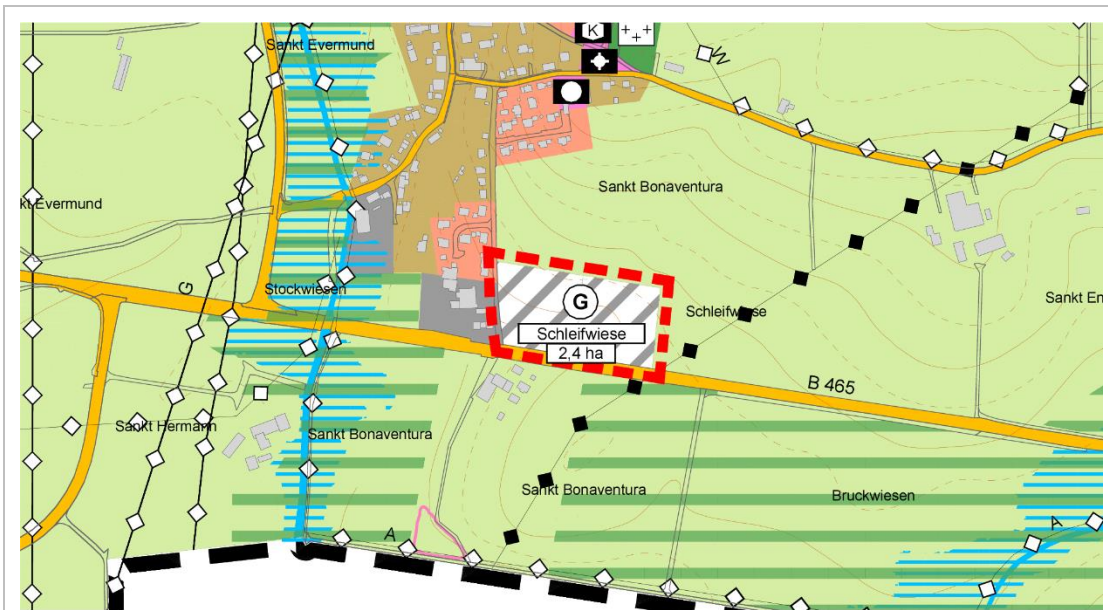
Derzeit ist die Einleitung der Fortschreibung des Kapitels Windkraft im Regionalplan Donau-Iller in Bearbeitung. Aufgrund von rechtlichen Änderungen ist das Thema Windkraftanlagen im FNP 2035 derzeit nicht mehr berücksichtigt. Weitere Informationen, siehe die Begründung - B.4.2 Regionalplanung.

28. Gewerbliche Baufläche „Gemse“ in Ritzenweiler, Eberhardzell

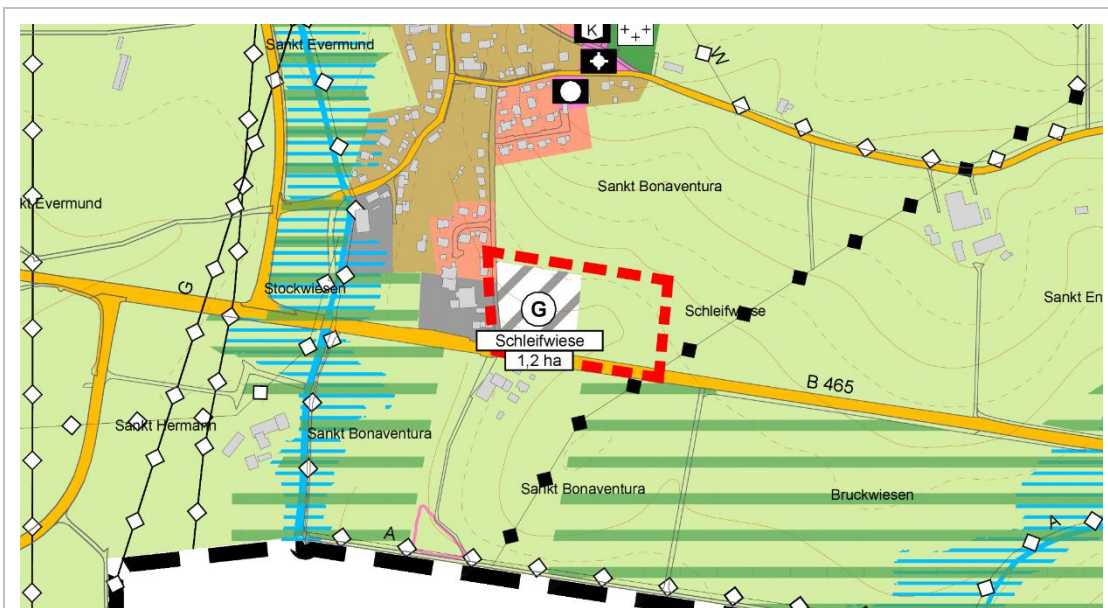


Ein Teilbereich der Fläche für die Landwirtschaft wird als geplante Gewerbliche Baufläche dargestellt. Diese Darstellung berücksichtigt die Fläche Gemse vom rechtskräftigen FNP 2020 mit geringfügiger Neuabgrenzung nach Osten (1,2 ha statt 0,9 ha). Die Darstellung ist in der Summe flächenneutral (siehe Fläche Schleifweise).

29. Gewerbliche Baufläche „Schleifwiese“ in Mühlhausen, Eberhardzell



Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Stand der Offenlage)

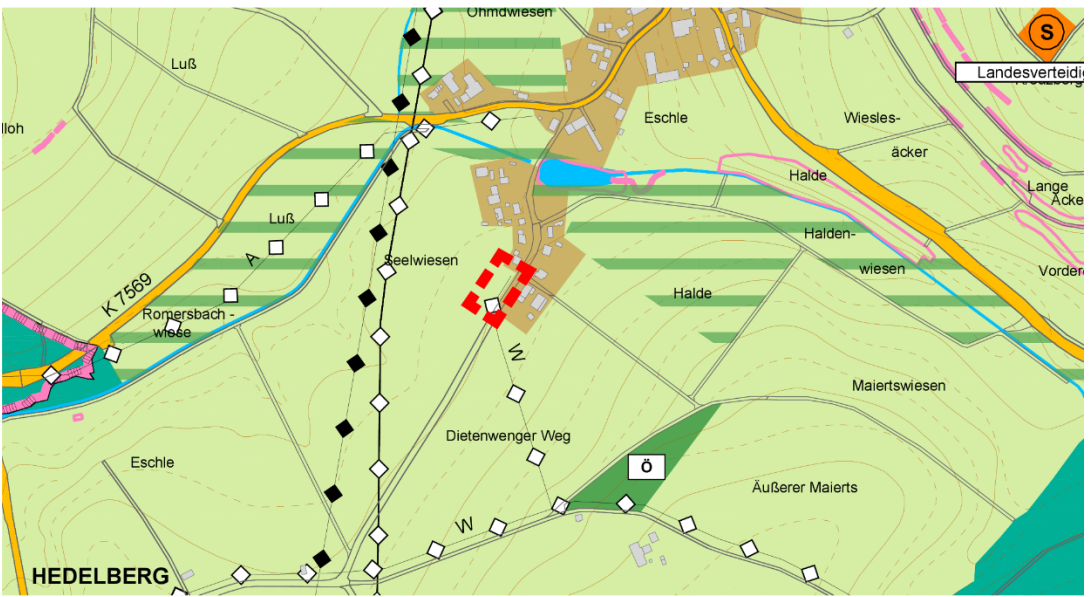


Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Planänderung gegenüber der Offenlage)

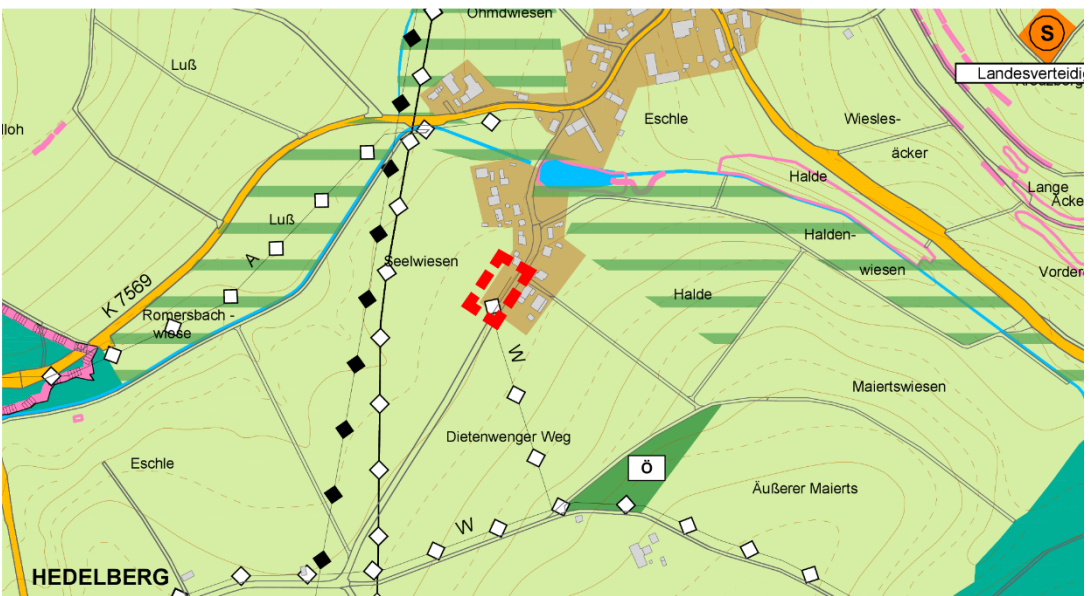
Begründung

Verkleinerung der Fläche „Schleifwiese“ zugunsten der geplanten gewerblichen Baufläche „Gemse“ in Ritzenweiler. Ein Teilbereich der gewerblichen Baufläche wird als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt (1,2 ha).

30. Gemischte Baufläche in Dietenwengen, Eberhardzell



Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Stand der Offenlage)

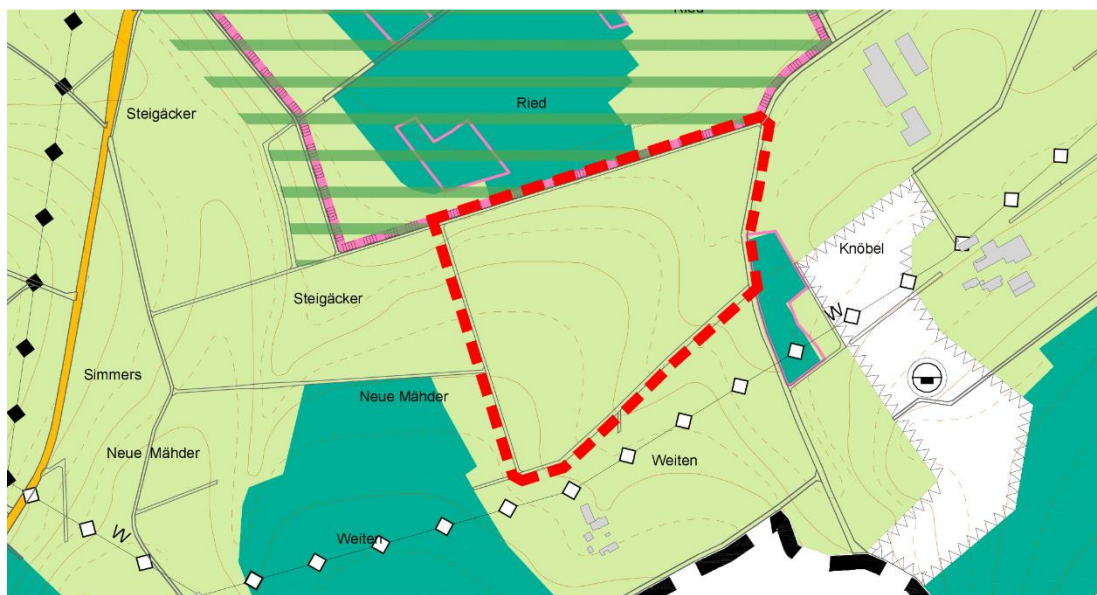


Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Planänderung gegenüber der Offenlage)

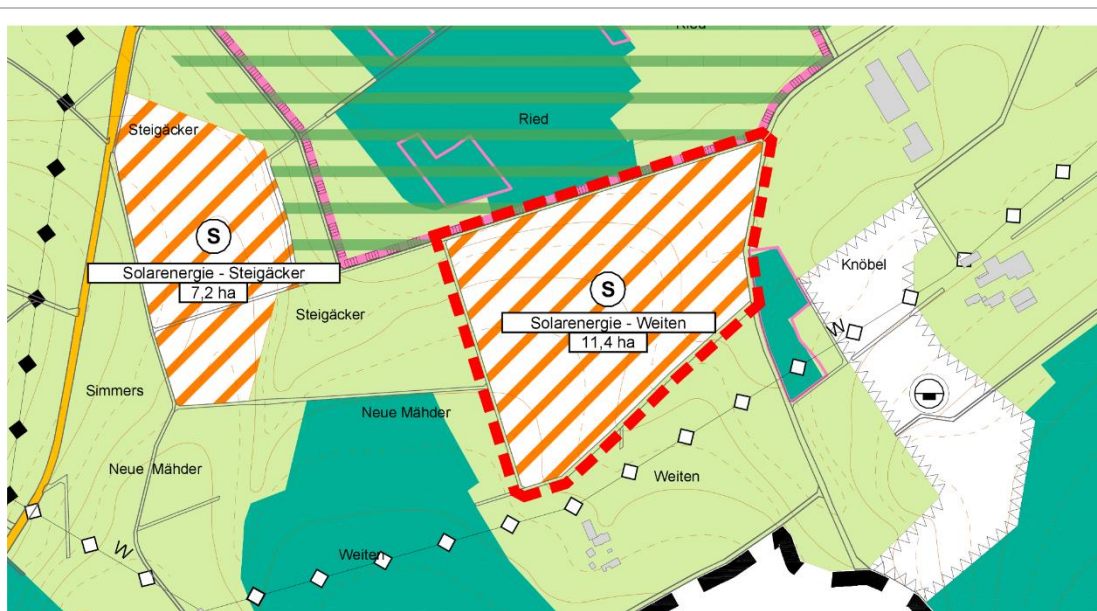
Begründung

Redaktionelle Anpassung mit Berücksichtigung der Ergänzungssatzung „Haldenweg“ vom 9.11.2022 mit Verfahren nach §34 Abs. 5. Ein Teilbereich der landwirtschaftlichen Fläche wird als bestehende gemischte Baufläche dargestellt (0,1 ha).

31. Sonderbaufläche „Solarenergie - Weiten“ in Füramoos, Eberhardzell



Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Stand der Offenlage)

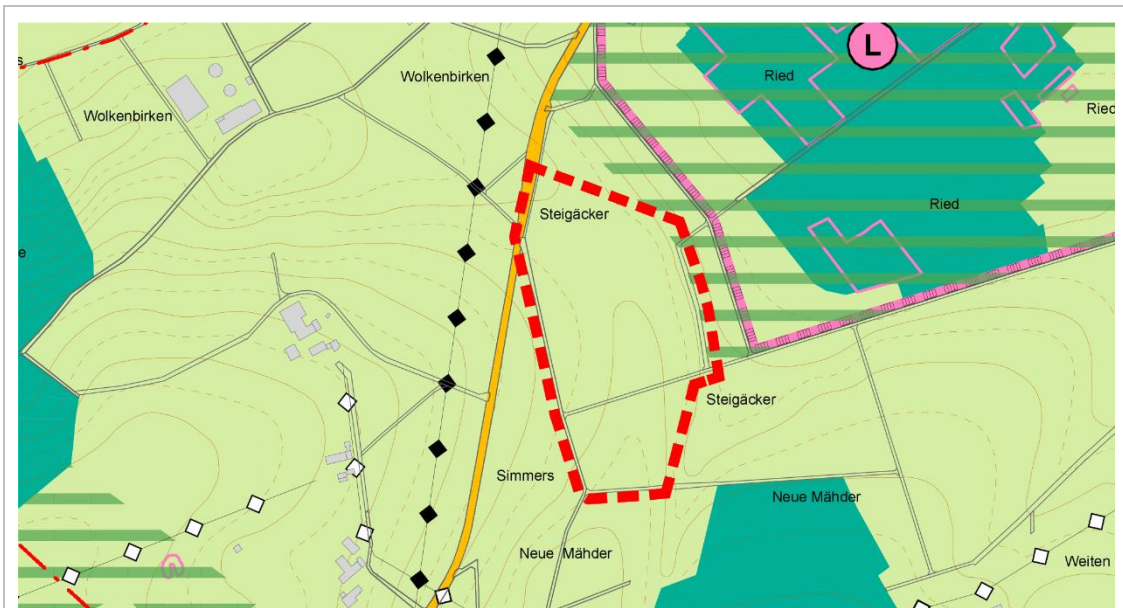


Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Planänderung gegenüber der Offenlage)

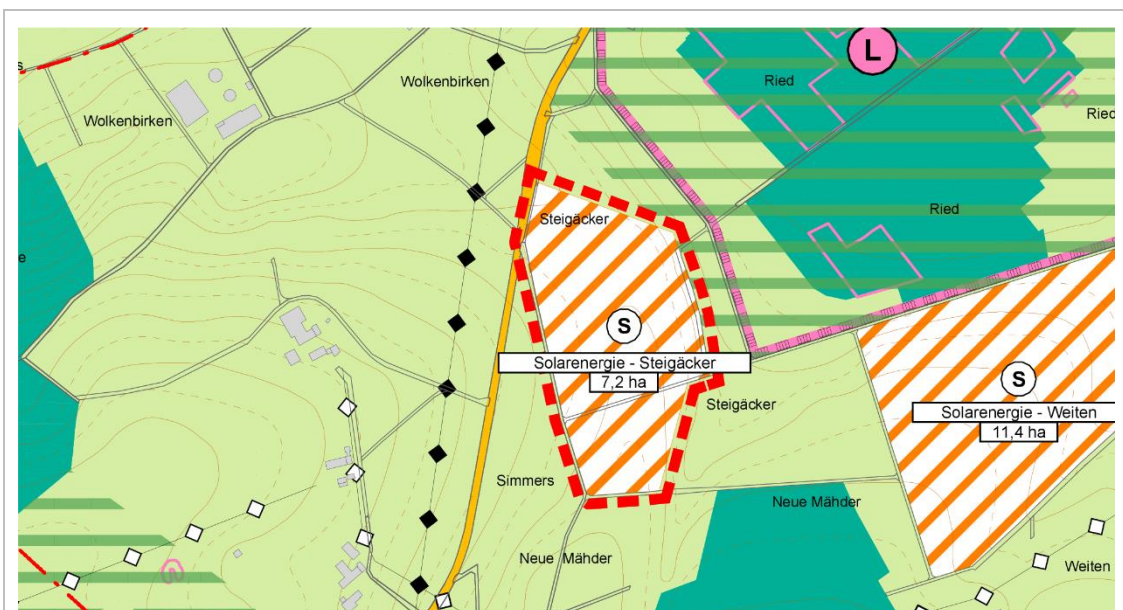
Begründung

Im Ortsteil Füramoos ist eine Teiländerung der landwirtschaftlichen Fläche zugunsten des Ausbaus der erneuerbaren Energien mit dem Ziel der Energieunabhängigkeit notwendig. Vorgesehen ist die Darstellung einer geplanten Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung „Solarenergie - Weiten“ (11,4 ha).

32. Sonderbaufläche „Solarenergie - Steigäcker“ in Füramoos, Eberhardzell



Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Stand der Offenlage)



Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Planänderung gegenüber der Offenlage)

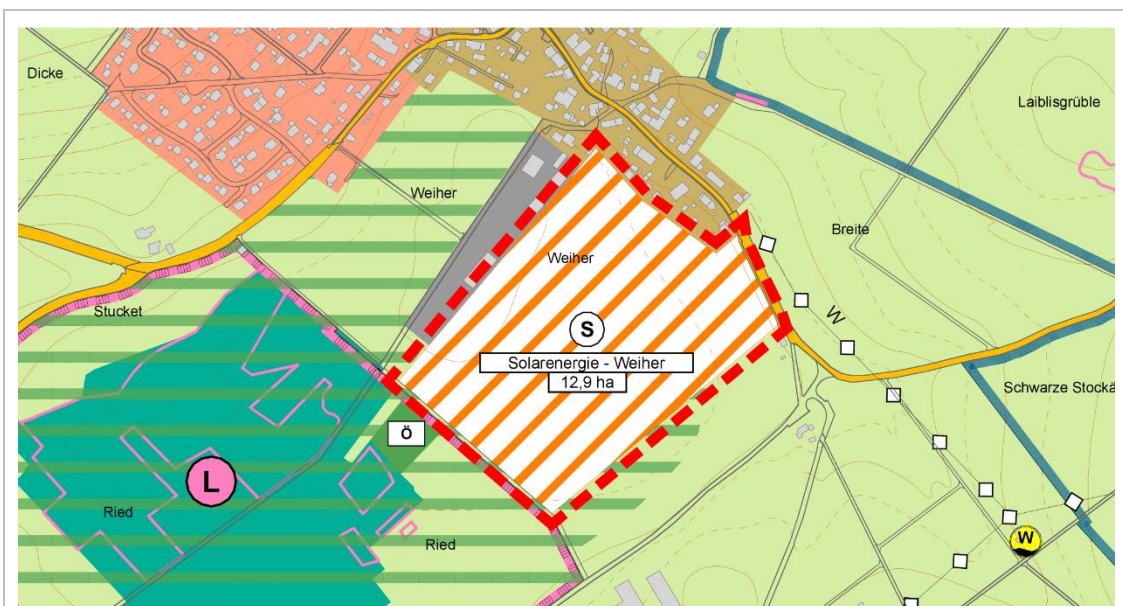
Begründung

Im Ortsteil Füramoos ist eine Teiländerung der landwirtschaftlichen Fläche zugunsten des Ausbaus der erneuerbaren Energien mit dem Ziel der Energieunabhängigkeit notwendig. Vorgesehen ist die Darstellung einer geplanten Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung „Solarenergie - Steigäcker“ (7,2 ha).

33. Sonderbaufläche „Solarenergie - Weiher“ in Füramoos, Eberhardzell



Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Stand der Offenlage)

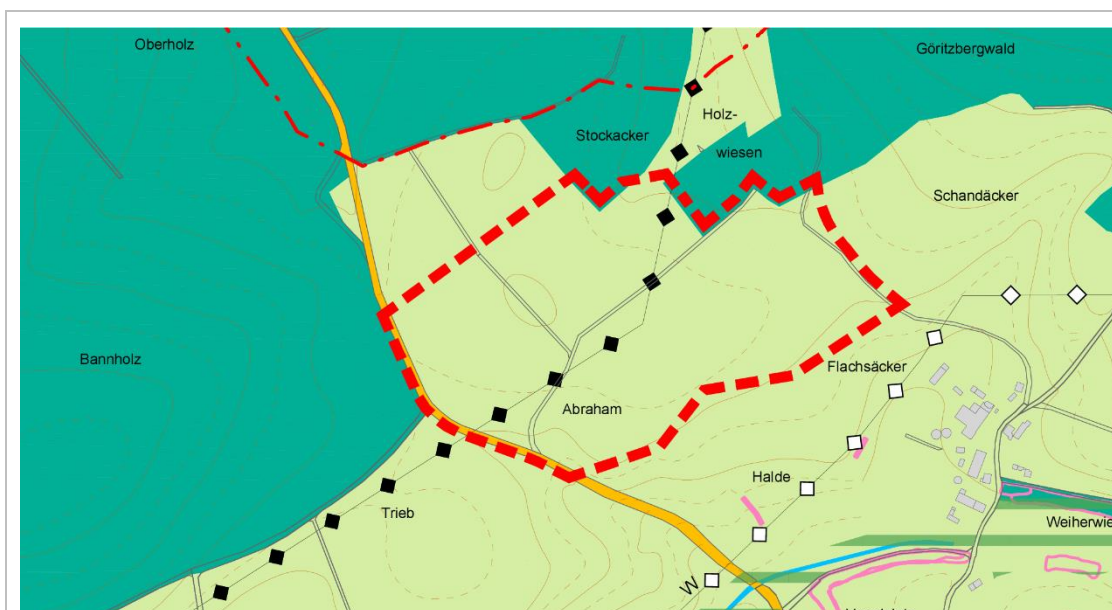


Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Planänderung gegenüber der Offenlage)

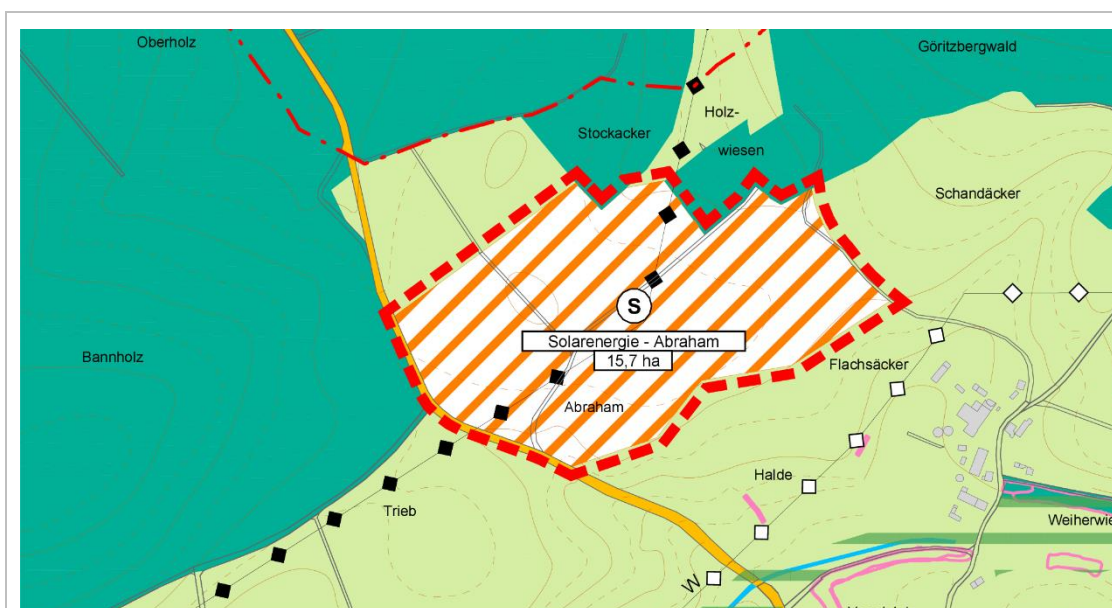
Begründung

Im Ortsteil Füramoos ist eine Teiländerung der landwirtschaftlichen Fläche zugunsten des Ausbaus der erneuerbaren Energien mit dem Ziel der Energieunabhängigkeit notwendig. Vorgesehen ist die Darstellung einer geplanten Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung „Solarenergie - Weiher“ (12,9 ha).

34. Sonderbaufläche „Solarenergie - Abraham“ in Mühlhausen, Eberhardzell



Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Stand der Offenlage)

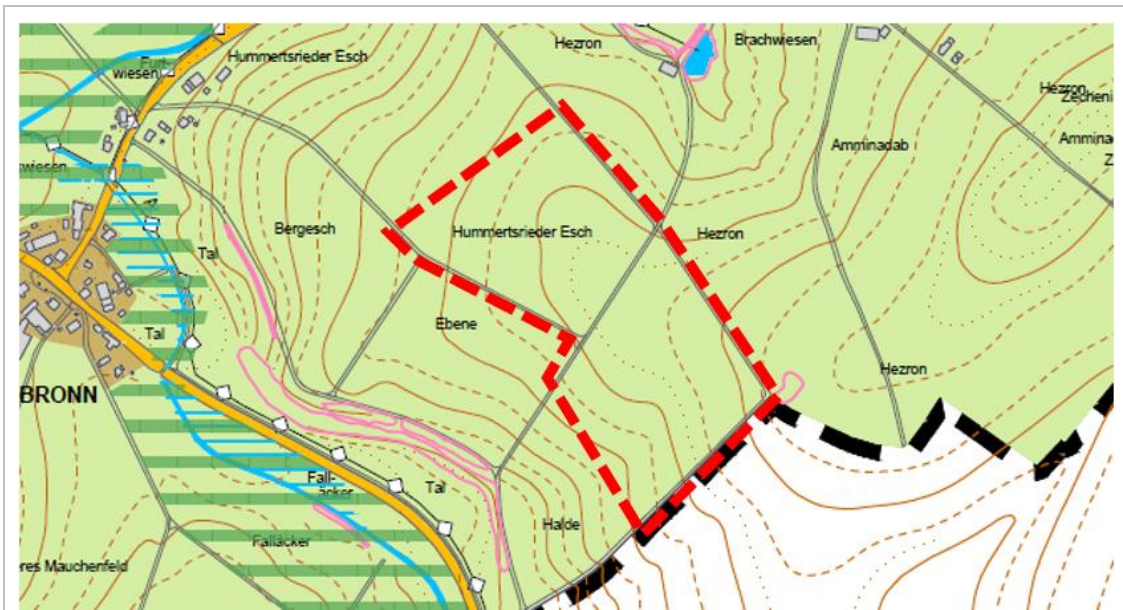


Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Planänderung gegenüber der Offenlage)

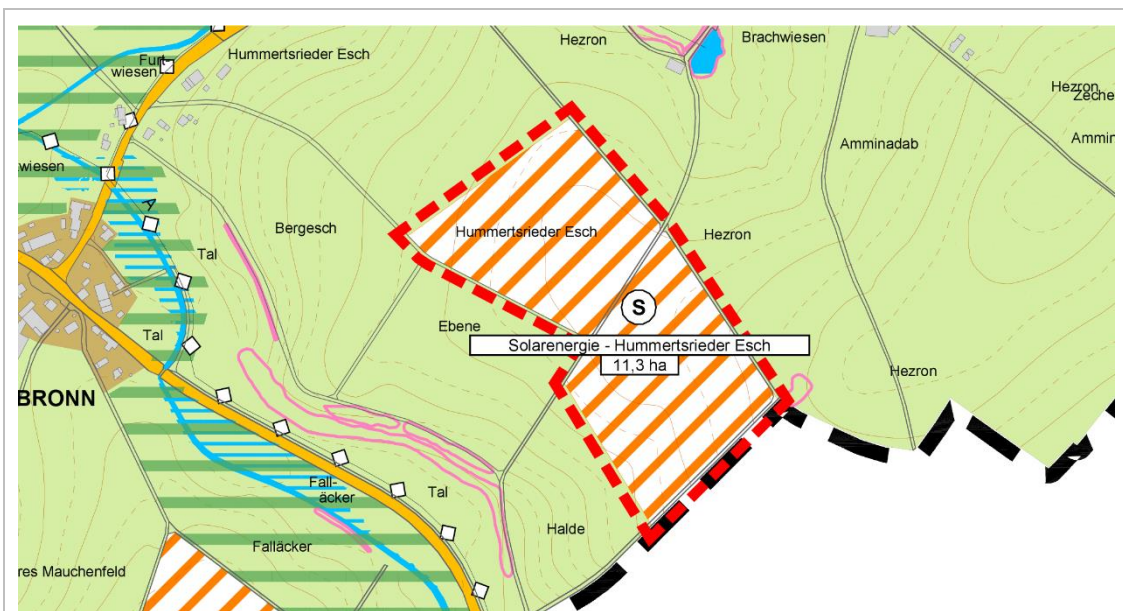
Begründung

Im Ortsteil Mühlhausen ist eine Teiländerung der landwirtschaftlichen Fläche zugunsten des Ausbaus der erneuerbaren Energien mit dem Ziel der Energieunabhängigkeit notwendig. Vorgesehen ist die Darstellung einer geplanten Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung „Solarenergie - Abraham“ (15,7 ha).

35. Sonderbaufläche „Solarenergie - Hummertsrieder Esch“ in Mühlhausen, Eberhardzell



Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Stand der Offenlage)

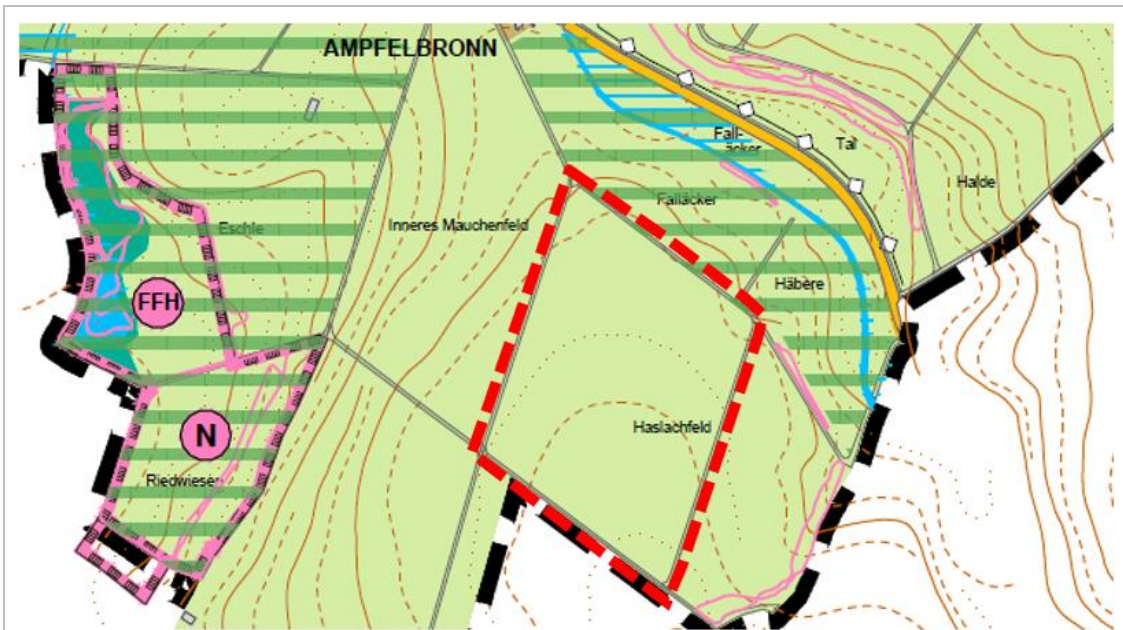


Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Planänderung gegenüber der Offenlage)

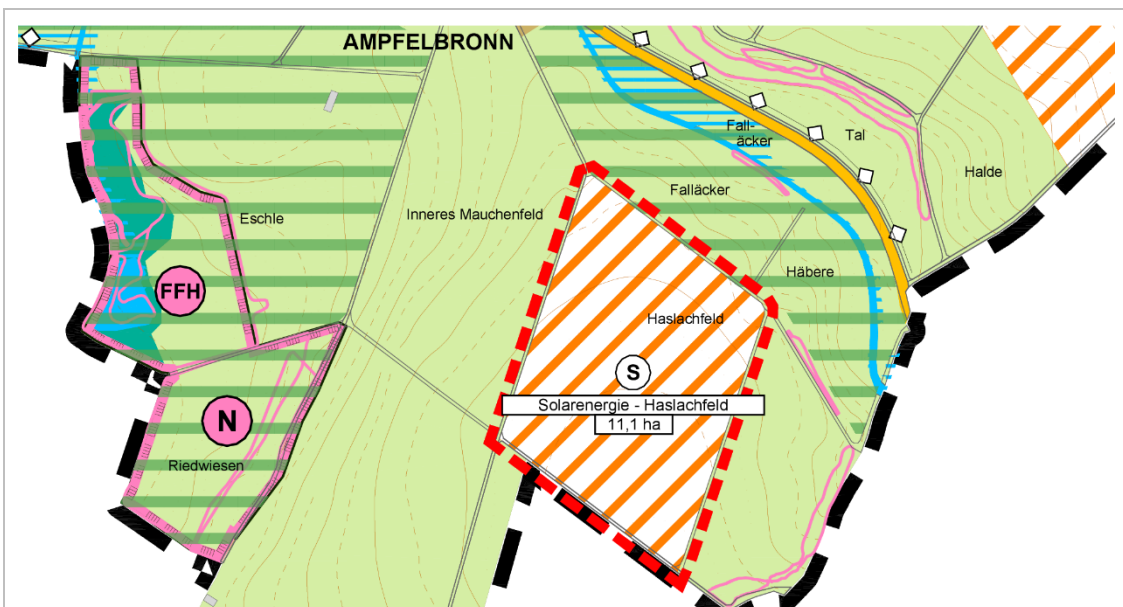
Begründung

Im Ortsteil Mühlhausen ist eine Teiländerung der landwirtschaftlichen Fläche zugunsten des Ausbaus der erneuerbaren Energien mit dem Ziel der Energieunabhängigkeit notwendig. Vorgesehen ist die Darstellung einer geplanten Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung „Solarenergie - Hummertsrieder Esch“ (11,3 ha).

36. Sonderbaufläche „Solarenergie - Haslachfeld“ in Mühlhausen, Eberhardzell



Darstellung des FNP 2035, M 1:15.000 (Stand der Offenlage)

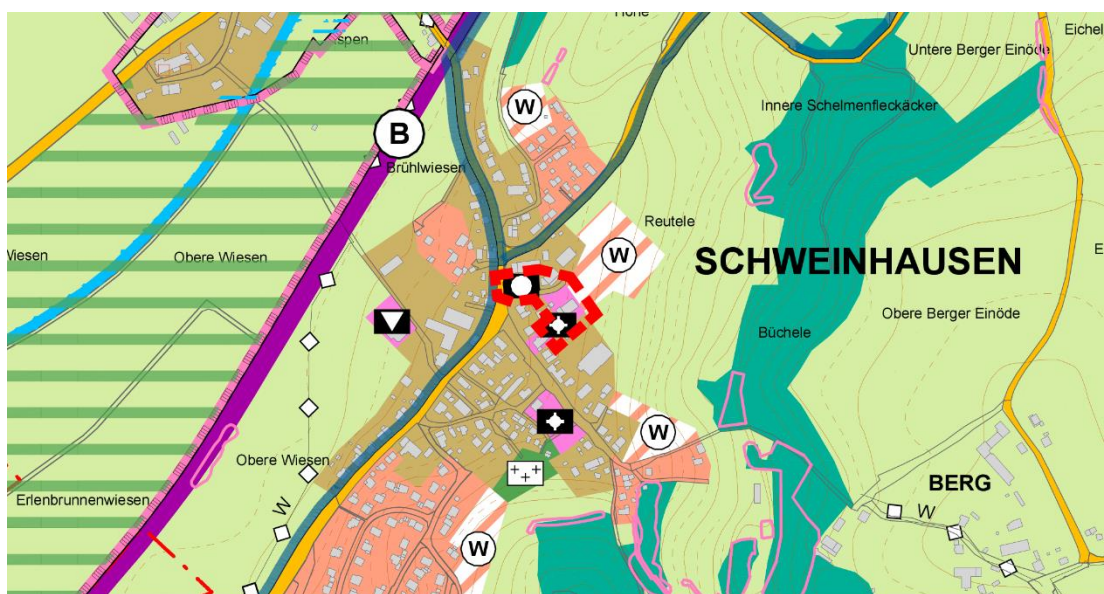


Darstellung des FNP 2035, M 1:15.000 (Planänderung gegenüber der Offenlage)

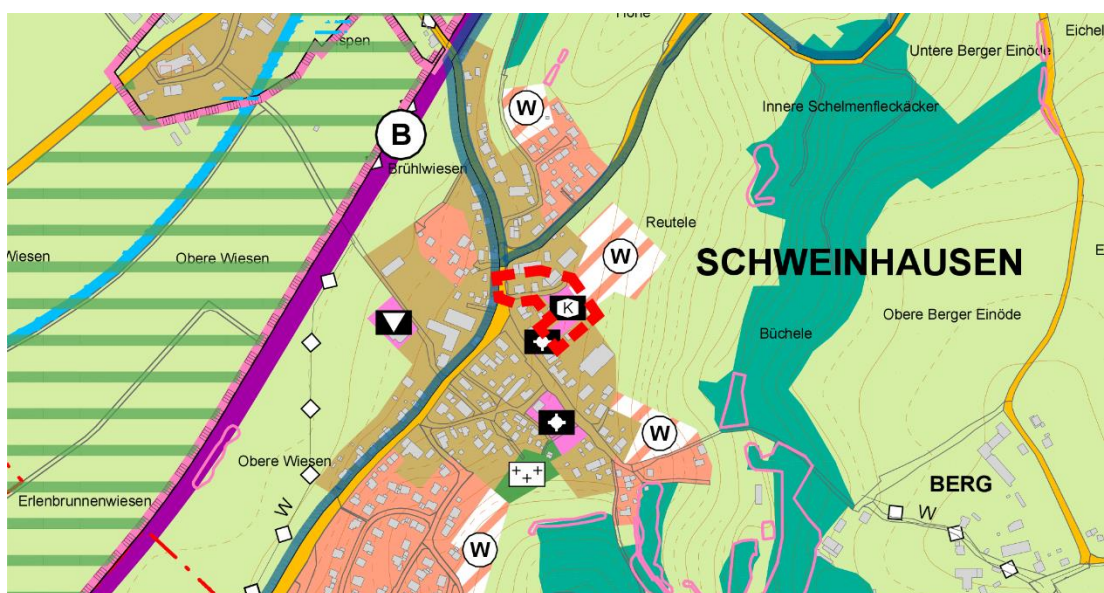
Begründung

Im Ortsteil Mühlhausen ist eine Teiländerung der landwirtschaftlichen Fläche zugunsten des Ausbaus der erneuerbaren Energien mit dem Ziel der Energieunabhängigkeit notwendig. Vorgesehen ist die Darstellung einer geplanten Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung „Solarenergie - Haslachfeld“ (11,1 ha).

37. Flächen für den Gemeinbedarf - Kindergarten und öffentliche Verwaltung in Schweinhausen, Hochdorf



Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Stand der Offenlage)



Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Planänderung gegenüber der Offenlage)

Begründung

Redaktionelle Anpassung mit Berücksichtigung der bestehenden kommunalen Kindergärten. Die Einrichtung der öffentlichen Verwaltung ist nicht mehr aktuell, deshalb wird das Symbol gelöscht.

38. Flächen für den Gemeinbedarf - Gemeindehalle in Unteressendorf, Hochdorf



Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Stand der Offenlage)

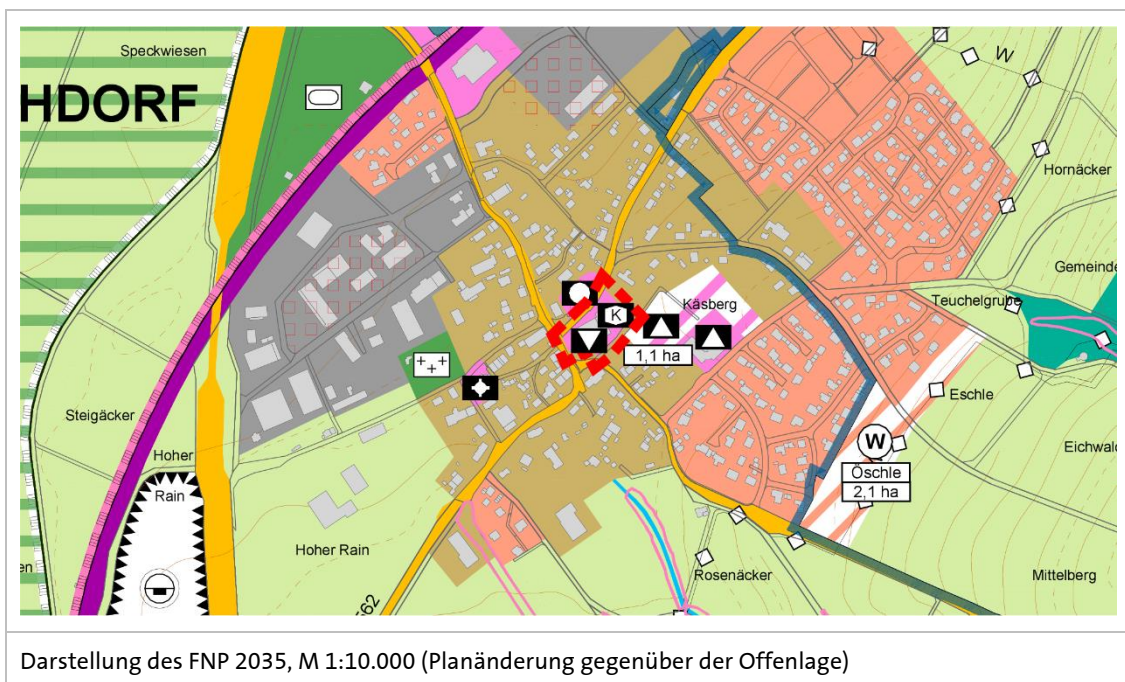
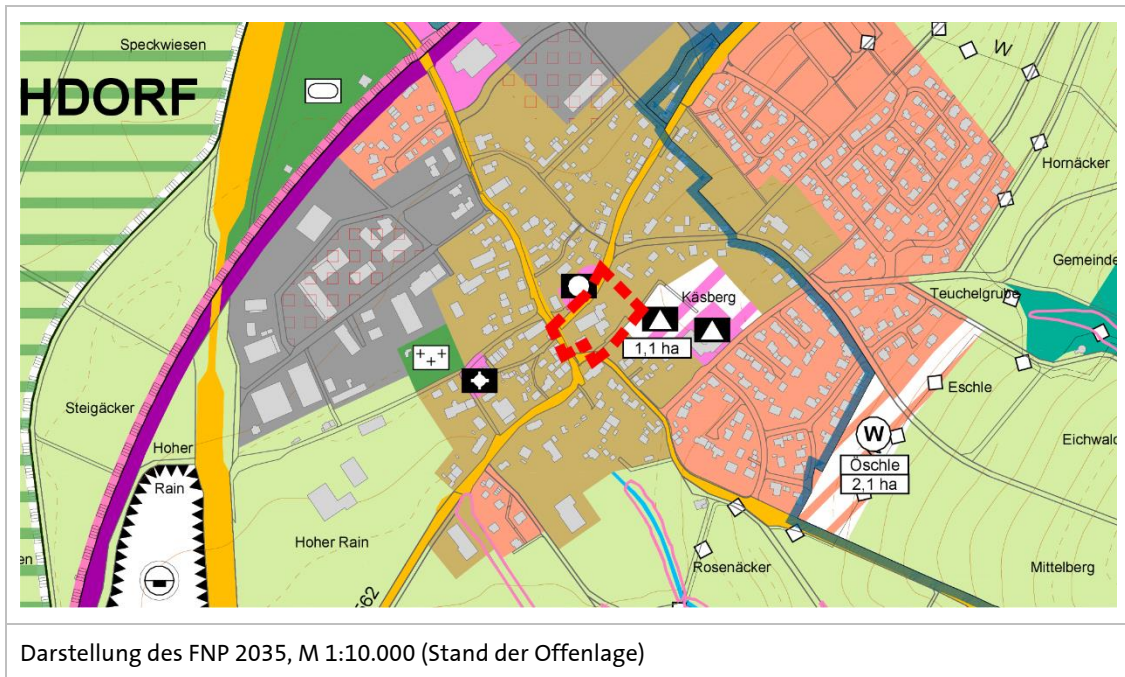


Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Planänderung gegenüber der Offenlage)

Begründung

Redaktionelle Anpassung mit Berücksichtigung der bestehenden Gemeindehalle. Das Symbol für die Schule wird durch das Symbol für kulturellen Zwecken dienenden Gebäuden und Einrichtungen ersetzt.

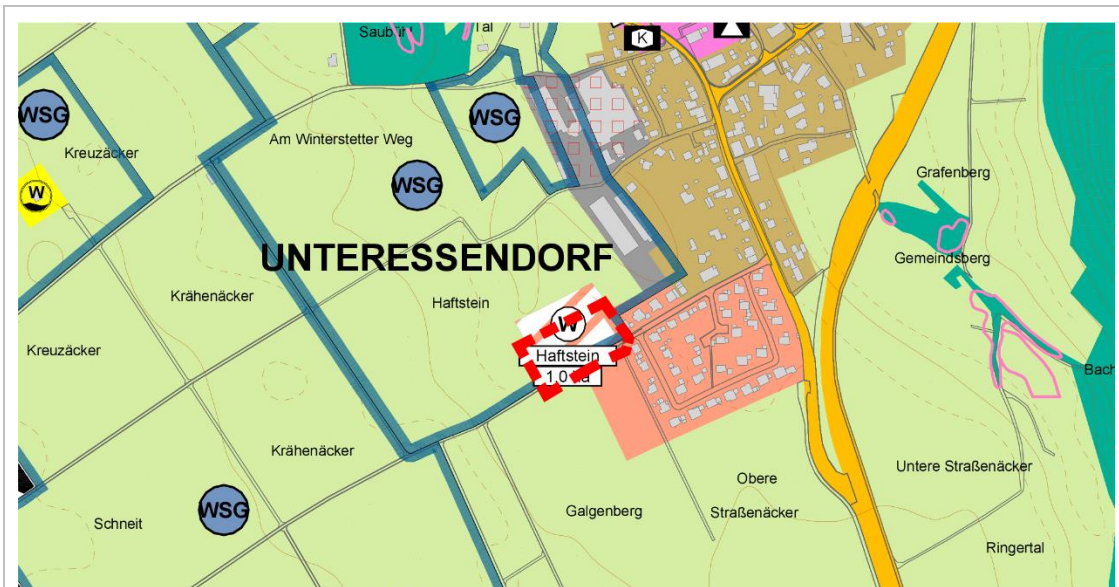
39. Flächen für den Gemeinbedarf Kindergarten und Gemeindehalle bisher Mischbauflächen, Hochdorf



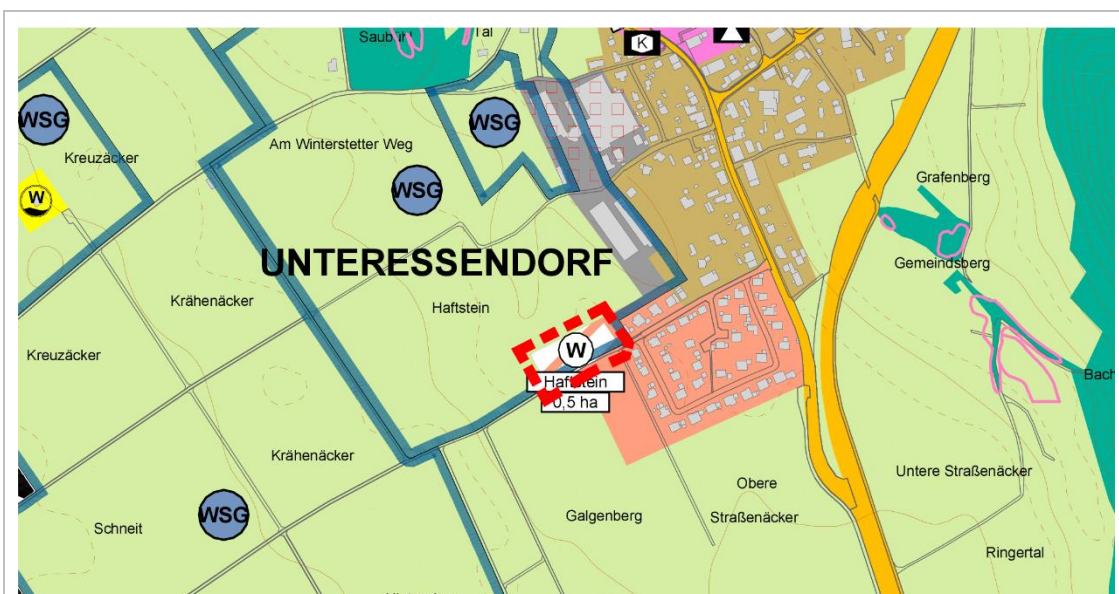
Begründung

Redaktionelle Anpassung mit Berücksichtigung der bestehenden Gemeindehalle und des kommunalen Kindergartens. Die Symbole für kulturellen Zwecken dienenden Gebäuden und Kindergärten werden dargestellt. Ein Teilbereich der Mischbaufläche wird als bestehende Fläche für den Gemeinbedarf dargestellt (0,4 ha).

40. Wohnbaufläche „Haftstein“ in Unteressendorf, Hochdorf



Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Stand der Offenlage)



Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Planänderung gegenüber der Offenlage)

Begründung

Streuobstwiesen sind seit der Novellierung des Naturschutzgesetzes BW nach §33a (31.07.2020) und der Änderung des Bundesnaturschutzgesetzes nach §30 Satz 2 Nr. 7 (01.03.2022) geschützt. Aus diesen Gründen ist dieses Thema im FNP 2035 zu berücksichtigen.

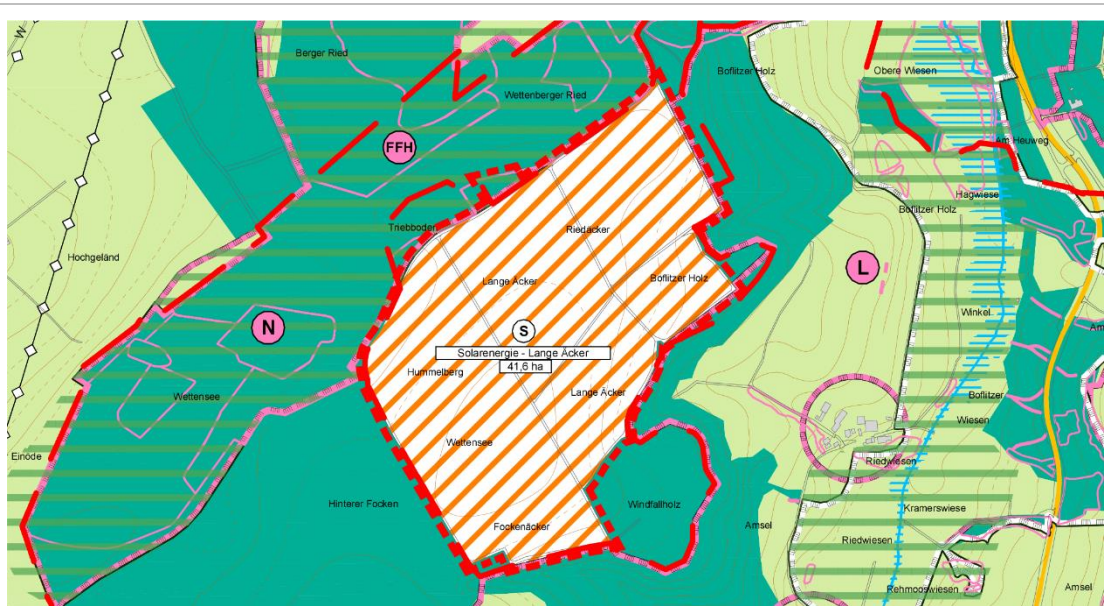
In der geplanten Wohnbaufläche „Haftstein“ sind teilweise Streuobstwiesen vorhanden. Aus diesem Grund ist eine Verkleinerung erforderlich (Größe bisher 1,0 ha).

Der aufzugebende Bereich wird als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt (0,5 ha).

41. Sonderbaufläche „Solarenergie – Lange Äcker“ in Schweinhausen, Hochdorf



Darstellung des FNP 2035, M 1:15.000 (Stand der Offenlage)

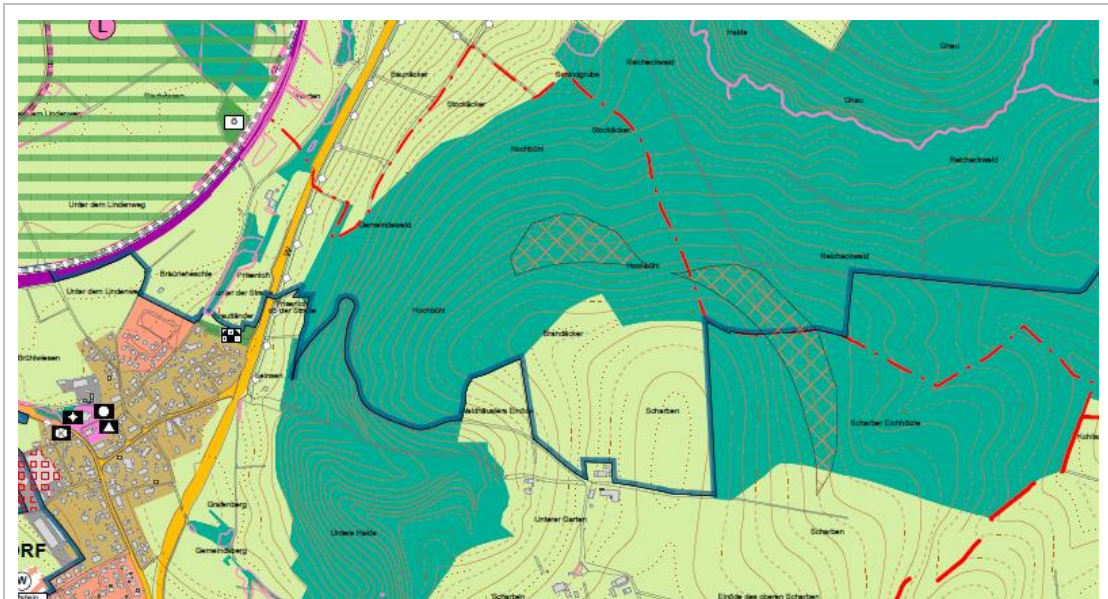


Darstellung des FNP 2035, M 1:15.000 (Planänderung gegenüber der Offenlage)

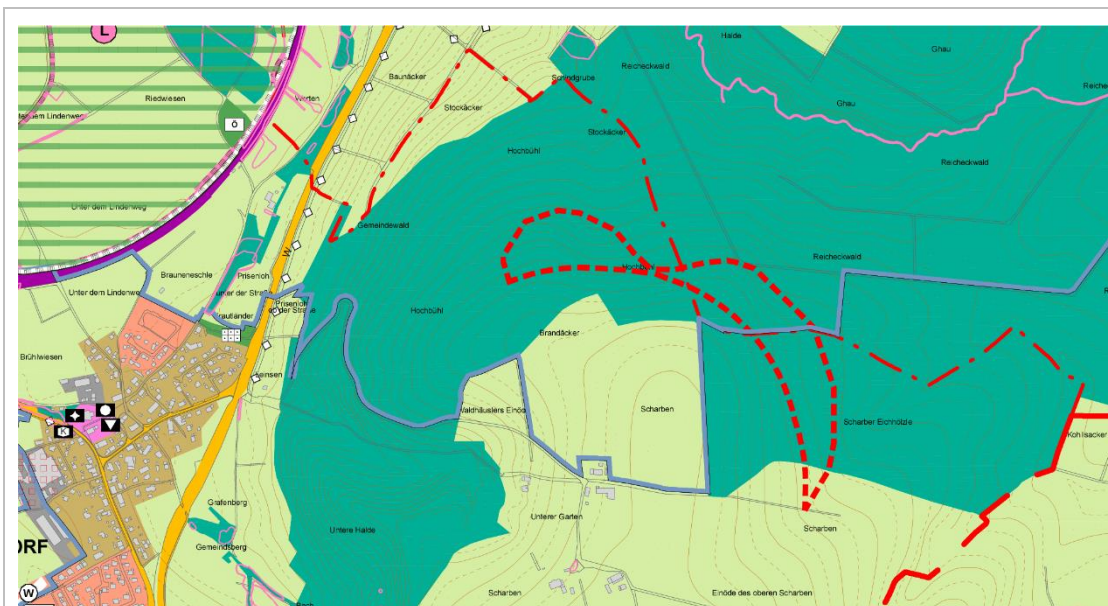
Begründung

In Schweinhausen ist eine Änderung der landwirtschaftlichen Fläche zugunsten des Ausbaus der erneuerbaren Energien mit dem Ziel der Energieunabhängigkeit notwendig. Vorgesehen ist die Darstellung einer geplanten Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung „Solarenergie – Lange Äcker“ (41,6 ha).

42. Fläche für die Landwirtschaft oder Wald bisher Vorranggebiete für Windkraftanlage, Unteressendorf / Hochdorf



Darstellung des FNP 2035, ohne Maßstab (Stand der Offenlage)

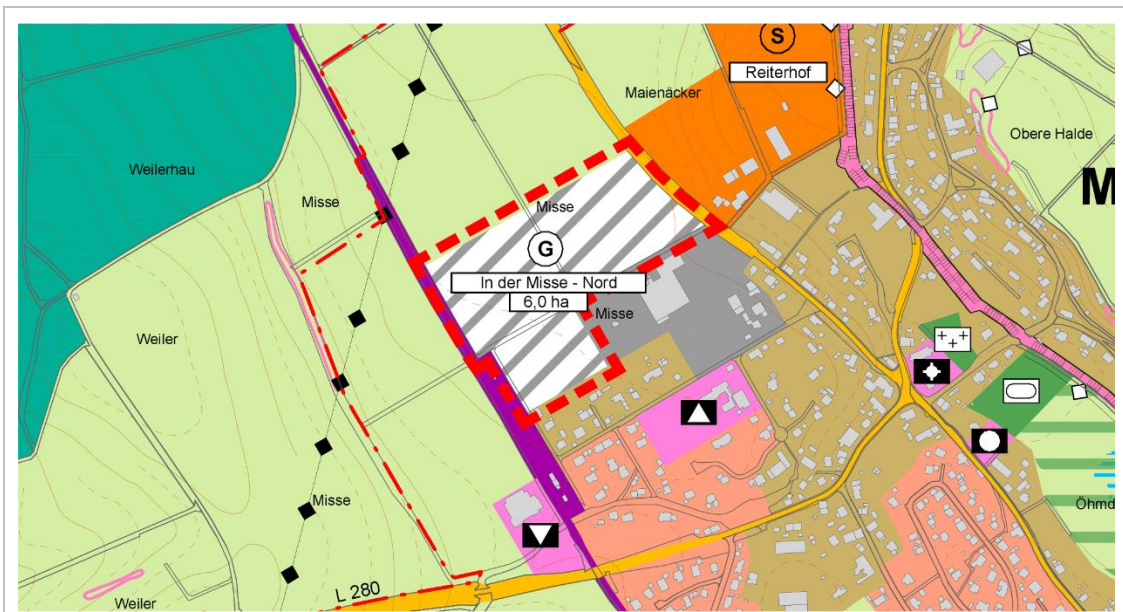


Darstellung des FNP 2035, ohne Maßstab (Planänderung gegenüber der Offenlage)

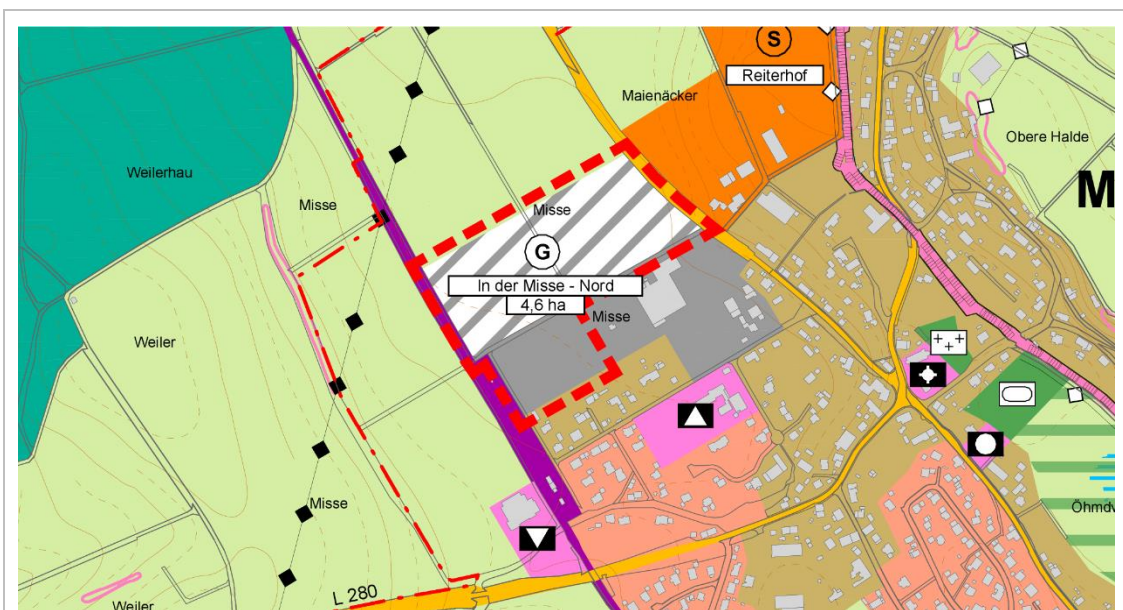
Begründung

Derzeit ist die Einleitung der Fortschreibung des Kapitels Windkraft im Regionalplan Donau-Iller in Bearbeitung. Aufgrund von rechtlichen Änderungen ist das Thema Windkraftanlagen im FNP 2035 derzeit nicht mehr berücksichtigt. Weitere Informationen, siehe die Begründung - B.4.2 Regionalplanung.

43. Gewerbliche Baufläche „In der Misse-Nord“, Maselheim



Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Stand der Offenlage)

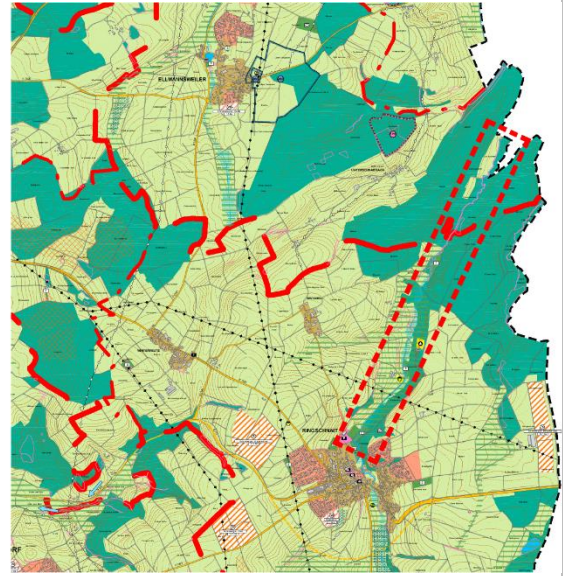
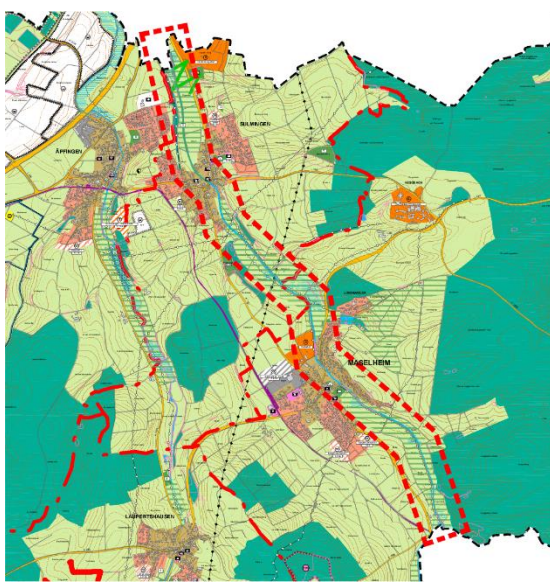


Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Planänderung gegenüber der Offenlage)

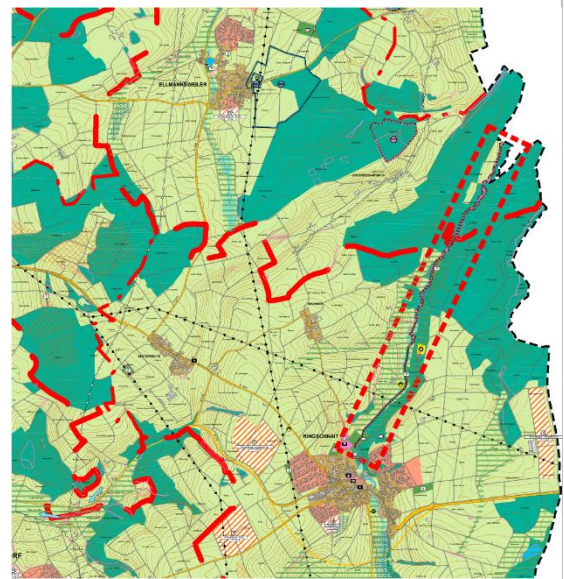
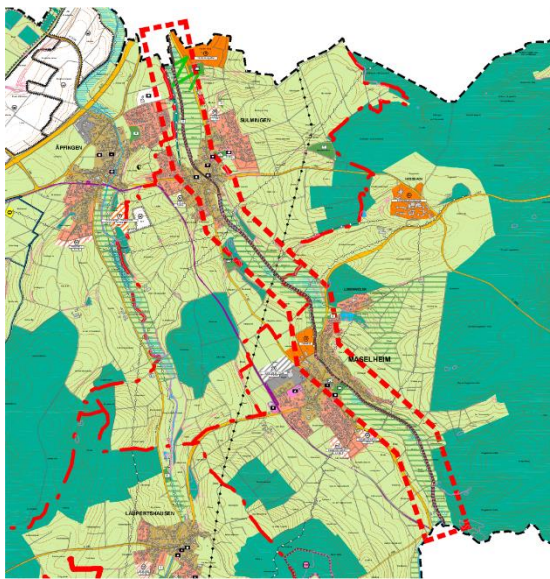
Begründung

Ein Teilbereich der geplanten Fläche wird als bestehende Gewerbliche Baufläche dargestellt (ca. 1,4 ha). Diese Darstellung berücksichtigt den rechtskräftigen Bebauungsplan „Misse“ (vom 05.08.2005).

44. FFH Gebiet - Rot, Bellamonter Rottum und Dürnach



Darstellung des FNP 2035, M 1:70.000 (Stand der Offenlage)

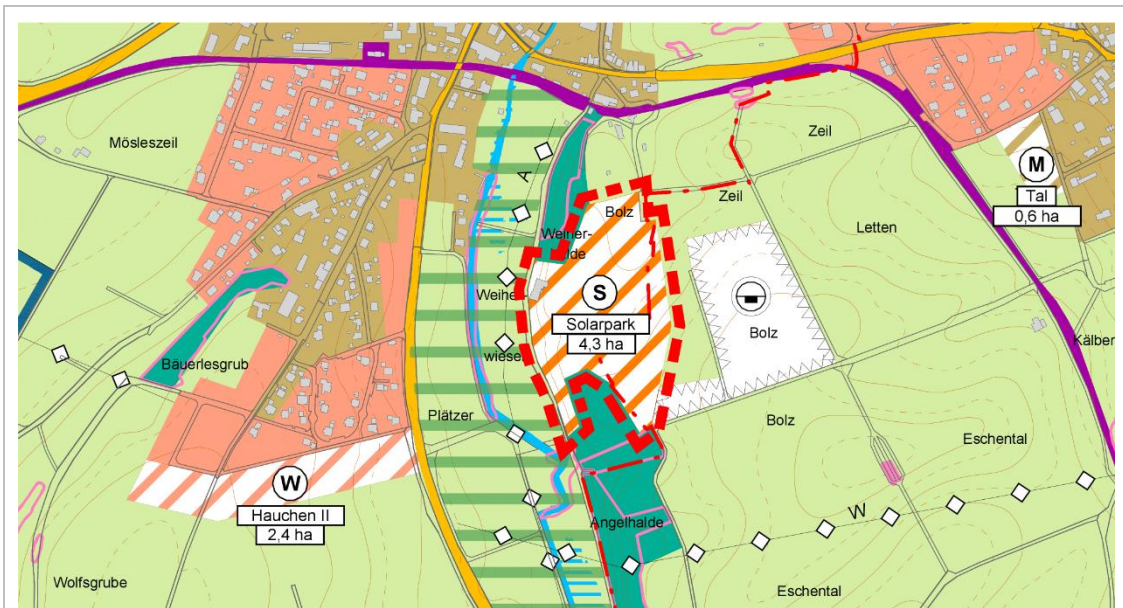


Darstellung des FNP 2035, M 1:70.000 (Planänderung gegenüber der Offenlage)

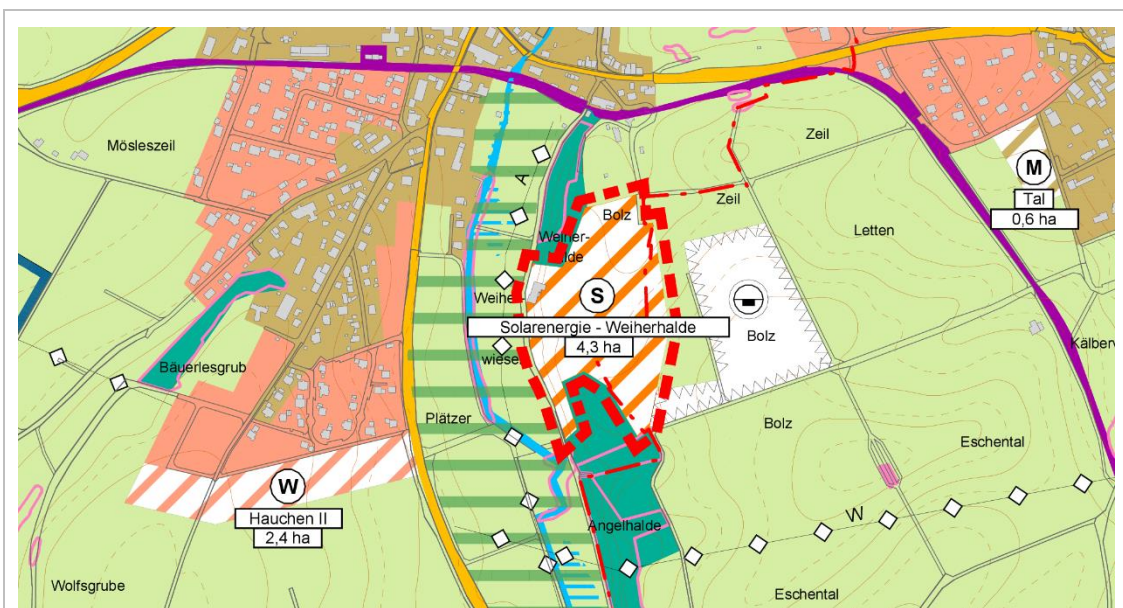
Begründung

In der Gemarkung Masselheim wird das FFH Gebiet - Rot, Bellamonter Rottum und Dürnach übernommen und im FNP 2035 neu dargestellt (Berücksichtigung in der Natura 2000-Vorprüfung)

45. Sonderbaufläche „Solarenergie - Weiherhalde“, Maselheim



Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Stand der Offenlage)



Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Planänderung gegenüber der Offenlage)

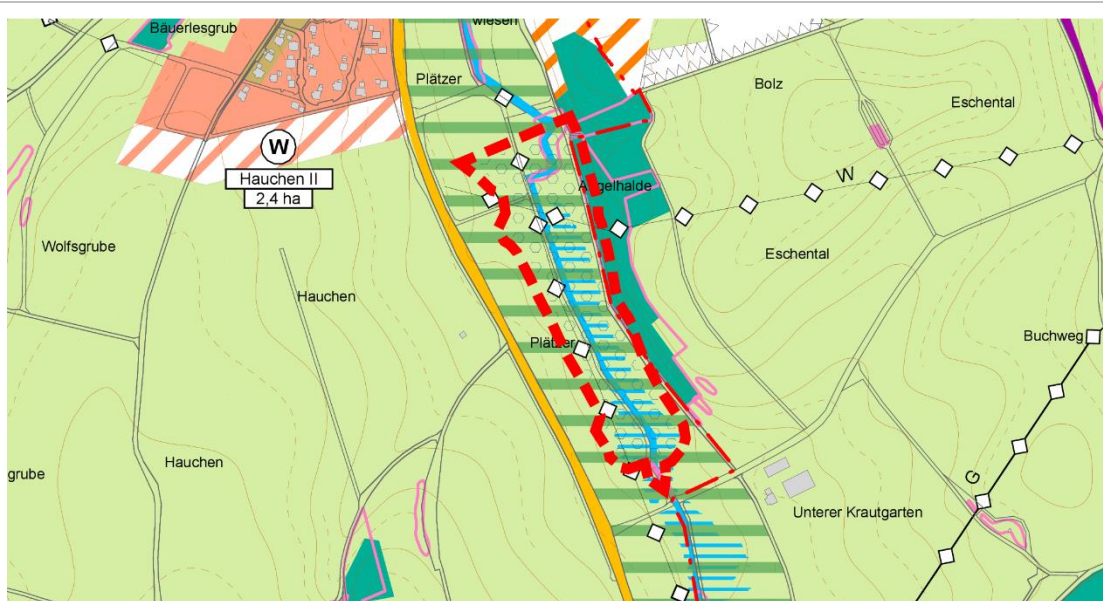
Begründung

Die geplante Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung „Solarpark“ wurde als „Solarenergie - Weiherhalde“ umbenannt. Die Größe des Gebietes bleibt unverändert (4,3 ha).

46. Hochwasserrückhaltebecken Äpfingen, Maselheim



Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Stand der Offenlage)

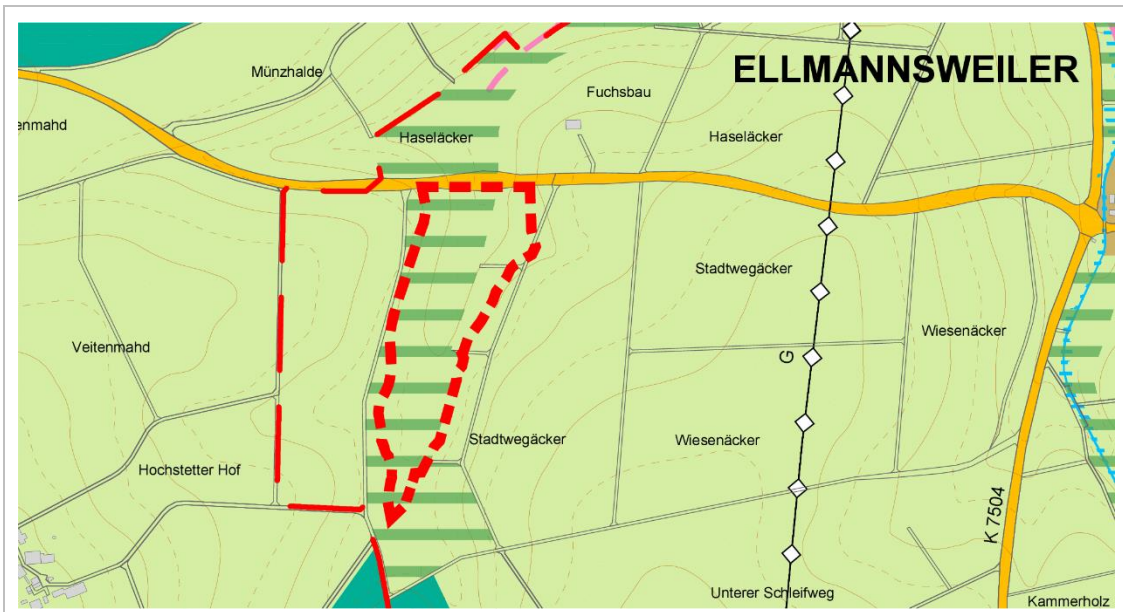


Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Planänderung gegenüber der Offenlage)

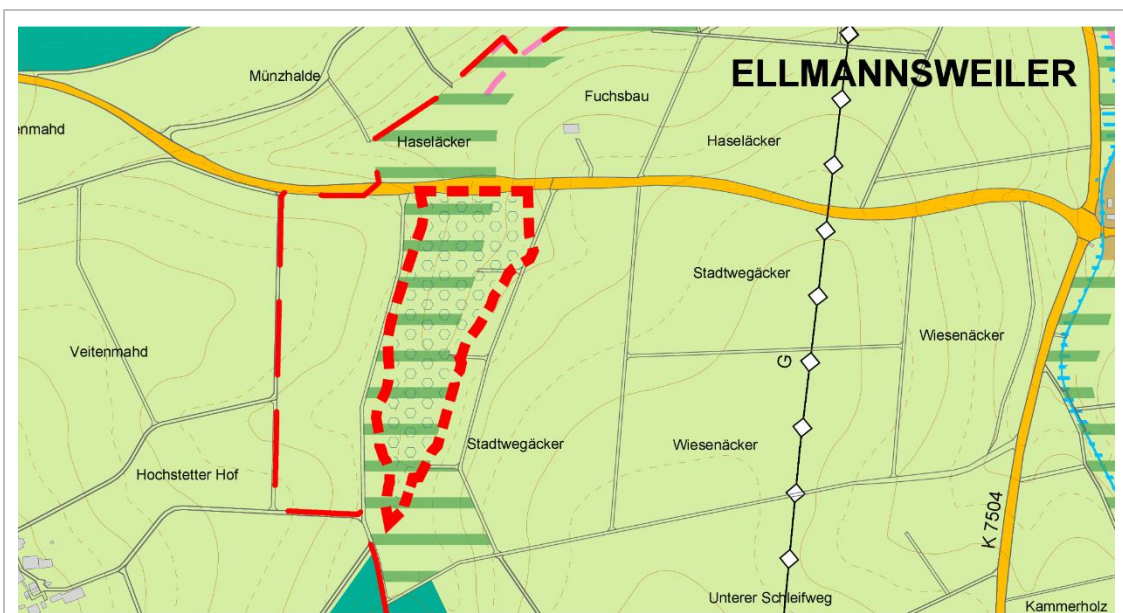
Begründung

Die Flächen, die im Interesse des Hochwasserschutzes und der Regelung des Wasserabflusses freizuhalten sind, werden im FNP 2035 berücksichtigt. Aus diesem Grund wird im Bereich Saubach (südlich von Äpfingen) ein Hochwasserrückhaltebecken dargestellt (ca. 4,0 ha).

47. Hochwasserrückhaltebecken Königshofen, Maselheim



Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Stand der Offenlage)

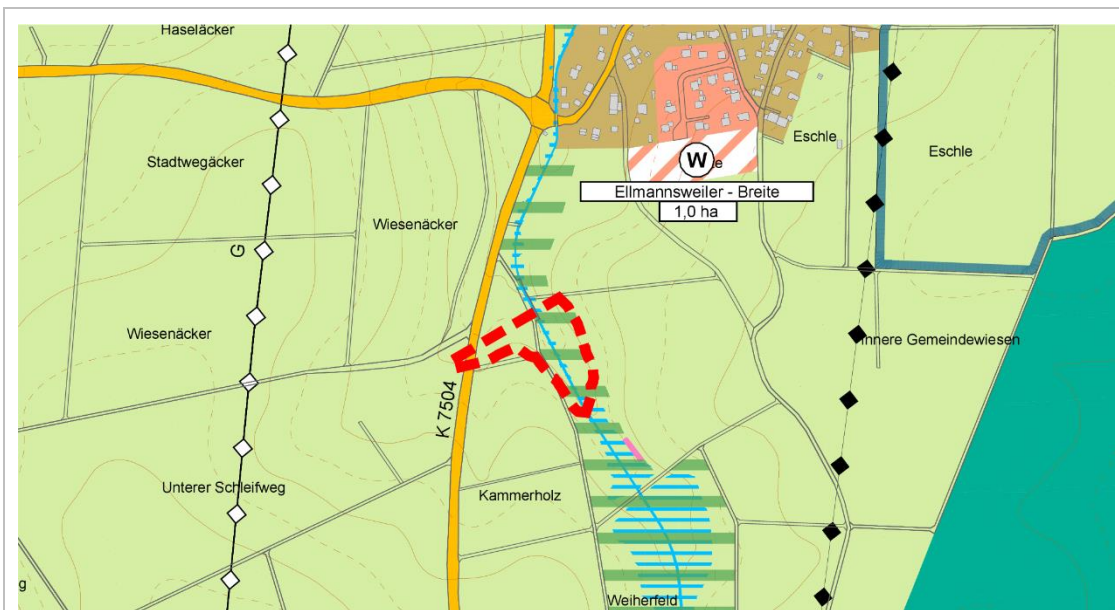


Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Planänderung gegenüber der Offenlage)

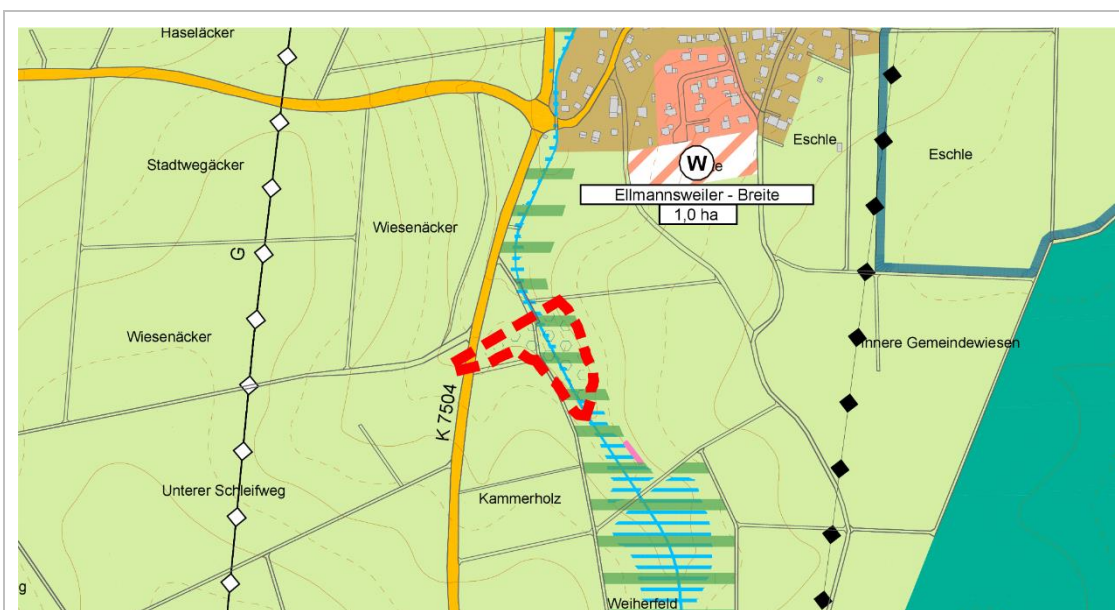
Begründung

Die Flächen, die im Interesse des Hochwasserschutzes und der Regelung des Wasserabflusses freizuhalten sind, werden im FNP 2035 berücksichtigt. Aus diesem Grund wird im Bereich Ellmannsweiler / Königshofen ein Hochwasserrückhaltebecken dargestellt (ca. 3,3 ha).

48. Hochwasserrückhaltebecken Ellmannsweiler, Maselheim



Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Stand der Offenlage)

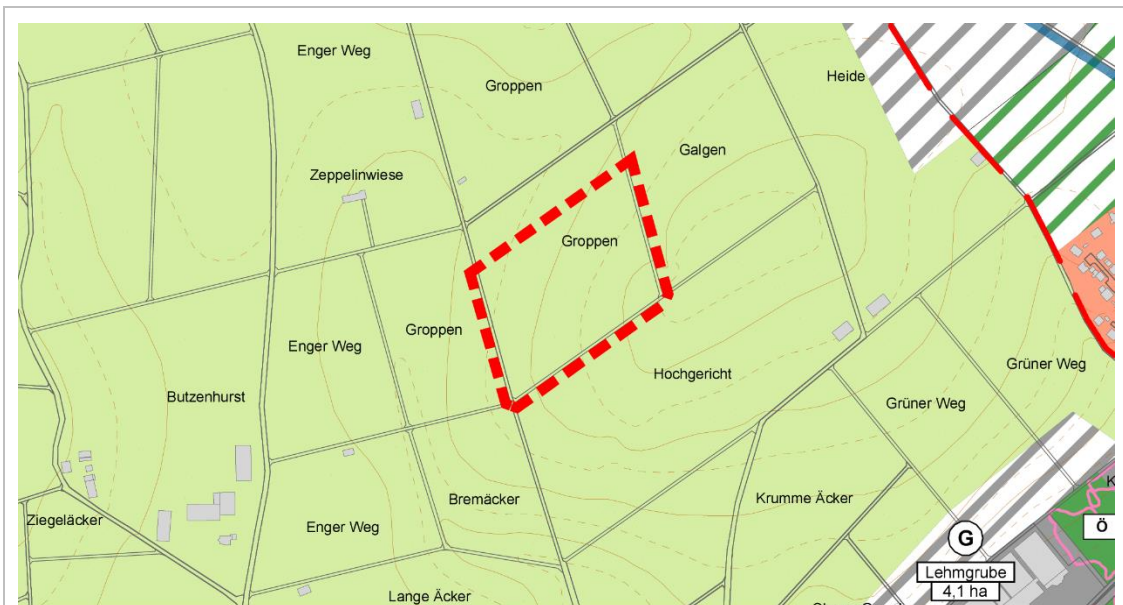


Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Planänderung gegenüber der Offenlage)

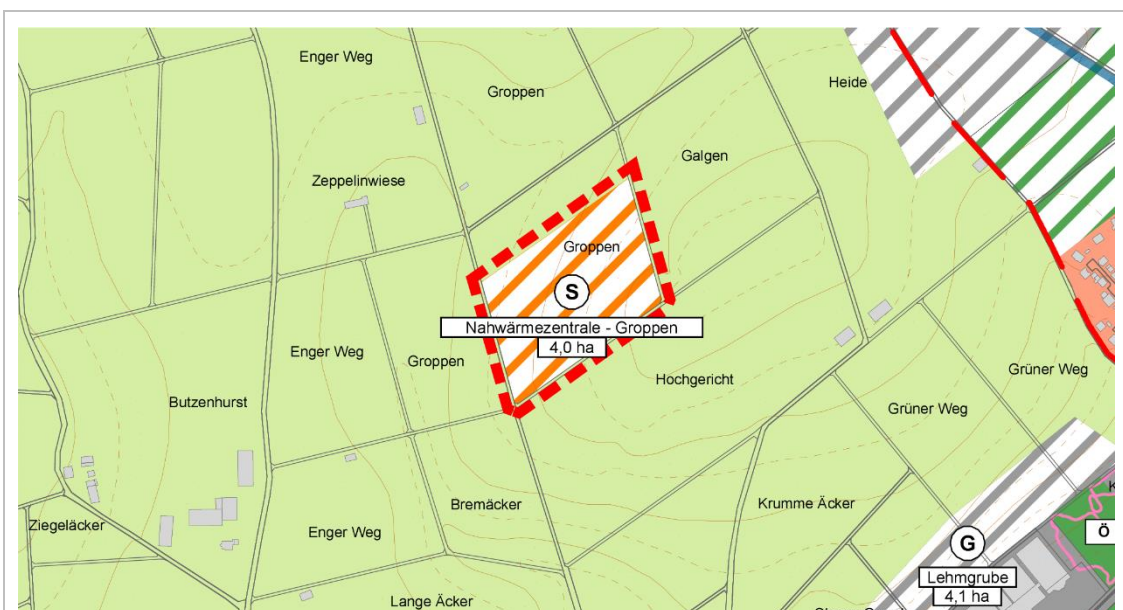
Begründung

Die Flächen, die im Interesse des Hochwasserschutzes und der Regelung des Wasserabflusses freizuhalten sind, werden im FNP 2035 berücksichtigt. Aus diesem Grund wird im Bereich Ellmannsweiler - Breite ein Hochwasserrückhaltebecken dargestellt (ca. 0,5 ha).

49. Sonderbaufläche „Nahwärmezentrale - Groppen“, Mittlbiberach



Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Stand der Offenlage)



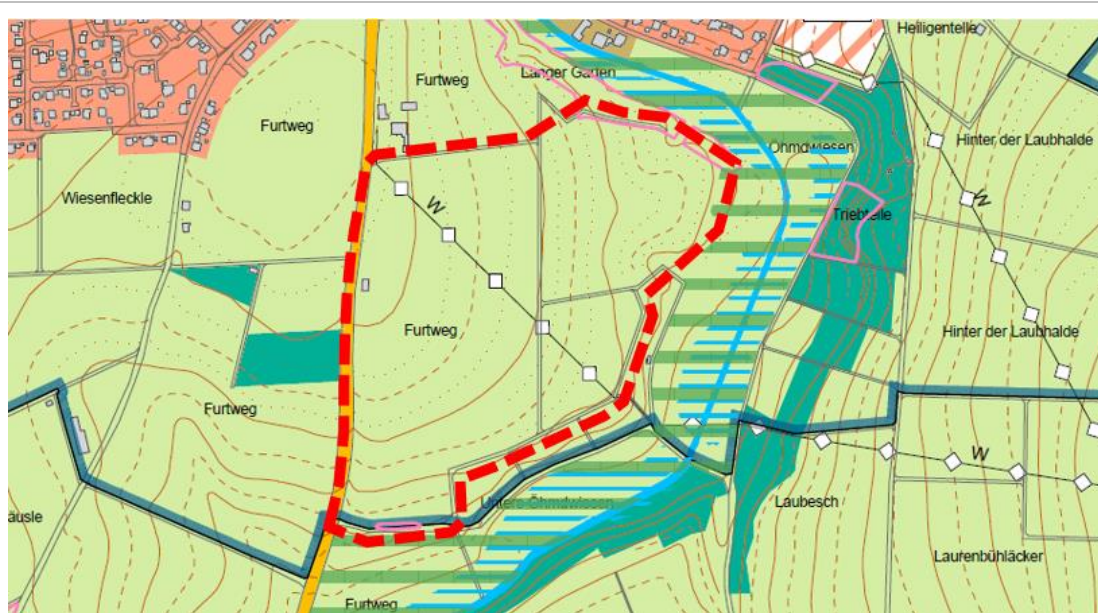
Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Planänderung gegenüber der Offenlage)

Begründung

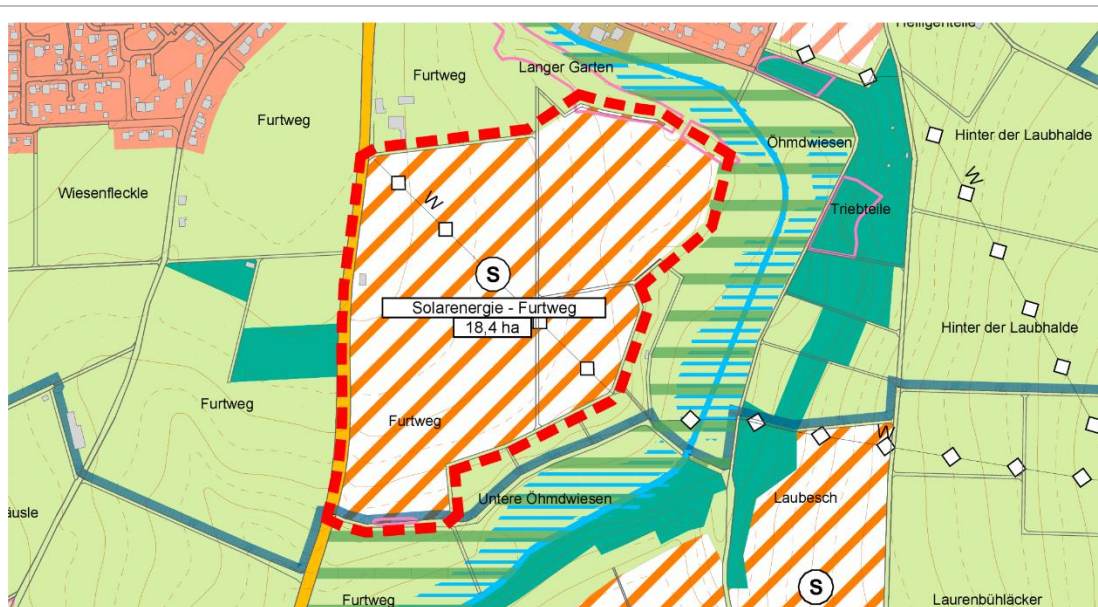
Hintergrund der Planung ist der Bedarf einer Holzhackschnitzelanlage zur Erweiterung der vorhandenen Nahwärmeversorgung in der Gemarkung der Gemeinde Mittlbiberach.

Ein Teilbereich der Fläche für die Landwirtschaft wird als geplante Sonderbaufläche „Nahwärmezentrale“ dargestellt (4,0 ha).

50. Sonderbaufläche „Solarenergie – Furtweg“, Mittelbiberach



Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Stand der Offenlage)

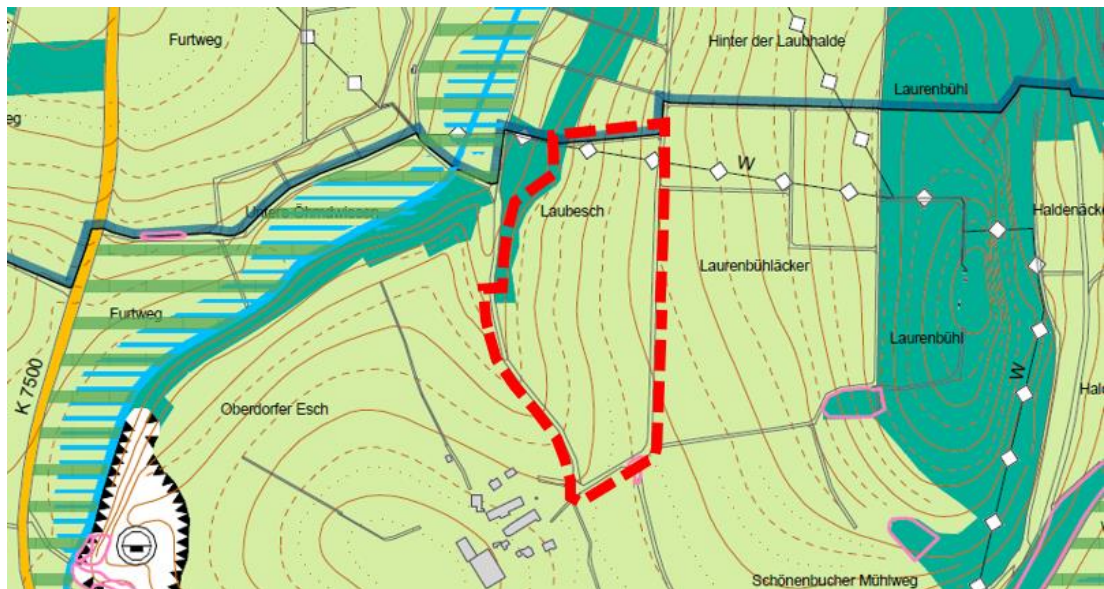


Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Planänderung gegenüber der Offenlage)

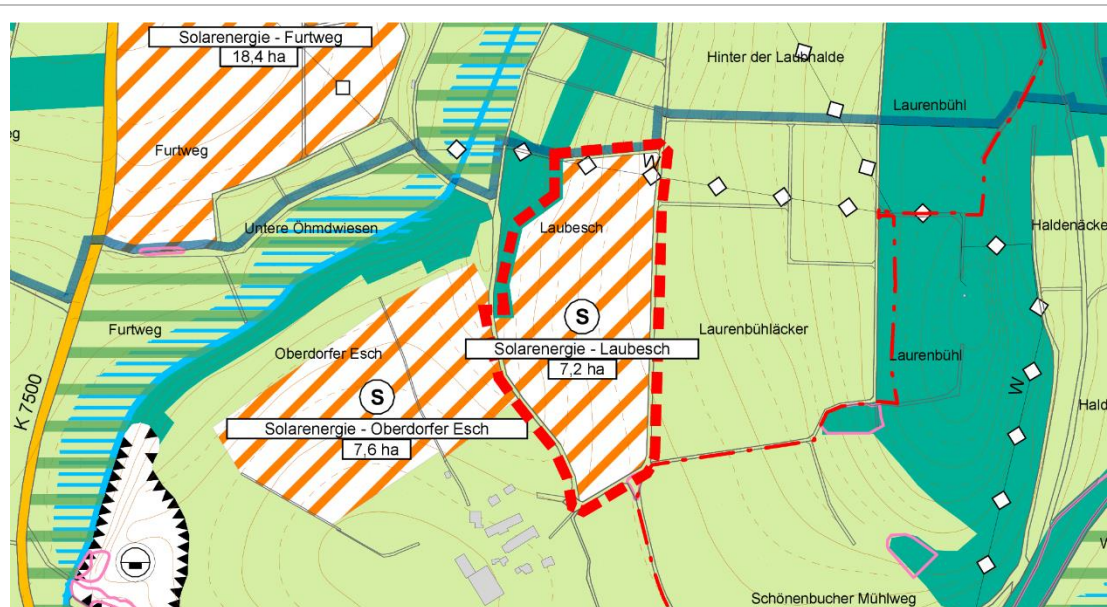
Begründung

In Mittelbiberach ist eine Änderung der landwirtschaftlichen Fläche zugunsten des Ausbaus der erneuerbaren Energien mit dem Ziel der Energieunabhängigkeit notwendig. Vorgesehen ist die Darstellung einer geplanten Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung „Solarenergie – Furtweg“ (18,4 ha).

51. Sonderbaufläche „Solarenergie – Laubesch“, Mittelbiberach



Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Stand der Offenlage)

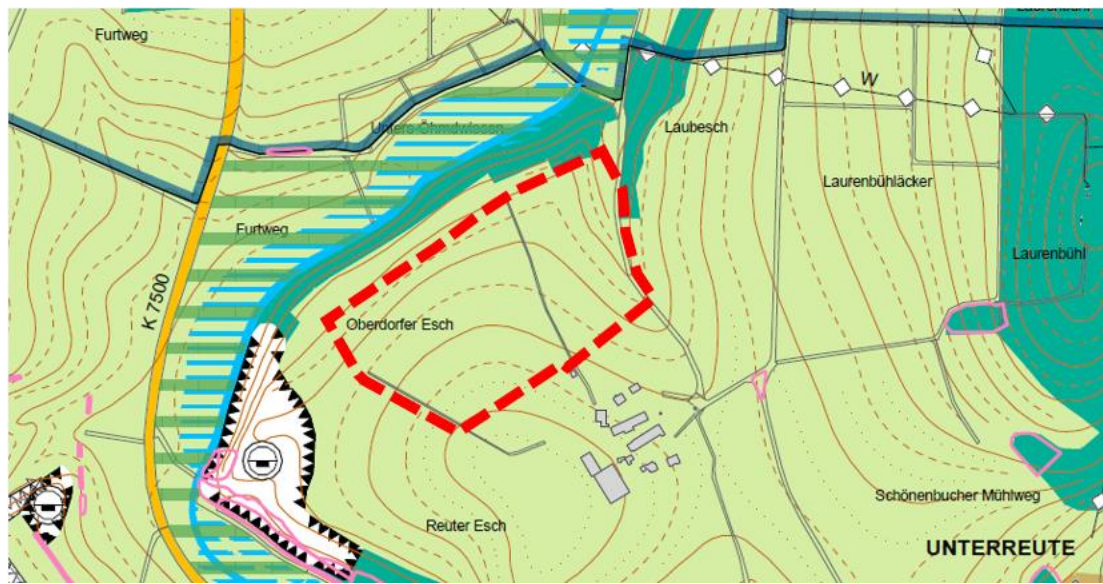


Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Planänderung gegenüber der Offenlage)

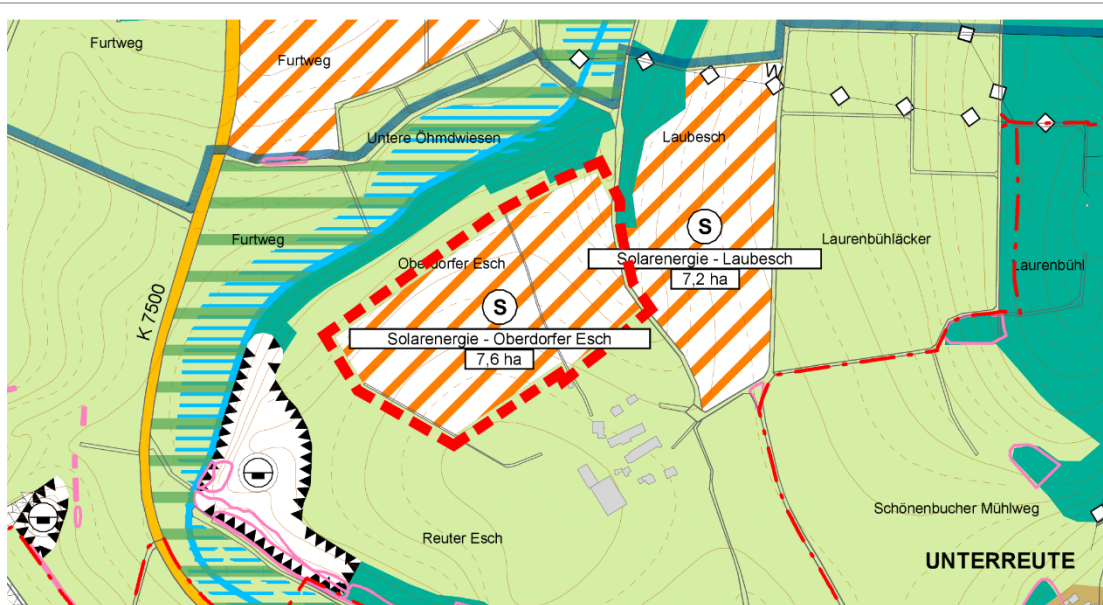
Begründung

In Mittelbiberach ist eine Änderung der landwirtschaftlichen Fläche zugunsten des Ausbaus der erneuerbaren Energien mit dem Ziel der Energieunabhängigkeit notwendig. Vorgesehen ist die Darstellung einer geplanten Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung „Solarenergie – Laubesch“ (7,2 ha).

52. Sonderbaufläche „Solarenergie – Oberdorfer Esch“, Mittelbiberach



Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Stand der Offenlage)

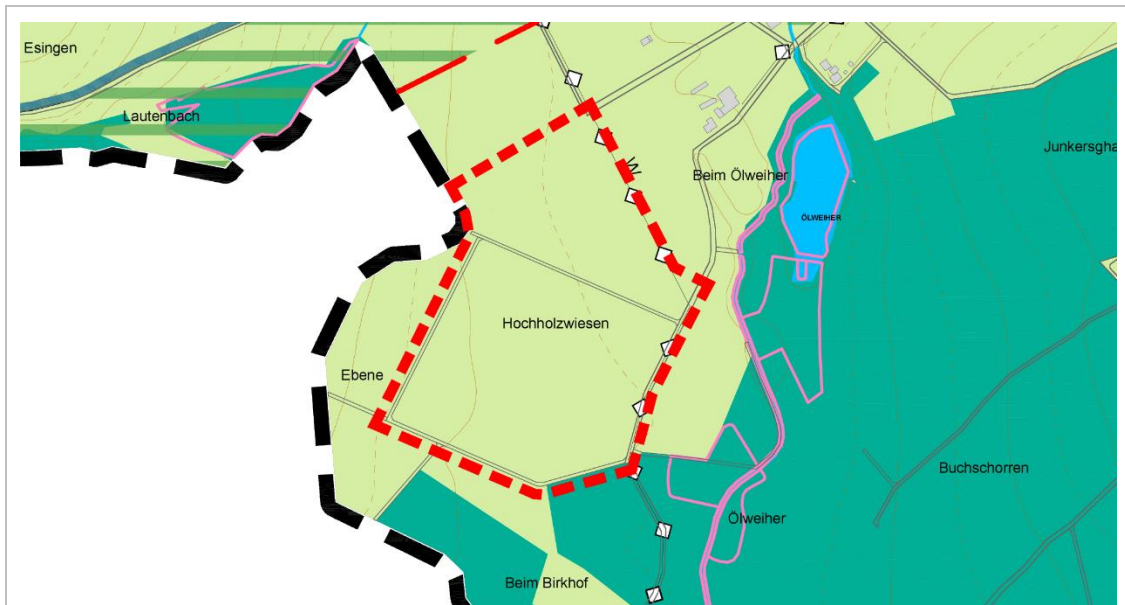


Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Planänderung gegenüber der Offenlage)

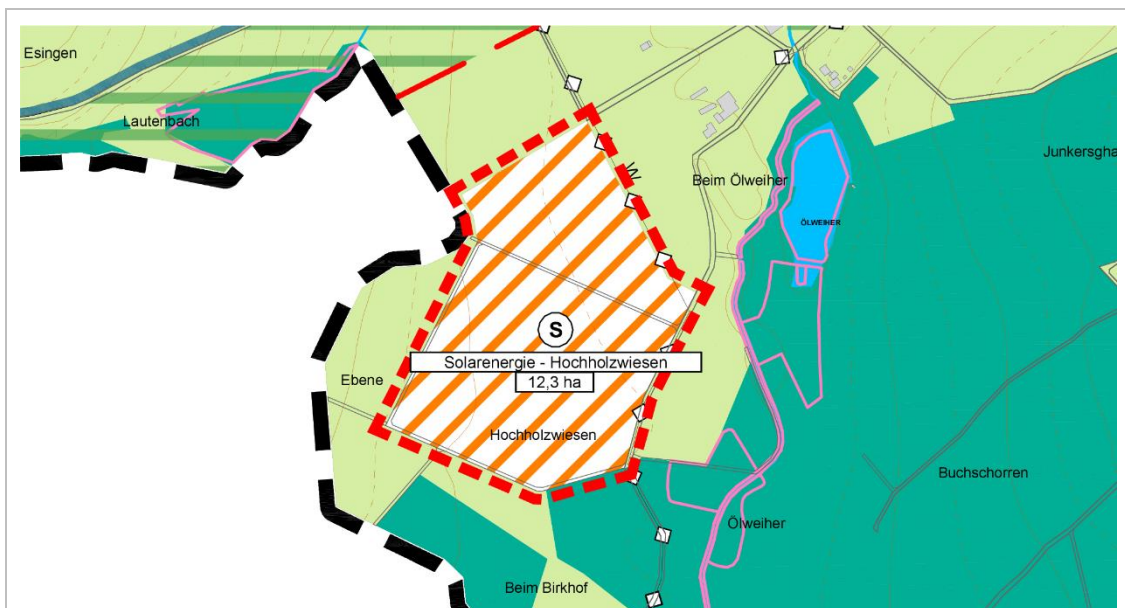
Begründung

In Mittelbiberach ist eine Änderung der landwirtschaftlichen Fläche zugunsten des Ausbaus der erneuerbaren Energien mit dem Ziel der Energieunabhängigkeit notwendig. Vorgesehen ist die Darstellung einer geplanten Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung „Solarenergie – Oberdorfer Esch“ (7,6 ha).

53. Sonderbaufläche „Solarenergie – Hochholzwiesen“, Mittelbiberach



Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Stand der Offenlage)

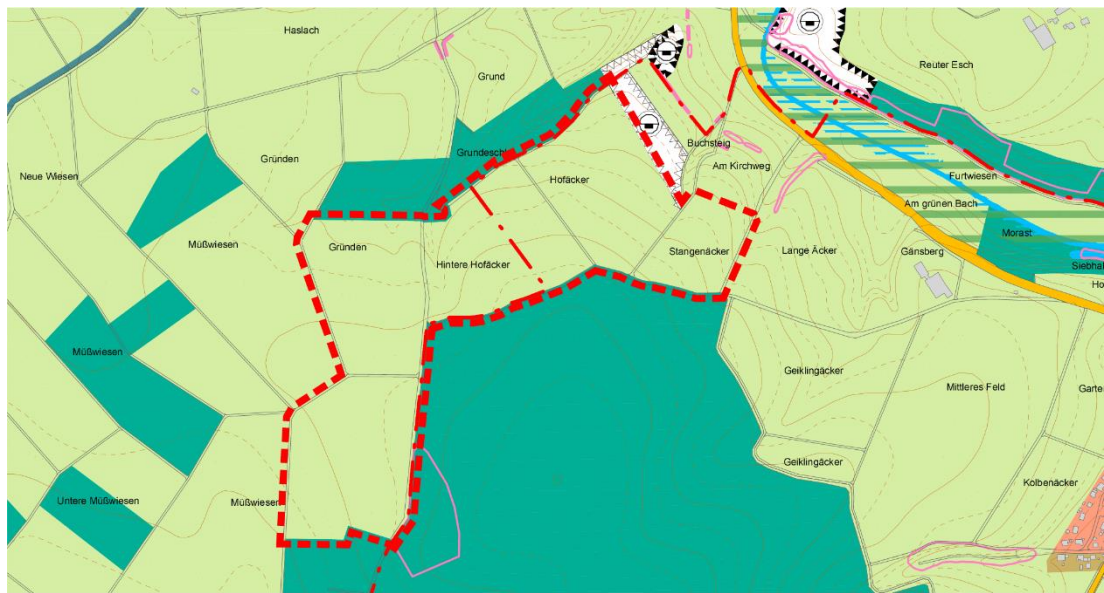


Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Planänderung gegenüber der Offenlage)

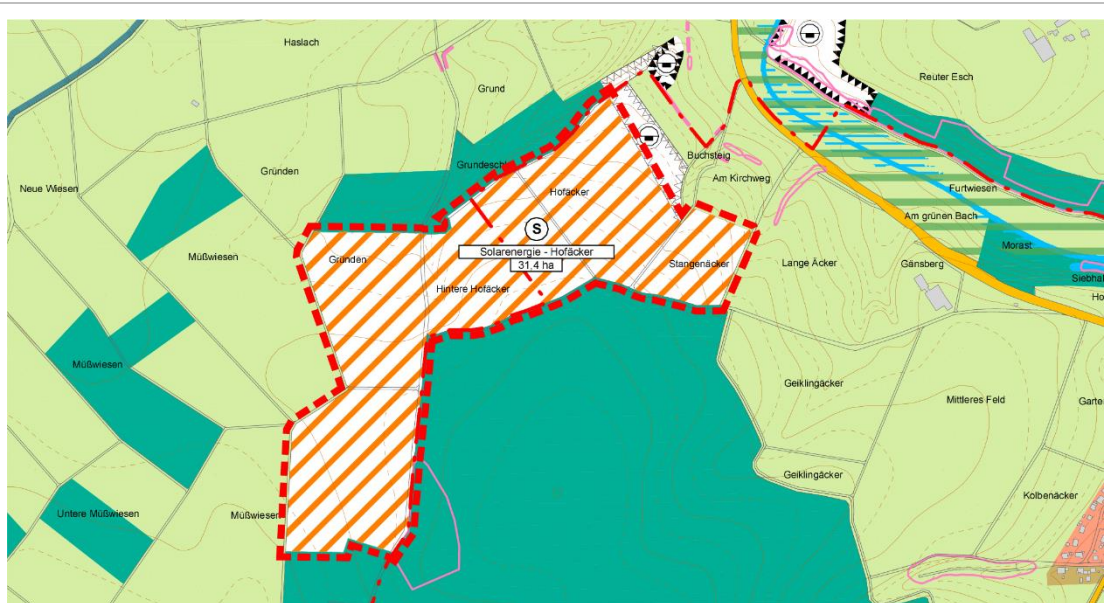
Begründung

In Mittelbiberach ist eine Änderung der landwirtschaftlichen Fläche zugunsten des Ausbaus der erneuerbaren Energien mit dem Ziel der Energieunabhängigkeit notwendig. Vorgesehen ist die Darstellung einer geplanten Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung „Solarenergie – Hochholzwiesen“ (12,3 ha).

54. Sonderbaufläche „Solarenergie – Hofäcker“, Mittelbiberach



Darstellung des FNP 2035, M 1:15.000 (Stand der Offenlage)



Darstellung des FNP 2035, M 1:15.000 (Planänderung gegenüber der Offenlage)

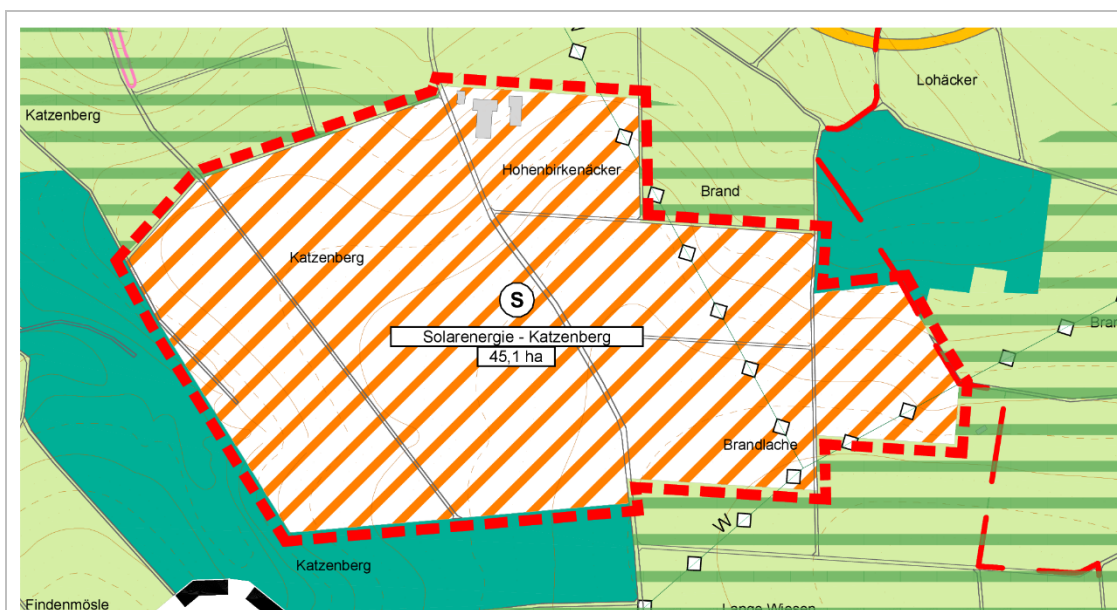
Begründung

In Mittelbiberach ist eine Änderung der landwirtschaftlichen Fläche zugunsten des Ausbaus der erneuerbaren Energien mit dem Ziel der Energieunabhängigkeit notwendig. Vorgesehen ist die Darstellung einer geplanten Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung „Solarenergie – Hofäcker“ (31,4ha).

55. Sonderbaufläche „Solarenergie – Katzenberg“, Mittelbiberach



Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Stand der Offenlage)



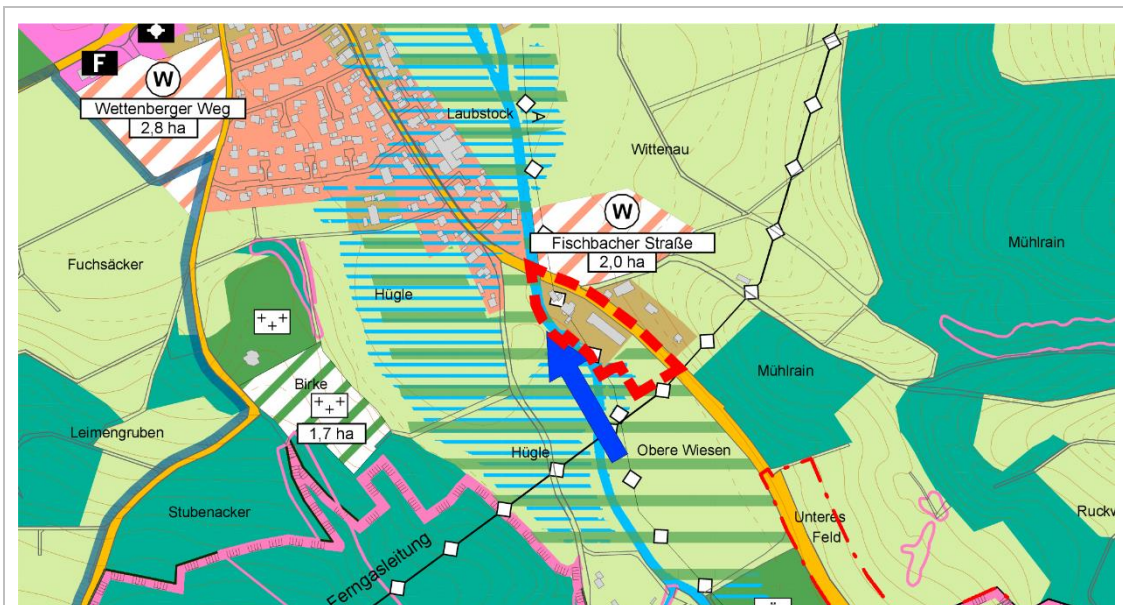
Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Planänderung gegenüber der Offenlage)

Begründung

In Mittelbiberach ist eine Änderung der landwirtschaftlichen Fläche zugunsten des Ausbaus der erneuerbaren Energien mit dem Ziel der Energieunabhängigkeit notwendig. Vorgesehen ist die Darstellung einer geplanten Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung „Solarenergie – Katzenberg“ (45,1 ha).

Gemeinde Ummendorf

56. Gemischte Baufläche im Bereich Obere Wiese, Ummendorf



Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Stand der Offenlage)



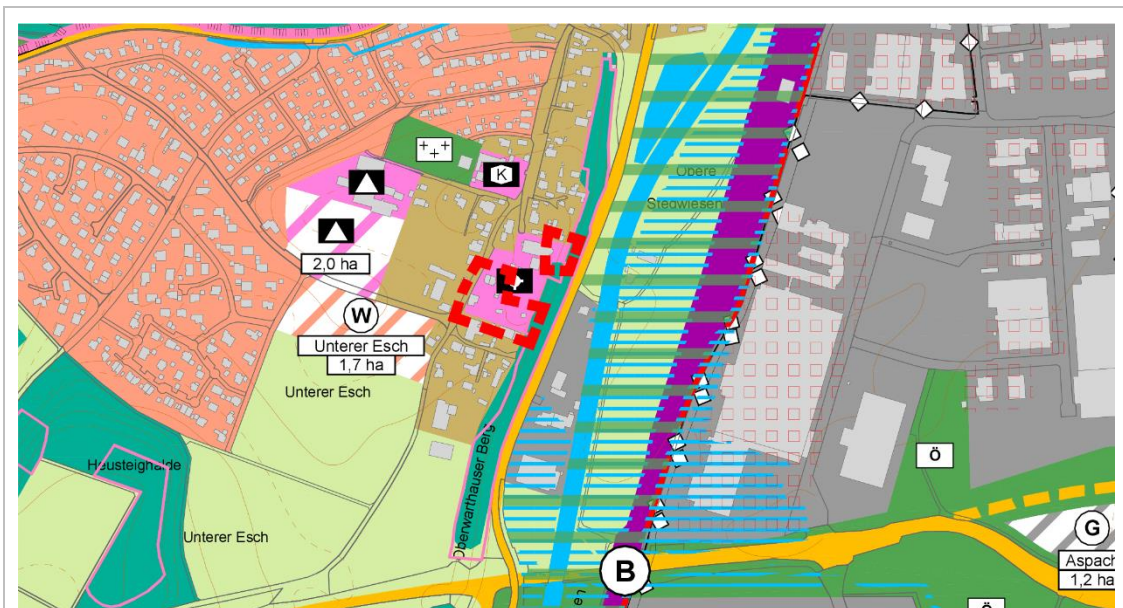
Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Planänderung gegenüber der Offenlage)

Begründung

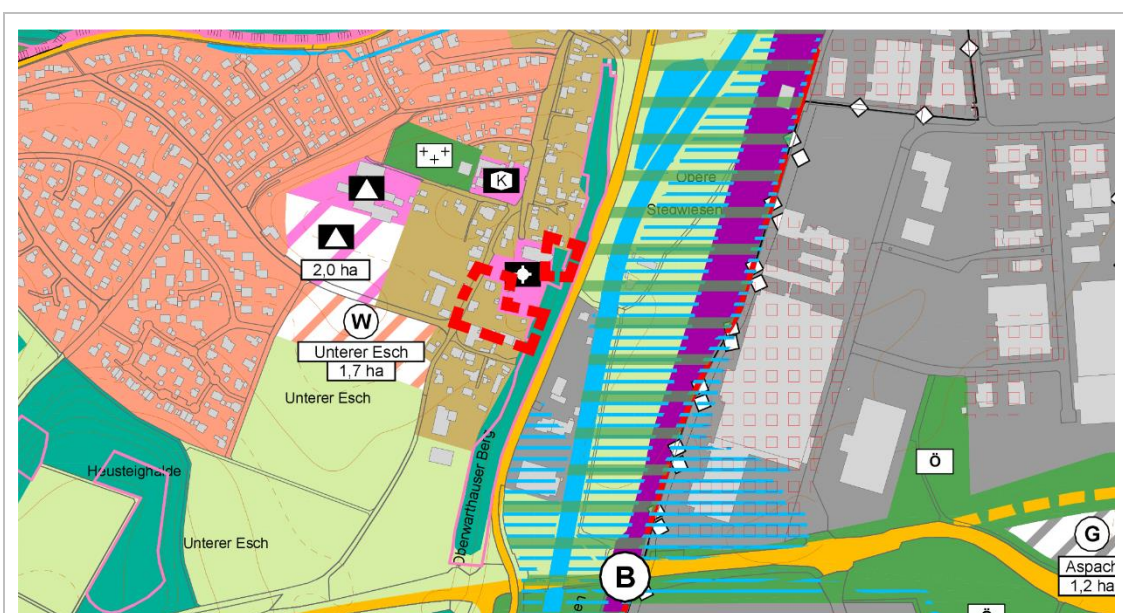
Redaktionelle Anpassung mit Berücksichtigung des rechtswirksamen Bebauungsplans „Obere Wiese“. Ein Teilbereich der Fläche für die Landwirtschaft und Flächenpool wird als bestehende Mischbaufläche dargestellt.

Gemeinde Warthausen

57. Mischbaufläche und Waldfläche, Warthausen



Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Stand der Offenlage)



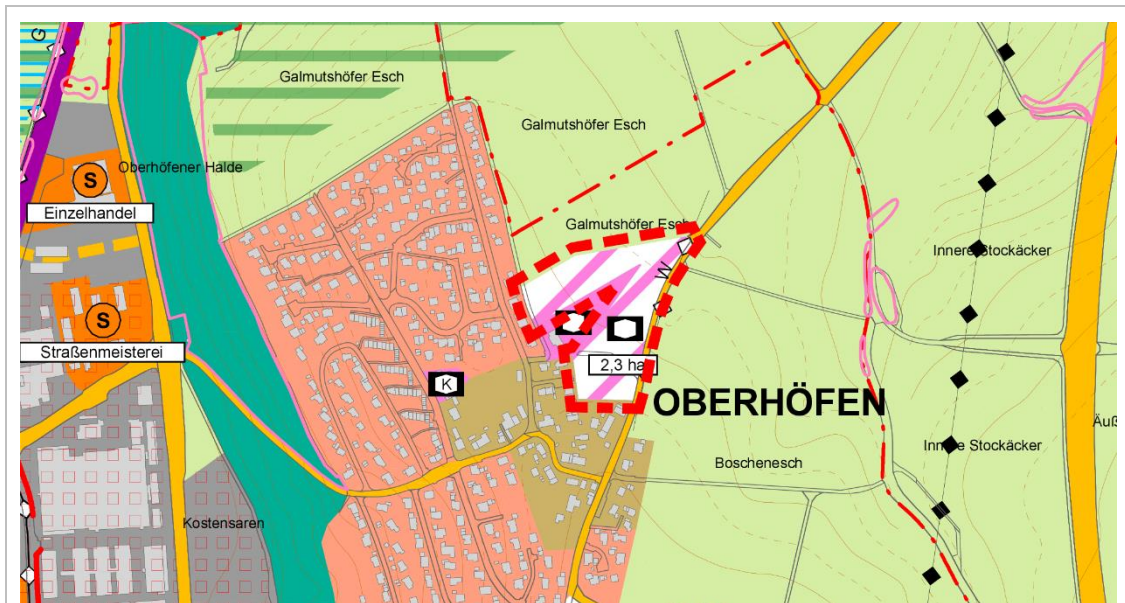
Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Planänderung gegenüber der Offenlage)

Begründung

Redaktionelle Anpassung mit Berücksichtigung der bestehenden Mischbaufläche und Waldfläche.

Ein Teilbereich der Fläche für den Gemeinbedarf wird als bestehende Mischbaufläche (0,34 ha) und als Waldfläche (0,05 ha) dargestellt.

58. Geplante Fläche für Gemeinbedarf und Ökologische Fläche in Oberhöfen, Warthausen



Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Stand der Offenlage)



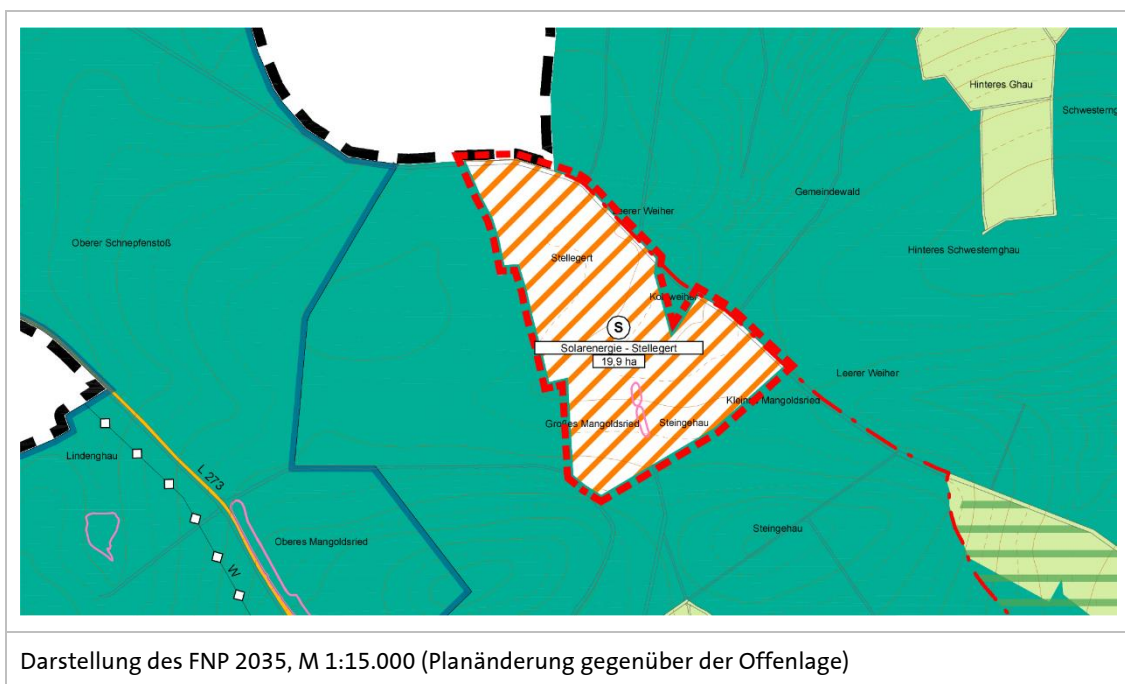
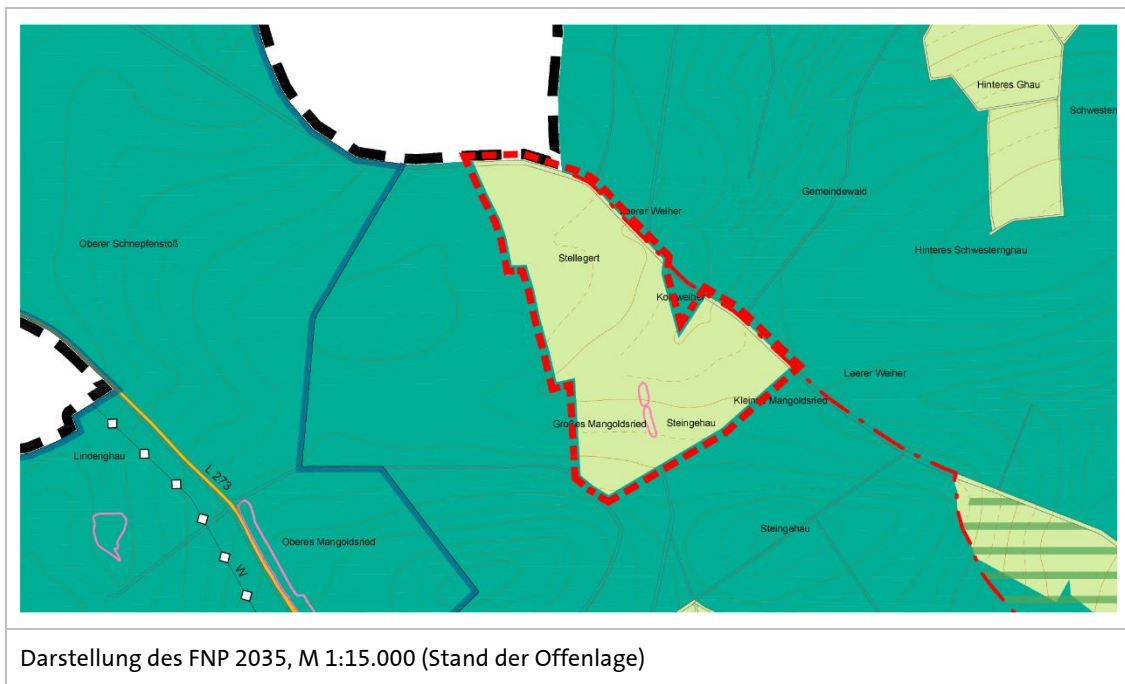
Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Planänderung gegenüber der Offenlage)

Begründung

Streuobstwiesen sind seit der Novellierung des Naturschutzgesetzes BW nach §33a (31.07.2020) und der Änderung des Bundesnaturschutzgesetzes nach §30 Satz 2 Nr. 7 (01.03.2022) geschützt. Aus diesen Gründen ist dieses Thema im FNP 2035 zu berücksichtigen.

In der geplanten Fläche für den Gemeinbedarf in Oberhöfen sind Streuobstwiesen vorhanden. Aus diesem Grund wurde die geplante Fläche verkleinert (1,1 ha) und die Fläche der bestehenden Streuobstwiesen wurde als ökologische Fläche ausgewiesen (1,2 ha).

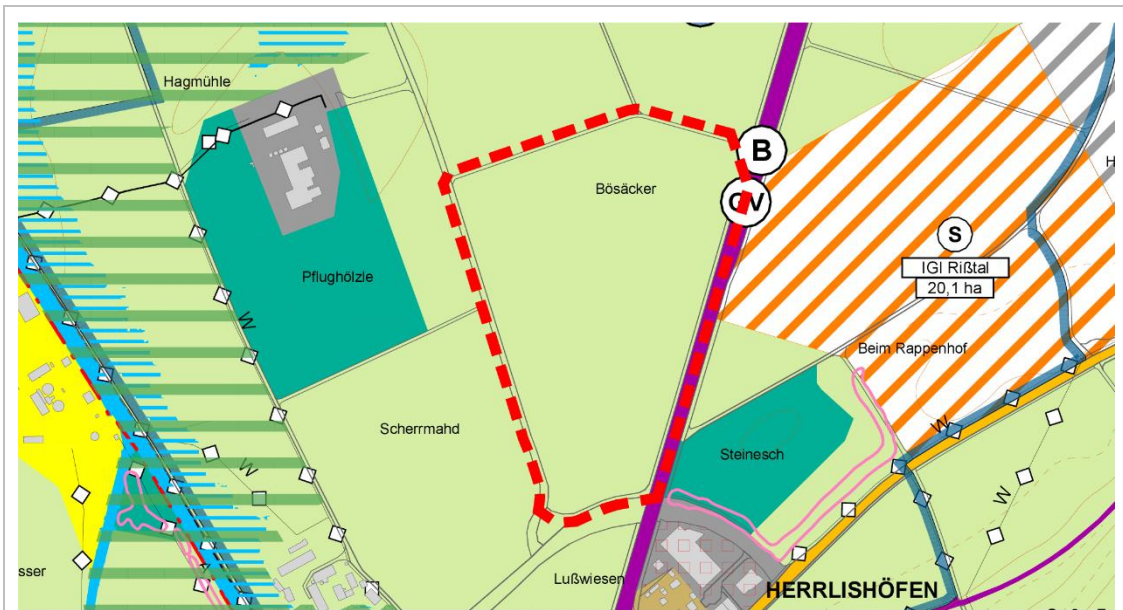
59. Sonderbaufläche „Solarenergie - Stellegert“ in Birkenhard, Warthausen



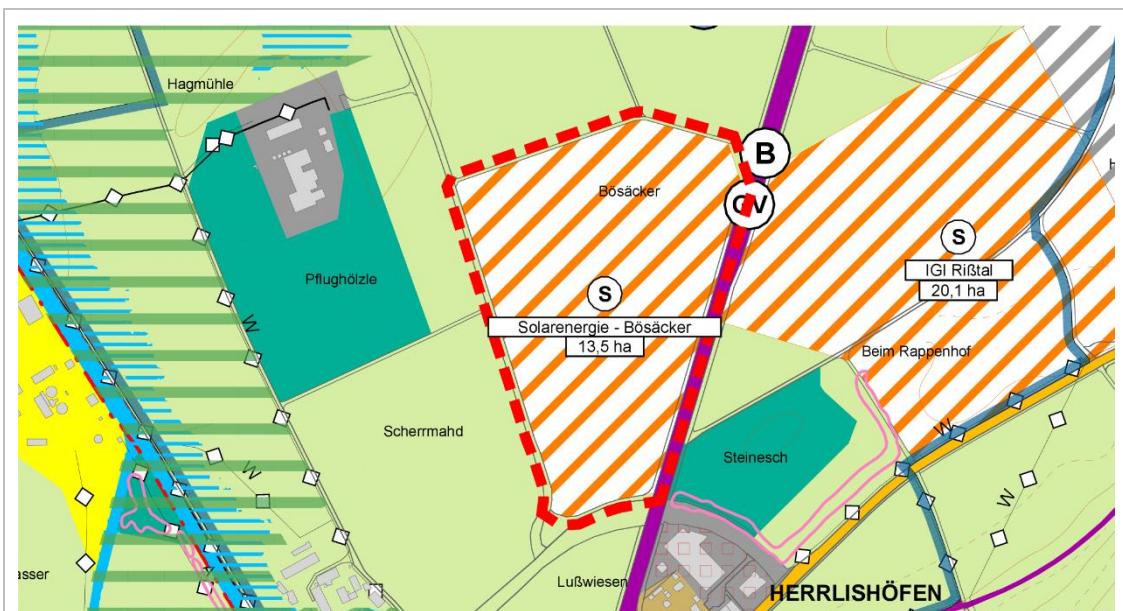
Begründung

Im Ortsteil Birkenhard ist eine Änderung der landwirtschaftlichen Fläche zugunsten des Ausbaus der erneuerbaren Energien mit dem Ziel der Energieunabhängigkeit notwendig. Vorgesehen ist die Darstellung einer geplanten Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung „Solarenergie - Stellegert“ (19,9 ha).

60. Sonderbaufläche „Solarenergie - Bösäcker“ in Höfen, Warthausen



Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Stand der Offenlage)

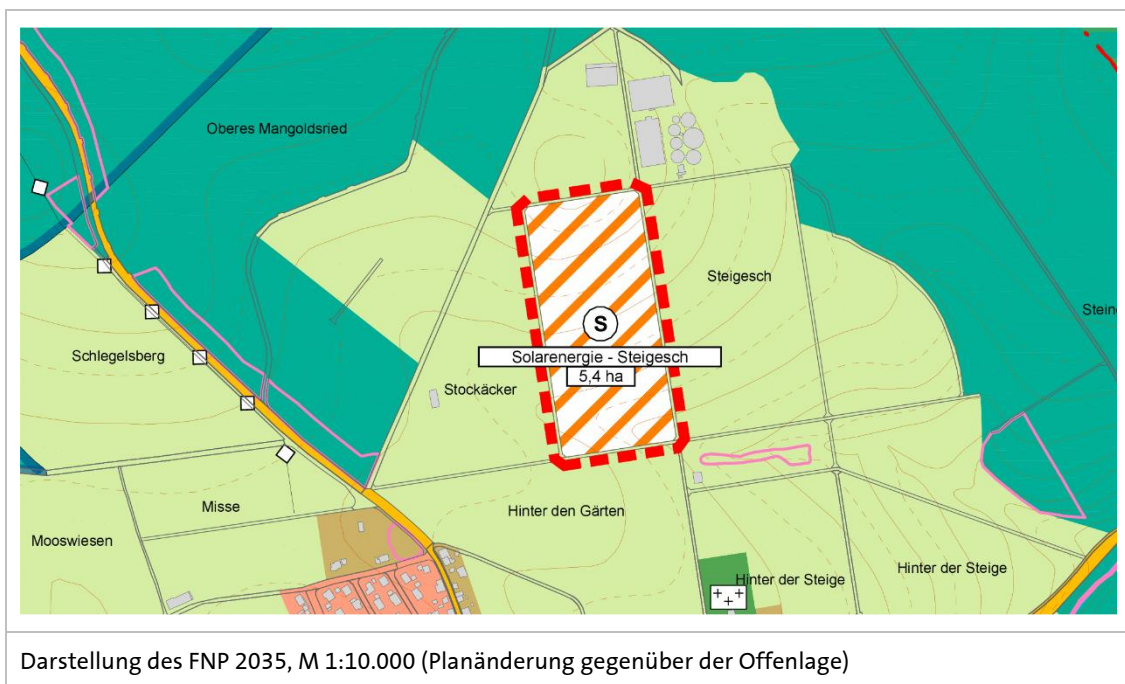
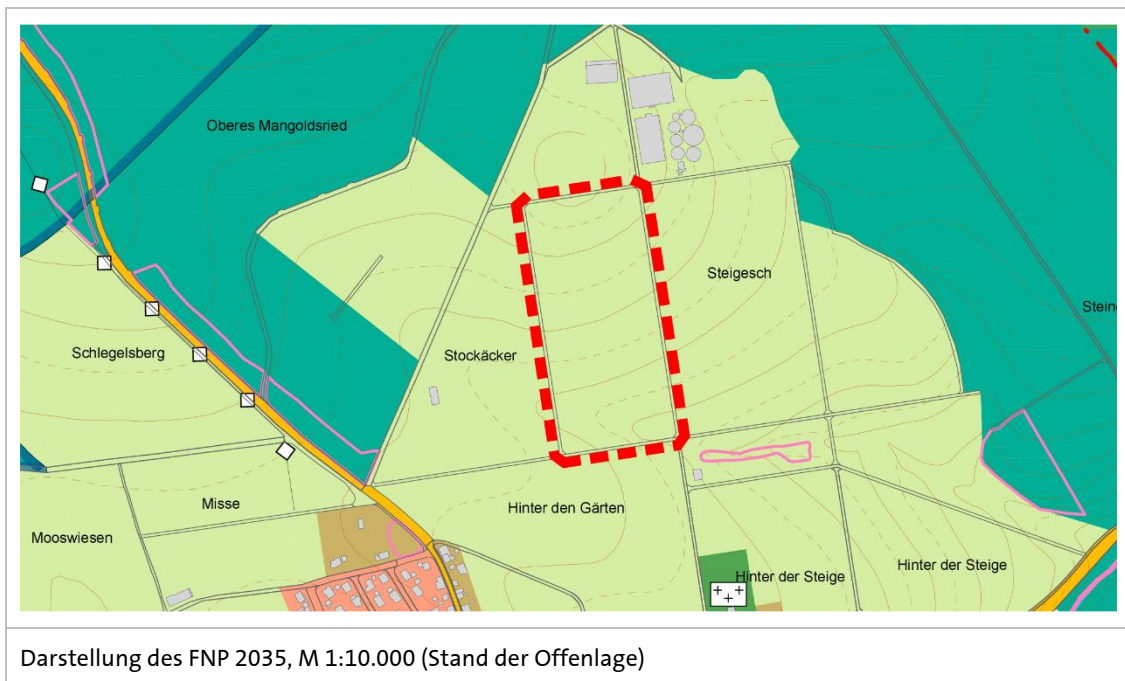


Darstellung des FNP 2035, M 1:10.000 (Planänderung gegenüber der Offenlage)

Begründung

Im Ortsteil Höfen ist eine Änderung der landwirtschaftlichen Fläche zugunsten des Ausbaus der erneuerbaren Energien mit dem Ziel der Energieunabhängigkeit notwendig. Vorgesehen ist die Darstellung einer geplanten Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung „Solarenergie - Bösäcker“ (13,5 ha).

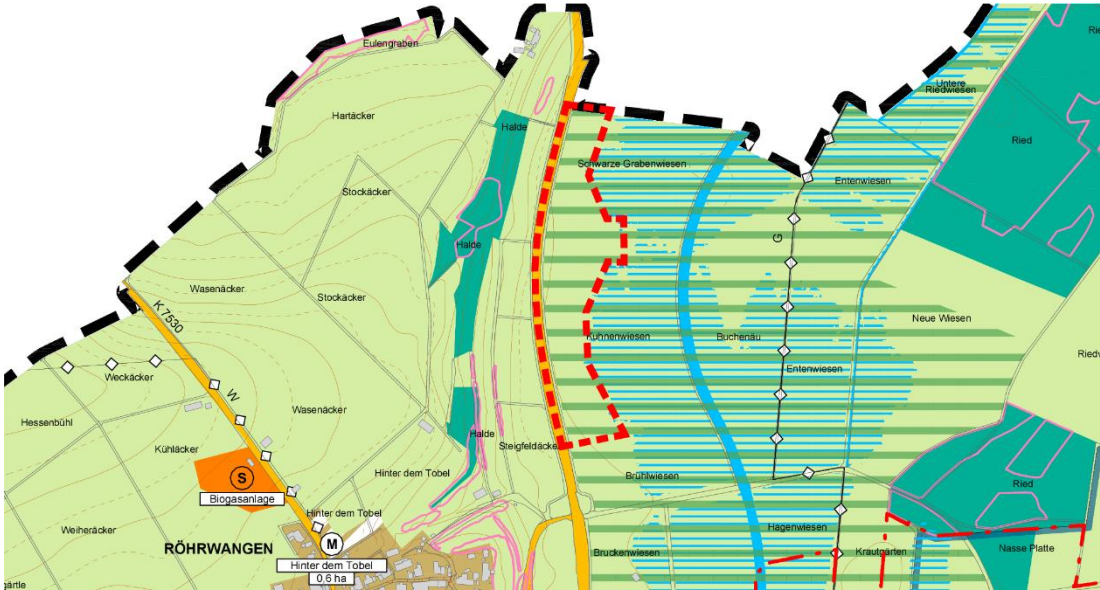
61. Sonderbaufläche „Solarenergie - Steigesch“, Warthausen



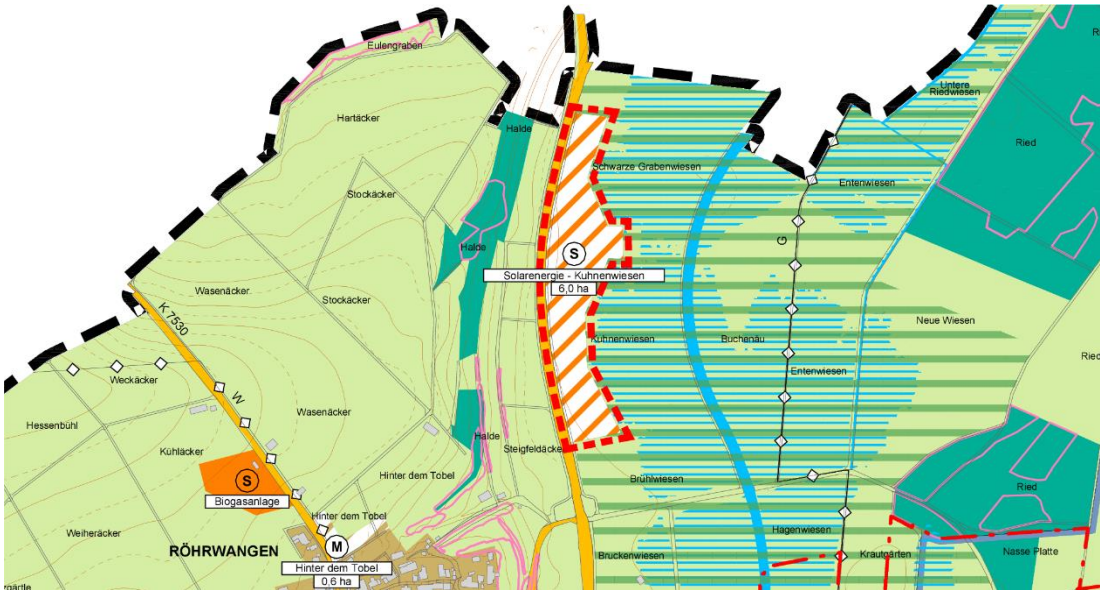
Begründung

Im Warthausen ist eine Änderung der landwirtschaftlichen Fläche zugunsten des Ausbaus der erneuerbaren Energien mit dem Ziel der Energieunabhängigkeit notwendig. Vorgesehen ist die Darstellung einer geplanten Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung „Solarenergie - Steigesch“ (5,4 ha).

62. Sonderbaufläche „Solarenergie - Kuhnenwiesen“, Warthausen



Darstellung des FNP 2035, M 1:15.000 (Stand der Offenlage)

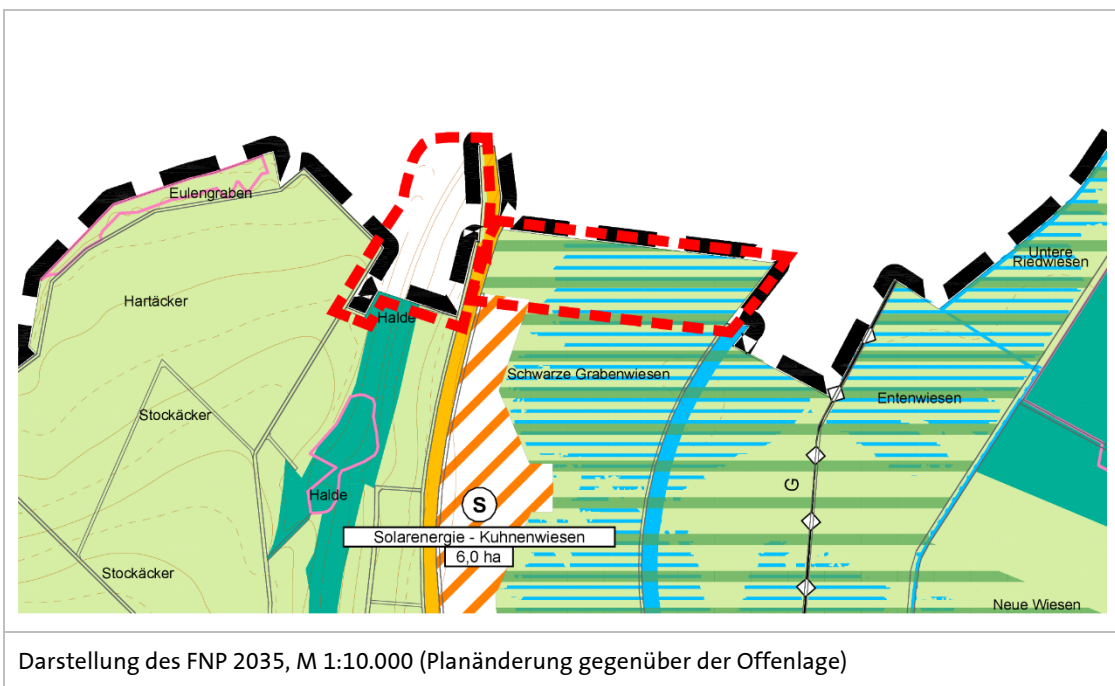
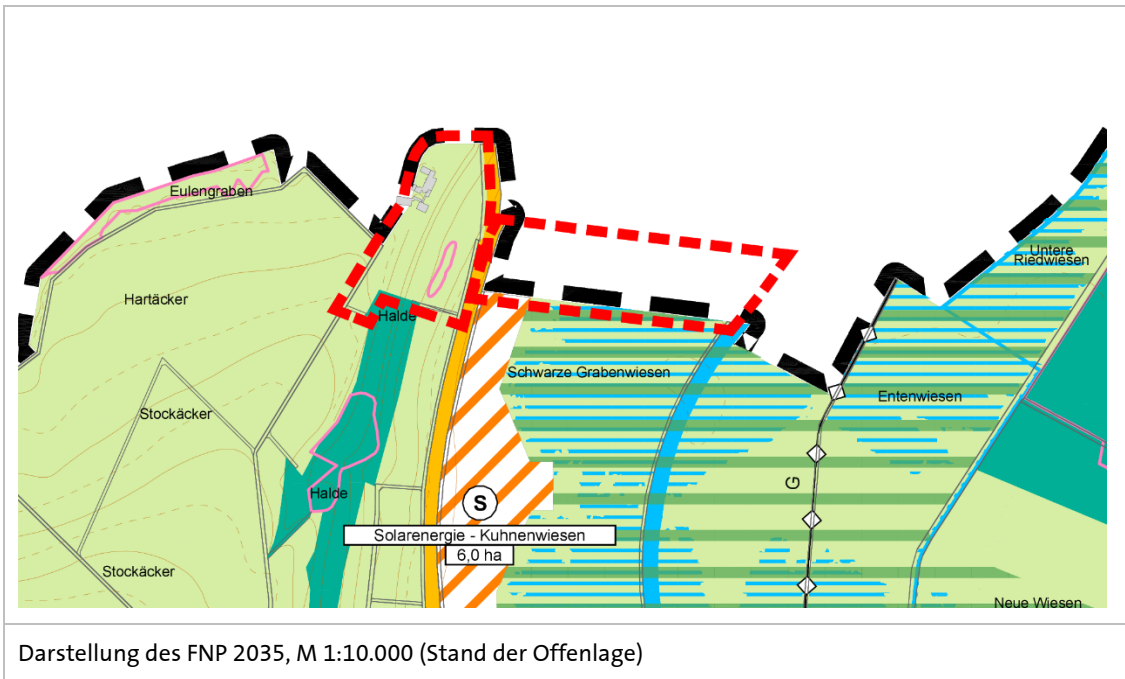


Darstellung des FNP 2035, M 1:15.000 (Planänderung gegenüber der Offenlage)

Begründung

Im Warthausen ist eine Änderung der landwirtschaftlichen Fläche zugunsten des Ausbaus der erneuerbaren Energien mit dem Ziel der Energieunabhängigkeit notwendig. Vorgesehen ist die Darstellung einer geplanten Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung „Solarenergie - Kuhnenwiesen“ (6,0 ha).

63. Änderung der Gemeindegrenze der Gemeinde Warthausen

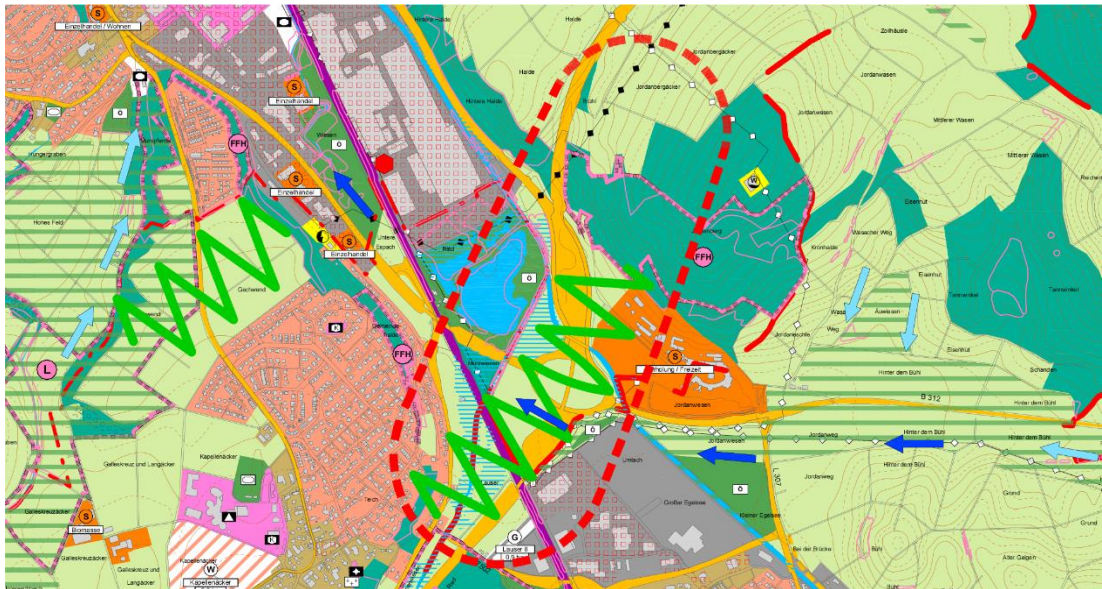


Begründung

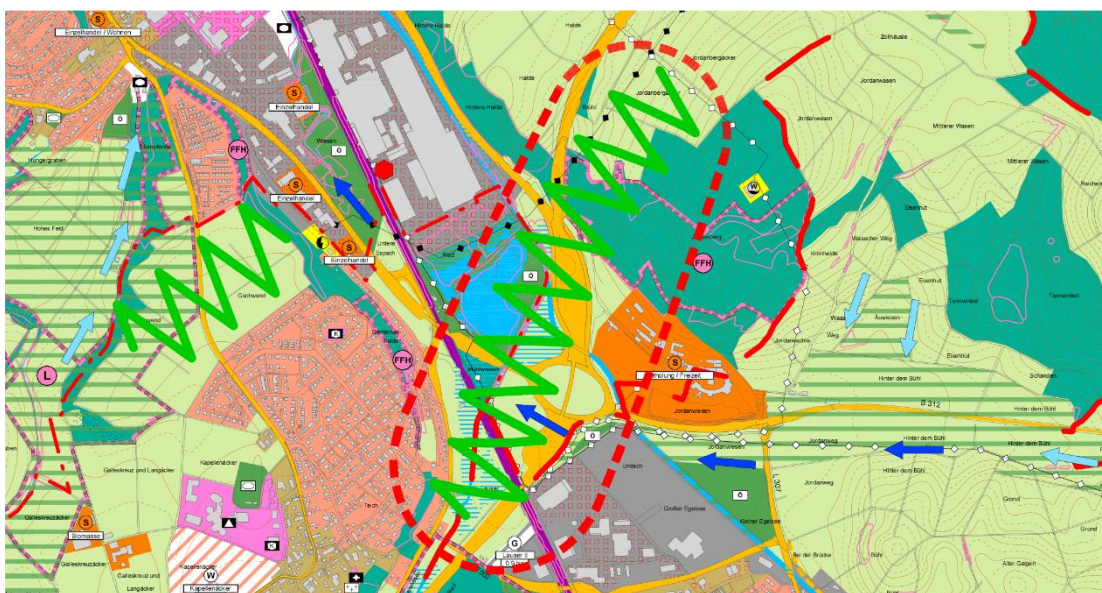
Im nördlichen Bereich von Warthausen ändert sich die Gemeindegrenze durch einen Flächentausch mit der Gemeinde Schemmerhofen.

Stadt Biberach - Gemeinde Ummendorf

64. Grünfäsur - Biberach - Ummendorf



Darstellung des FNP 2035, M 1:25.000 (Stand der Offenlage)



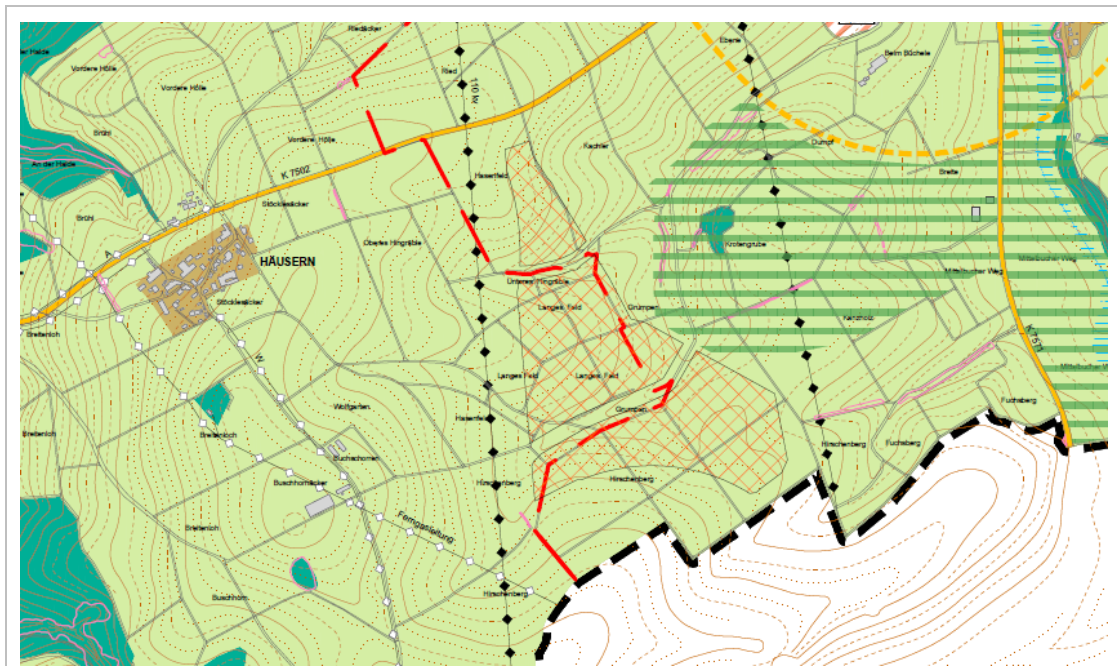
Darstellung des FNP 2035, M 1:25.000 (Planänderung gegenüber der Offenlage)

Begründung

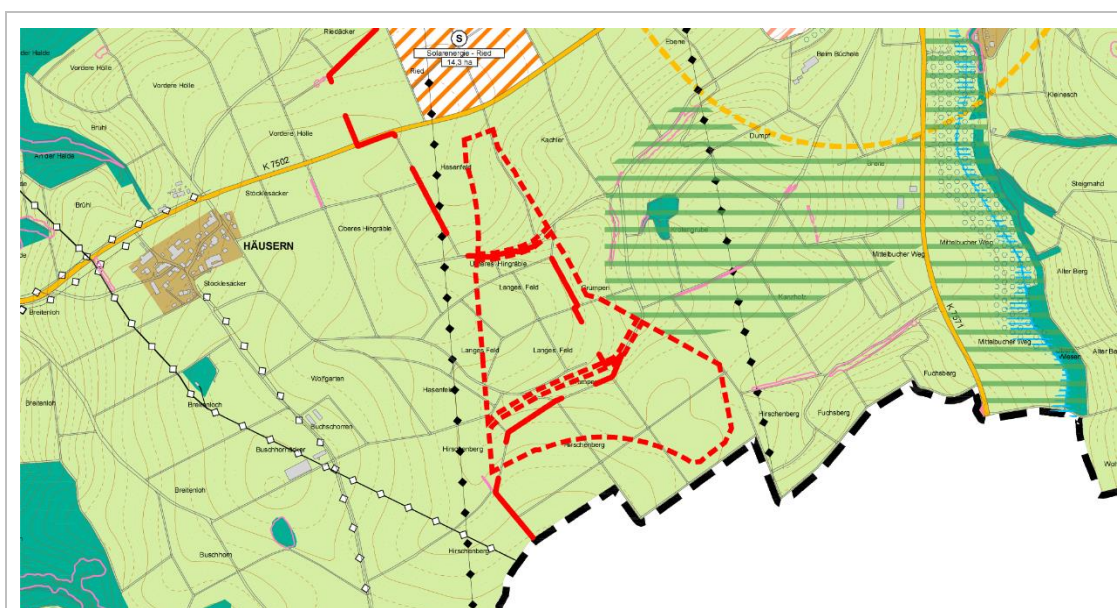
Anpassung der Darstellung mit Berücksichtigung des aktuellen Beschlussvorschlags der Fortschreibung des Regionalplans Donau - Iller (Stand 06.12.2022).

Die Grünzäsur wird verschoben und verlängert.

65. Fläche für die Landwirtschaft - bisher Vorranggebiete für Windkraftanlage, Biberach-Ummendorf



Darstellung des FNP 2035, ohne Maßstab (Stand der Offenlage)



Darstellung des FNP 2035, ohne Maßstab (Planänderung gegenüber der Offenlage)

Begründung

Derzeit ist die Einleitung der Fortschreibung des Kapitels Windkraft im Regionalplan Donau-Iller in Bearbeitung. Aufgrund von rechtlichen Änderungen ist das Thema Windkraftanlagen im FNP 2035 derzeit nicht mehr berücksichtigt. Weitere Informationen, siehe die Begründung - B.4.2 Regionalplanung.